

Panorama Nova P

de	Gebrauchsanweisung Seite 2
en	Instructions for Use page 4
fr	Mode d'emploi page 6
nl	Gebruiksaanwijzing pagina 8
es	Instrucciones de uso página 10
it	Istruzioni per l'uso pagina 12
pt	Instruções de serviço pág. 14
da	Betjeningsvejledning side 16
no	Bruksanvisning side 18
sv	Bruksanvisning sida 20
fi	Käyttöohje sivu 22
tr	Kullanma talimatları sayfa 24
el	Οδηγίες χρήσης σελίδα 26

Panorama Nova P

Vollmaske mit Steckanschluss

Zu Ihrer Sicherheit

Gebrauchsanweisung beachten. Jede Handhabung an der Vollmaske setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Die Vollmaske ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

Instandhaltung. Kapitel "Instandhaltungsintervalle" beachten.

Bei Instandhaltung nur Original Dräger-Teile verwenden.

Für den Abschluss eines Service-Vertrags sowie für Instandsetzungen empfehlen wir den DrägerService.

Haftung für Funktion bzw. Schäden. Die Haftung für die Funktion der Vollmaske geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit die Vollmaske von Personen, die nicht dem DrägerService angehören, unsachgemäß gewartet oder instandgesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet Dräger nicht. Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen von Dräger werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Kennzeichnungen

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt die Vollmasken mit folgenden typidentischen Kennzeichnungen:

Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P	
Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P	- Mn
Panorama Nova	- EPDM	- PC/C	- P	
Panorama Nova	- EPDM	- L	- P	
Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P	- K/rt
Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P	- K/rt - Textil
Panorama Nova	- SI	- PC	- P	
Panorama Nova	- SI	- PC/C	- P	

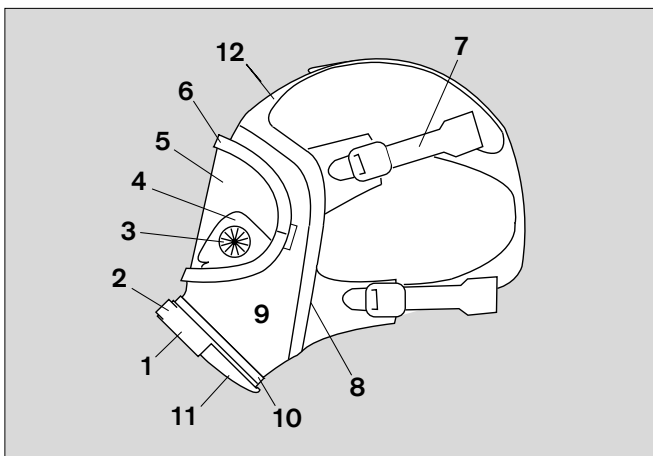
Die Kennzeichnungen sind von außen lesbar: Panorama Nova und EPDM bzw. SI auf dem Maskenkörper. PC bzw. PC/C oder L auf der Sichtscheibe. P auf dem Maskenanschluss. K/rt auf dem Spannrahmen.

CE-Kennzeichnung auf dem Maskenkörper:

EN 136 Cl. 3, mit Kenn-Nr. 0158

Was ist was

1 Maskenanschluss	5 Sichtscheibe	9 Maskenkörper
2 Taste	6 Spannrahmen	10 Schelle
3 Steuerventil	7 Bänderung	11 Schutzkappe
4 Innenmaske	8 Dichtrahmen	12 Stirnbandlasche



Beschreibung/Verwendungszweck

Die genannten Vollmasken sind Atemanschlüsse nach EN 136 Cl. 3 und sind mit CE gekennzeichnet. Sie schützen Gesicht und Augen gegen aggressive Medien. Für Brillenträger läßt sich eine Maskenbrille einsetzen.

Temperatur im Einsatz -30 °C bis 120 °C.

Nur mit Überdruck-Pressluftatmer oder Überdruck-Schlauchgerät einsetzen. Nur zertifizierte Atemschutzgeräte verwenden!

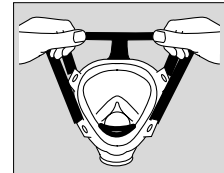
Die Panorama Nova EPDM- PC- P- K/rt -T (Textilkopfband) besitzt im Gegenteil zu allen übrigen Vollmasken ein Kopfband aus Textilgummi und einen Spannrahmen aus Kunststoff.

Gebrauch

Vollmaske bereithalten: Bänderung bis zum Anschlag öffnen.

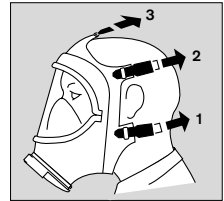
Trageband um den Nacken legen und in Stirnbandlasche einknöpfen.

Vollmaske anlegen: Bärte und Koteletten im Dichtungsbereich der Vollmaske verursachen Leckagen! Entsprechende Personen sind für das Tragen der Vollmaske ungeeignet. Brillenbügel im Dichtungsbereich verursachen ebenfalls Leckagen. Maskenbrille verwenden. Trageband ausknöpfen. Kinn in Kinnmulde einlegen.



Bänderung über den Kopf führen und nach hinten streifen, bis das Stirnband glatt liegt. Vollmaske zurechtrücken.

- 1 Nackenbänder gleichmäßig straffziehen.
- 2 Schläfenbänder gleichmäßig straffziehen.
- 3 Bei kleiner Kopfform zusätzlich Stirnband straffziehen.



Dichtheit prüfen: Taste drücken und Lungenautomaten¹⁾ in den Maskenanschluss einführen. Taste loslassen und prüfen, ob der Lungenautomat eingerastet ist. Stecknippel am Mitteldruckschlauch mit dem Daumen verschließen. Einatmen bis ein Unterdruck entsteht. Luft kurzzeitig anhalten. Der Unterdruck soll bestehen bleiben, sonst Bänder nachziehen. Dichtheitsprüfung zweimal wiederholen. **Einsatz nur mit dichter Vollmaske antreten!**

Ausatemventil prüfen: Stecknippel dichthalten und kräftig ausatmen. Die ausgetatmete Luft muss ungehindert entweichen können, sonst siehe "Ausatemventil sichtbar prüfen".

Überdruck-Pressluftatmer oder -Schlauchgerät anschließen¹⁾.

Extreme Einsatzbedingungen

Bei tiefen Temperaturen: Sichtscheibe innen mit Klarsichtmittel "klar-pilot" Gel gegen Beschlagen schützen¹⁾.

Bei hohen Temperaturen: Bei Beschädigung der Sichtscheibe sofort Gefahrenbereich verlassen.

Bei thermischer Wechselbelastung: Bei den mit PC/C gekennzeichneten Sichtscheiben kann sich die Beschichtung stellenweise lösen. Nach Abwischen der abgeplatzten Teilchen ist die Vollmaske bis zum Ende des Einsatzes weiter gebrauchsfähig.

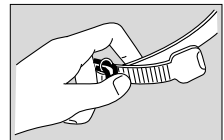
Bei Chemikalien: Einige Stoffe, z. B. H₂S oder Phosgen können vom Material der Vollmaske, insbesondere Silikon, aufgenommen werden und ggf. auch diffundieren.

Im Ex-gefährdeten Bereich: Vollmaske mit Antistatik-Spray behandeln oder Wasserscheier verwenden.

Nach dem Gebrauch

Lungenautomaten auskuppeln: Taste drücken und gleichzeitig Lungenautomaten aus dem Maskenanschluss herausziehen.

Vollmaske abnehmen: Zeigefinger hinter die Laschen der Nackenbänder stecken, mit den Daumen die Klemmschnallen nach vorn drücken und gleichzeitig die Vollmaske vom Gesicht weg über den Kopf ziehen.



Reinigen, Desinfizieren und Trocknen

Nur zugelassene Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden!

Reinigen: Vollmaske nach jedem Einsatz reinigen. Zum Reinigen keine Lösungsmittel wie Aceton, Alkohol u.ä. verwenden. Vollmaske mit lauwarmem Wasser unter Zusatz von Universalreinigungsmittel Sekusept Cleaner¹⁾ (Bestell-Nr. 79 04 071) und einem Lappen reinigen. In fließendem Wasser gründlich spülen.

Desinfizieren: Vollmaske nach jedem Einsatz desinfizieren. Vollmaske ins Desinfektionsbad einlegen. Desinfektionsmittel Incidur¹⁾ (Bestell-Nr. 79 04 072) verwenden. Zu hohe Dosierung und zu lange Einwirkzeiten können Schäden an der Vollmaske hervorrufen! In fließendem Wasser gründlich spülen.

Maschinelle Reinigung und Desinfektion mit Eltra:

Bestell-Nr. 79 04 074 – Gemäß Gebrauchsanweisung 90 21 380.

Trocknen: Im Trockenschrank R 28 305 oder an der Luft trocknen lassen. Temperatur maximal +60 °C. Nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.

1) Zugehörige Gebrauchsanweisung beachten.

Prüfen

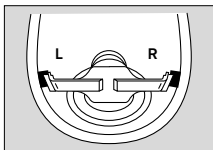
Vollmaske nach jedem Einsatz bzw. nach jeder Wartung und Reparatur prüfen.

Prüfgerät und -zubehör: Testor R 53 400, Adapter R 53 345, A-Ventilstopfen R 53 346.

Sprechmembran sichtbar prüfen: Kapitel "Instandhaltungsintervalle" beachten. Sprechmembran ausbauen, siehe "Sprechmembran bzw. O-Ring austauschen".

Einatemventil sichtbar prüfen: Das Einatemventil ist im Maskenanschluss sichtbar. Durch Hineinblasen prüfen ob beide Flügel der Ventilscheibe frei beweglich sind. Falls verklebt erneuern.

Ausatemventil sichtbar prüfen: Schutzkappe vom Maskenanschluss abziehen. Einen Schenkel nach außen ziehen und Federbrücke abnehmen. Ventilscheibe am Nippel anfassen und aus der Führung herausziehen. Ventilscheibe und -sitz müssen sauber und unbeschädigt sein, sonst reinigen oder austauschen. Ventilscheibe mit Wasser befeuchten und einsetzen. Die Ventilscheibe muss durch ihr Eigengewicht in die Führung hineingleiten. Federbrücke so einsetzen, dass beide Schenkel seitlich einrasten. Sie ist mit "L" = links und "R" = rechts gekennzeichnet und steht angewinkelt.



Dichtheit prüfen: Gebrauchsanweisung des Prüfgerätes beachten. Dichtrahmen innen mit Wasser befeuchten und Vollmaske auf dem Prüfkopf montieren, siehe "Vollmaske anlegen". Prüfkopf aufblasen bis der Dichtrahmen überall anliegt. Maskenanschluss mit Adapter dichtsetzen. 10 mbar Unterdruck erzeugen. Die Vollmaske gilt als dicht, wenn die Druckänderung nach 1 Minute nicht mehr als 1 mbar beträgt, sonst

Prüfung mit dichtgesetztem Ausatemventil: Ausatemventilscheibe ausbauen. A-Ventilstopfen einsetzen und mit Federbrücke befestigen. 10 mbar Unterdruck erzeugen. Bei Druckänderung kleiner als 1 mbar nach 1 Minute A-Ventilstopfen entfernen, neue Ventilscheibe einsetzen und Dichtprüfung wiederholen. Sonst

Dichtprüfung unter Wasser: Prüfkopf einschließlich Vollmaske ins Wasser eintauchen. Ca. 10 mbar Überdruck erzeugen und Prüfkopf unter der Wasseroberfläche langsam drehen. Austretende Luftblasen zeigen die undichte Stelle an. Prüfkopf und Vollmaske aus dem Wasser herausnehmen, undichte Stellen abdichten, A-Ventilstopfen entfernen und Ausatemventil montieren. Dichtprüfung wiederholen.

Öffnungsdruck des Ausatemventils prüfen: Bei Verwendung des Prüfgerätes Quaestor R 54 300 soll der Öffnungsdruck mindestens 4,2 mbar betragen bei konstantem Durchfluss von 10 Liter pro Minute durch die Vollmaske. Sonst Feder austauschen und Prüfung wiederholen. Bei Verwendung eines Prüfgerätes das diesen konstanten Durchfluss nicht erlaubt, z. B. Testor oder Rz 25, soll der Öffnungsdruck mindestens 4,5 mbar betragen.

Nach der Prüfung: Adapter entfernen. Vollmaske vom Prüfkopf abnehmen und ggf. trocknen. Schutzkappe aufsetzen, muss einrasten.

Besondere Wartungsarbeiten

Sichtscheibe austauschen: Schrauben herausdrehen, dabei Sechskantmutter festhalten. Spannrahmen an den Verbindungsstellen mit einem Schraubendreher auseinanderdrücken, dann nach oben und unten abziehen. Stützblech entfernen, siehe "Maskenanschluss austauschen". Alte Sichtscheibe aus der Gummifassung herausknüpfen. Neue Sichtscheibe zuerst in den oberen, dann in den unteren Teil der Gummifassung einsetzen. Die Mittenmarkierungen auf der Sichtscheibe sollen sich mit der Naht auf dem Maskenkörper decken. Gummifassung rechts und links über den Rand der Sichtscheibe ziehen. Gummifassung außen und Spannrahmen innen mit Seifenwasser befeuchten. Zuerst den oberen, dann den unteren Spannrahmen aufpressen. Stützblech einsetzen. Schrauben in die Sechskantmutter hineinschrauben und soweit anziehen bis der Abstand zwischen den Spannocken 3 bis 0,5 mm beträgt.

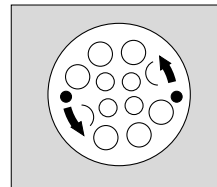
Vollmasken mit Kunststoffrahmen haben keine Sechskantmutter und keine Spannocken. Hier Schrauben einsetzen und festziehen.

Maskenanschluss austauschen: Innenmaske herausziehen. Schelle mit Hilfe eines Schraubendrehers aufhebeln. Schelle sowie Gleitring und Stützblech abnehmen. Maskenanschluss aus dem Maskenkörper herausziehen. Neuen Maskenanschluss mit Sprechmembran sowie Aus- und Einatemventil bestücken und so einsetzen, dass sich die Mittenmarkierungen von Maskenanschluss und Maskenkörper decken. Gleitring und neue Schelle montieren. Haken so einhängen, dass die Schelle möglichst stramm sitzt. Stützblech zwischen Schelle und Gleitring schieben, an den unteren Spannrahmen klemmen und ausrichten. Nase der Schelle mit Hilfe der Zange R 53 239 zusammendrücken bis der Maskenanschluss fest im Maskenkörper sitzt. Innenmaske einknöpfen.

Ventilscheiben für Steuerventile austauschen: Alte Ventilscheiben nach innen herausziehen. Zapfen der neuen Ventilscheiben von innen in die Bohrung stecken und in Richtung Sichtscheibe ziehen bis der Hinterschnitt des Zapfens sichtbar wird. Die Ventilscheiben sollen innen gleichmäßig anliegen.

Sprechmembran bzw. O-Ring austauschen:

Innenmaske aus der Nut des Schraubringes herausziehen. Schraubring mit Stiftschlüssel R 26 817 herausschrauben. Stiftschlüssel umdrehen und vorsichtig in die Löcher des Schutzgitters stecken, Membranfolie nicht beschädigen. Sprechmembran durch Drehen lösen und herausnehmen. O-Ring mit Dichtringausheber R 21 519 aus dem Anschlussstück herausnehmen. Sprechmembran und O-Ring prüfen und falls erforderlich austauschen. Innenmaske einknöpfen.



Beim Zusammenbau beachten: Rand der Innenmaske in die Nut des Schraubringes einknöpfen, er soll den Schraubring rundherum umfassen. Mittenmarkierungen am Maskenanschlussstück und an der Innenmaske müssen sich decken.

Ausatemventilscheibe austauschen: siehe "Ausatemventil sichtbar prüfen".
Einatemventil bzw. -ventilscheibe austauschen: Einatemventil mit stumpfen Gegenstand oder Dichtringausheber R 21 519 an der Rundgewindedichtung anheben und herausziehen. Alte Ventilscheibe ab- und neue Ventilscheibe aufknüpfen. Danach Einatemventilsitz mit Ventilscheibe V-förmig am Umfang eindrücken und so in Maskenanschluss einschnappen lassen, dass er rundherum aufliegt. Die Ventilscheibe darf nicht eingeklemmt sein. Die Scheibe zeigt nach innen, die Stege nach außen.

Nur Original Dräger-Teile verwenden.

Nach Wartungsarbeiten und/oder Austausch von Bauteilen erneut Dichtheit prüfen.

Lagern

Bänderung bis zum Anschlag (Griff-Lasche) öffnen. Sichtscheibe mit einem Antistatikuch abwischen. Vollmaske in zugehörigem Beutel oder Maskendose verpacken. Ohne Verformung trocken und staubfrei lagern. Lagertemperatur $-15\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+25\text{ }^{\circ}\text{C}$.

Vor direkter Licht- und Wärmestrahlung schützen.

DIN 7716 "Richtlinien für Lagerung, Wartung und Reinigung von Gummierzeugnissen" beachten.

Instandhaltungsintervalle

Durchzuführende Arbeiten an der Vollmaske	Vor Gebrauch	Nach Gebrauch	Halbjährlich	Alle 2 Jahre	Alle 4 Jahre	Alle 6 Jahre
Reinigung und Desinfektion		X		X		
Sicht-, Funktions- und Dichtprüfung		X	X			
Wechsel der Ausatemventilscheibe					X	
Wechsel der Sprechmembrane						X
Kontrolle durch den Geräteträger	X					

Bestell-Liste

Benennung und Beschreibung	Bestell-Nr.
Panorama Nova – EPDM – PC – P	R 52 972
Panorama Nova – EPDM – PC – P – Mn	R 59 065
Panorama Nova – EPDM – PC/C – P	R 54 215
Panorama Nova – EPDM – L – P	R 52 992
Panorama Nova – EPDM – PC – P – K/rt	R 54 450
Panorama Nova – EPDM – PC – P – K/rt – Textil (Textilkopfband)	R 59 024
Panorama Nova – SI – PC – P	R 53 070
Panorama Nova – SI – PC/C – P	R 54 216
Maskenbrille (Brillengestell und Haltevorrichtung)	R 51 548
"klar-pilot" Gel (Klarsichtmittel für Sichtscheibe)	R 52 560
Tragedose Mabox I	R 53 680
Tragedose Mabox II	R 54 610
Tragedose Wikov V	R 51 019

Panorama Nova P

Full-face masks with plug-in connector

For your safety

Strictly follow the instructions for use. Any use of the full face mask requires full understanding and strict observation of these instructions. The mask may only be used for the purposes specified here.

Maintenance: Note the instructions in the section entitled "Maintenance intervals". Only original Dräger parts may be used for maintenance. We recommend that a service contract be signed with your local DrägerService.

Liability for proper function or damage: Liability for the proper function of the full face mask is irrevocably transferred to the owner or operator to the extent that the mask has been serviced or repaired by personnel not employed or authorized by DrägerService or if it has been used in a manner not conforming to its intended use. Dräger cannot be held responsible for damage caused by non-compliance with the recommendations given above. The warranty and liability provisions of the terms of sale and delivery of Dräger are likewise not modified by the recommendations given above.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Markings

These Instructions for Use apply to masks with the following type identity markings:

Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P		
Panorama Nova	- EPDM	- PC/C	- P		
Panorama Nova	- EPDM	- L	- P		
Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P	- K/rt	- T
Panorama Nova	- SI	- PC	- P		
Panorama Nova	- SI	- PC/C	- P		

The markings are externally legible: Panorama Nova and EPDM or SI on the mask body. PC, PC/C or L on the visor. P on the mask connector. Mask with EN 136. CE symbol with no. 0158, EN 136 Cl. 3.

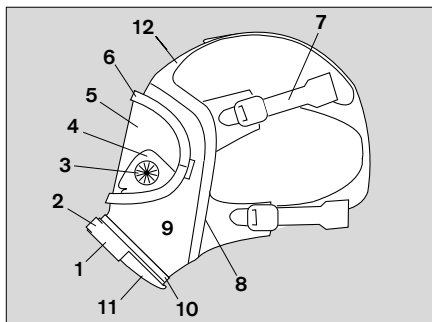
Description/Intended Use

The above full-face masks are facepieces conforming to EN 136 Cl. 3 and are certified by the CE symbol. They protect the face and eyes against aggressive media. Special spectacle frames are available for users who wear spectacles. Operating temperature: -30 °C to +120 °C. Only use with positive pressure compressed air breathing apparatus or positive pressure fresh air respirators. Only use certified respiratory apparatus.

Unlike all other full-face masks, the Panorama Nova EPDM- PC- P- K/rt -T (semi-headband) has a textile rubber headband and a plastic clamping frame.

What's what

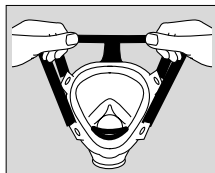
- 1 Mask connector
- 2 Button
- 3 Control valve
- 4 Inner mask
- 5 Visor
- 6 Clamping frame
- 7 Straps
- 8 Mask seal
- 9 Mask body
- 10 Clip
- 11 Protective cap
- 12 Front head strap



Use

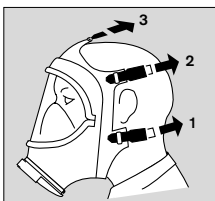
Preparing the mask: Open the straps as far as they will go; if a carrier strap is fitted, place the carrier strap around your neck and button it to the front head strap.

Fitting the mask: Beards and sideburns in the sealing area of the face mask will cause leaks. Therefore the face mask should not be used by anyone with facial hair of this sort. Spectacle frames in the sealing area also cause leaks. Use special mask spectacle frames. Undo the carrier strap. Insert chin in chin-piece.



Fit harness over head, pulling back until the head strap fits smoothly. Adjust mask until it fits properly.

- 1 Tighten neck straps evenly.
- 2 Tighten temple straps evenly.
- 3 Tighten front strap as necessary.



Leak test: Press and hold down the button and insert the demand valve¹⁾ into the mask connector. Release the button and check that the demand valve is properly engaged. Seal the plug-in nipple on the medium pressure hose with your thumb. Breathe in to produce a negative pressure (suction effect on thumb). Hold your breath for a moment. The negative pressure should be maintained. If not retighten the straps. Repeat the leak test two times.

Never use a mask that leaks.

Exhalation valve check: Seal the plug-in nipple and breathe out forcefully. The exhaled air must be able to escape without obstruction. If not, refer to the instructions in "Visual inspection of exhalation valve".

Connect the positive pressure compressed air breathing apparatus or positive pressure fresh air hose respirator¹⁾.

Extreme operating conditions

In case of low temperatures: Treat the inside of the visor with "klar-pilot" anti misting gel to prevent it from fogging up¹⁾.

In case of high temperatures: Leave the danger zone immediately if visor is damaged.

In case of cyclic thermal stress: For visors marked PC/C, the coating of the visor may blister and come loose in places. After wiping off the burst particles, the mask can safely continue to be used until the end of the intervention. Replace the visor after use.

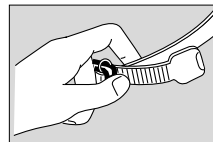
In the presence of chemicals: Substances such as H₂S and phosgene may be absorbed by the materials of the full-face mask, especially silicone, or may diffuse through it.

In explosion-hazard areas: Treat the mask with anti-static spray or work with a screen of water mist.

After use

Disconnecting the demand valve: Press and hold down the button and remove the demand valve.

Removing mask: Insert index finger behind the tabs on the neck straps and press the buckles forwards with thumb, pulling the mask forward off your face and then up and back over your head.



Cleaning: The mask must be cleaned whenever it has been used. Do not use solvents, such as acetone, alcohol, etc. to clean rubber and silicone parts. The mask must be thoroughly rinsed in lukewarm water containing a little all-purpose detergent¹⁾ Sekusept Cleaner (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Germany) and a cloth. Rinse thoroughly under running water.

Disinfection: The mask must be disinfected whenever it has been used. Immerse the mask in the disinfectant. Only use approved disinfectants¹⁾, such as Incidur (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Germany). High doses and long exposure times can damage the mask! Rinse thoroughly under running water.

Drying: Leave to dry in a drying cabinet (R 28 305) or in air. Maximum temperature 60 °C. Keep out of direct sunlight.

Testing

The mask must be tested every time it has been used, repaired or serviced.

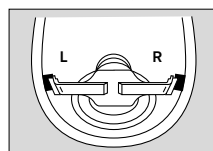
Test equipment and test accessories: Testor R 53 400, Adapter R 53 345, Exhalation valve plug R 53 346.

Visual inspection of the speech diaphragm²⁾: The speech diaphragm and O-ring must be clean and undamaged. If not, clean or replace.

Visual inspection of inhalation valve: The inhalation valve is visible in the mask connector. Check by blowing into it that both wings of the valve disc move freely. Replace if seized²⁾.

Visual inspection of exhalation valve: Remove the protective cap from the connector. Press one arm of the spring clamp inwards and remove the clamp. Hold valve disc by the nipple and lift out of guide. The valve disc and seat must be clean and undamaged. Clean or replace if necessary.

Moisten valve disc with water and refit. When the seat is horizontal, the valve disc must slide into the guide under its own weight. Fit spring clamp and spring so that both clamp arms engage at the sides. The clamp is marked "L" = left and "R" = right and fits at an angle.



1) Note the corresponding Instructions for Use.

2) See "Maintenance Intervals" or "Special Maintenance Operations".

Leak test: Follow the Instructions for Use of the test unit. Moisten the mask seal with water. Fit the mask to the test head, see "Fitting the mask". Inflate test head until the sealing piece fits snugly all round. Seal the mask connector with the adapter. Generate a negative pressure of 10 mbar. The mask is considered leak-proof if the pressure change after 1 minute is no more than 1 mbar. If not

Testing with sealed exhalation valve: Remove exhalation valve. Insert exhalation valve plug and secure with spring clamp. Generate a negative pressure of 10 mbar. If the pressure change is less than 1 mbar after 1 minute: remove exhalation valve plug, insert new valve disc and repeat the leak test. If not

Underwater leak test: Immerse test head with fitted breathing mask in water. Generate a positive pressure of approx. 10 mbar, and rotate the test head slowly underwater. Escaping air bubbles indicate the source of any leak(s). Remove the test head and mask from the water. Seal leak(s). Remove the exhalation valve plug and fit the exhalation valve. Repeat the leak test.

Checking the opening pressure of the exhalation valve: If using the Quaestor R 54 300 tester, the opening pressure must be at least 4.2 mbar with a constant flow of 10 litres/minute through the mask. If not, replace the spring and repeat the test. If using test equipment that does not permit this constant flow, e.g. Testor or Rz 25, the minimum opening pressure must be 4.5 mbar.

After testing: Press the button on the connector and disconnect the adapter. Remove mask from test head and dry if necessary. Replace protective cap so that it engages.

Special maintenance and care

Replacing the visor: Unscrew the two clamping screws on the left and right, blocking the hexagon nuts. Pry the clamping frame apart at the joints with a screwdriver, and then pull the top and bottom halves apart. Where applicable, remove the support plate. Detach the old visor from the rubber frame. Insert the new visor first in the upper and then the lower half of the rubber frame. The central markings on the visor must line up with the seam on the mask body. Pull the rubber frame to the right and left over the rim of the visor. Moisten the outside of the rubber frame and the inside of the clamping frame with soapy water. Press on the clamping frame, top half first. If necessary, insert the support plate. Screw the clamping screws into the hexagon nuts and tighten until the gap between the clamp lobes is 3 to 0.5 mm.

Replacing the mask connector: Pull the inner mask out of the groove of the screw ring. Open the clip with a screwdriver. Remove the clip and the parts underneath it (slip ring and support plate). Pull the mask connector off the mask body. Fit the speech diaphragm and inhalation and exhalation valves to the new mask connector, and insert the connector so that the centre markings of the connector and mask body line up. Fit the slip ring and new clip. Hook the clip into place so that it is as tight as possible. Push the support plate between the clip and the slip ring; fit it into the lower clamping frame and align. Use pliers R 53 239 to squeeze the tip of the clip until the mask connector fits tightly in the mask. Slot the inner mask into position.

Replacing the valve discs on the control valves: Pull out the old valve disc towards the inside. Insert the stud of the new disc into the hole from inside, and pull it towards the visor until the recess of the stud is visible. The valve discs should make even contact with the inside surface.

Replacing the speech diaphragm or O-ring: Pull the inner mask out of the groove in the screw ring. Unscrew the screw ring with socket wrench R 26 817. Turn socket wrench around and carefully insert it in the holes of the protective screen. Do not damage the diaphragm. Twist the speech diaphragm loose and remove it. Remove the O-ring from the mask connector with extractor R 21 519. Check the speech diaphragm and O-ring, and replace if necessary. Take care on reassembling: slip the edge of the inner mask into the groove of the screw ring, so that it fits round the full circumference of the screw ring. The centre markings on the mask connector and inner mask must line up.

Replacing the exhalation valve disc: See "Visual inspection of exhalation valve" above.

Replacing the inhalation valve disc: Dismantle the mask connector from the mask body. See "Replacing the mask connector". Remove old valve disc and fit new disc.

Only use original Dräger parts.

Always test for leaks after servicing and/or replacing parts.

Storage

Loosen the straps as far as possible (handle tab). Wipe visor with anti-static cloth. Pack mask in its bag or box and store it in a dry, dust-free place where it is not deformed. Storage temperature: -15 °C to 25 °C. Keep out of direct sunlight and heat. Note DIN 7716 "Guidelines on the storage, maintenance and cleaning of rubber products".

Maintenance intervals

Work required on full-face mask	Before use	After use	Every 6 months	Every 2 years	Every 4 years	Every 6 years
Clean and disinfect		X		X		
Visually inspect, check correct function and leak-proofing		X	X			
Replace exhalation valve disc					X	
Replace speech diaphragm						X
Check by wearer	X					

Order list

Designation and description	Order No.
Panorama Nova – EPDM – PC – P	R 52 972
Panorama Nova – EPDM – PC/C – P	R 54 215
Panorama Nova – EPDM – L – P	R 52 992
Panorama Nova – EPDM – PC –P – K/ rt – T (semi-headband)	R 59 024
Panorama Nova – SI – PC – P	R 53 070
Panorama Nova – SI – PC/C – P	R 54 216
Spectacle kit (spectacle frame and clamping device)	R 51 548
"klar-pilot" Gel (anti-misting agent for visor)	R 52 560
Carry-box Mabox I	R 53 680
Carry-box Mabox II	R 54 610
Carry-box Wikov V	R 51 019

Panorama Nova P

Masques complets avec raccord à emboîtement

Pour votre sécurité

Observer la notice d'utilisation. Toute manipulation du masque suppose la connaissance et l'observation exactes de cette notice d'utilisation. Ce masque est uniquement destiné à l'utilisation décrite.

Maintenance. Observer le chapitre "Intervalles de maintenance". Pour la maintenance, n'utiliser que des pièces d'origine Dräger. Il est recommandé de conclure un contrat de maintenance avec le DraegerService.

Responsabilité du fonctionnement et/ou des dommages. Le propriétaire ou l'utilisateur prend automatiquement la responsabilité quant à la sécurité de fonctionnement, dans tous les cas où le masque aura été soumis à une maintenance ou une remise en état non conformes par des personnes étrangères au DraegerService ou s'il a fait l'objet d'une manipulation qui ne serait pas en conformité à l'usage pour lequel il est prévu. Dräger décline toute responsabilité pour des dommages dus au non-respect des recommandations énumérées ci-dessus. Les recommandations données ci-dessus n'ont aucun pouvoir d'interférence sur les conditions de garantie et de responsabilité figurant dans les conditions de vente et de livraison. Dräger Safety AG & Co. KGaA

Marquages

La présente notice d'utilisation décrit les masques avec les marquages de type identique suivants :

Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P
Panorama Nova	- EPDM	- PC/C	- P
Panorama Nova	- EPDM	- L	- P
Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P -K/rt - T
Panorama Nova	- SI	- PC	- P
Panorama Nova	- SI	- PC/C	- P

Le marquage est lisible de l'extérieur : Panorama Nova et EPDM et/ou SI sur la jupe du masque. PC et/ou PC/C ou L sur l'oculaire. P sur la pièce de raccordement. Jupe du masque avec EN 136. Marquage CE avec le n° d'ident. 0158, EN 136 Cl. 3.

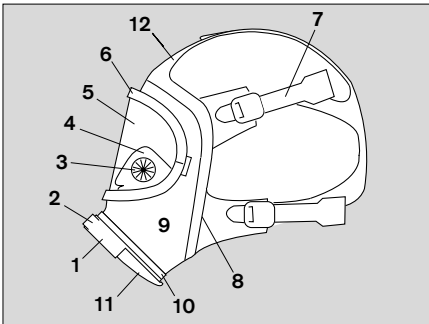
Description/But d'utilisation

Les masques dits complets sont des raccords respiratoires conformes aux normes EN 136 Cl. 3 ; ils portent l'identification CE. Ils protègent le visage et les yeux contre les milieux agressifs. Pour les personnes qui portent des lunettes, il y a la possibilité d'utiliser des lunettes de masque. Température d'utilisation -30 °C à 120 °C. N'utiliser le masque qu'avec un respirateur à air sous pression ou un appareil respiratoire sous pression. N'utiliser que des appareils de protection respiratoire certifiés !

Le Panorama Nova EPDM- PC- P- K/rt -T (bride textile) est équipé, contrairement à tous les autres masques complets, d'une bride en caoutchouc textile et d'un cadre d'étanchéité en matière plastique.

Légende

- 1 Pièce de raccordement
- 2 Touche
- 3 Vanne-pilote
- 4 Masque intérieur
- 5 Oculaire
- 6 Cadre de serrage
- 7 Bride
- 8 Cadre d'étanchéité
- 9 Jupe du masque
- 10 Collier
- 11 Capuchon protecteur
- 12 Bretelle de transport



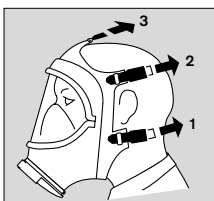
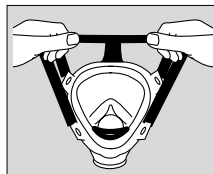
Utilisation

Tenir le masque prêt : ouvrir les brides au maximum (attache), faire passer la bretelle de transport autour du cou et enfoncer le bouton dans le trou de la bride frontale.

Mettre le masque : les barbes et les favoris dans la zone d'étanchéité du masque provoquent des fuites ! Le port du masque ne convient pas à ces personnes-là. Les branches de lunettes dans la zone d'étanchéité entraînent également des fuites. Utiliser des lunettes à masque. Déboucler la bretelle de transport. Mettre le menton dans la cavité prévue.

Mettre la bride au dessus de la tête et la plaquer en arrière jusqu'à ce que la bride frontale soit lisse. Arranger le masque.

- 1 Tendre les brides de nuque uniformément.
- 2 Tendre les brides temporales uniformément.
- 3 Dans le cas d'une petite forme de tête, tendre en plus la bride frontale.



Contrôle d'étanchéité : appuyer sur la touche et introduire l'automate pulmonaire¹⁾ dans la pièce de raccordement. Relâchez la touche et vérifiez si l'automate pulmonaire est emboîté. Obtenir avec le pouce l'embout enfichable du tuyau moyenne pression. Respirer jusqu'à ce qu'il y ait une dépression. Arrêter l'air rapidement. La dépression doit rester, autrement resserrer les brides. Procéder à un second contrôle d'étanchéité.

N'utiliser le masque que s'il est étanche !

Contrôle de la soupape expiratoire : rendre étanche l'embout enfichable et expirer fortement. L'air expiré doit s'échapper librement, sinon voir "Contrôle visuel de la soupape expiratoire".

Raccorder le respirateur à air sous pression ou l'appareil respiratoire sous pression¹⁾.

Conditions d'utilisation externe

En cas de basses températures : protéger l'oculaire contre la formation de buée en appliquant du gel antibuée "klar-pilot" sur la face intérieure¹⁾.

En cas de températures élevées : en cas d'endommagement de l'oculaire, quitter immédiatement la zone dangereuse.

En cas de charge thermique alternative : en ce qui concerne les oculaires portant le repère PC/C, il se peut que le revêtement se détache à certains endroits. Une fois que la petite partie écaillée a été épongée, le masque peut être utilisé jusqu'à la fin de l'opération. Il faut ensuite renouveler l'oculaire.

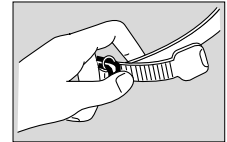
En cas de produits chimiques : certaines substances, telles que le H₂S et le phosgène, peuvent être absorbées et éventuellement diffusées par la matière du masque, particulièrement par le silicone.

Dans les zones à risque d'explosion : traiter le masque au moyen d'un pulvérisateur antistatique ou utiliser un rideau d'eau pulvérisée.

Après utilisation

Désaccoupler l'automate pulmonaire : appuyer sur la touche et en même temps retirer l'automate pulmonaire de la pièce de raccordement.

Retrait du masque : glisser les index derrière les attaches des brides de nuque, pousser, du pouce, les boucles de serrage vers l'avant et écarter en même temps le masque du visage en le faisant passer par dessus la tête.



Nettoyage : nettoyer le masque après chaque utilisation. Ne pas utiliser de solvants organiques de type acétone, alcool, etc. pour le nettoyage des pièces en caoutchouc et en silicone. Nettoyer le masque à l'eau tiède additionnée de nettoyant universel¹⁾ Sekusept Cleaner (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Allemagne) avec un chiffon. Bien rincer à l'eau courante.

Désinfection : désinfecter le masque après chaque utilisation. Mettre le masque dans un bain désinfectant. N'utiliser que des produits autorisés¹⁾, p. ex. Incidur (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Allemagne). Un surdosage et une durée d'exposition trop longue peuvent endommager le masque ! Rincer soigneusement à l'eau courante. Un trop fort dosage et une durée d'action trop longue peuvent occasionner des dommages sur le masque ! Rincer abondamment à l'eau claire.

Séchage : laisser sécher dans l'armoire à séchage R 28 305 ou à l'air. Température maximale 60 °C. Ne pas exposer aux rayons de soleil.

Contrôle

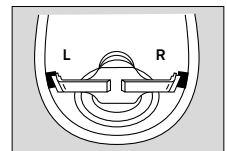
Contrôle le masque après chaque utilisation et/ou après chaque entretien ou réparation.

Instrument et accessoires de contrôle : Testor R 53 400, adaptateur R 53 345, bonde à soupape A R 53 346.

Contrôle visuel de la membrane phonique²⁾ : la membrane phonique et le joint torique d'étanchéité doivent être propres et ne doivent pas être détériorés, sinon les nettoyer ou les remplacer.

Contrôle visuel de la soupape inspiratoire : la soupape inspiratoire est visible dans la pièce de raccordement. En purgeant, contrôler si les deux ailes du disque de soupape peuvent se déplacer librement. Si elles sont collées, les remplacer²⁾.

Contrôle visuel de la soupape expiratoire : retirer le capuchon protecteur de la pièce de raccordement du masque. Pousser une des extrémités du pont à ressort vers l'intérieur et retirer ce dernier. Saisir le disque de soupape au niveau de l'embout et le retirer du guide. Le disque et le siège de la soupape doivent être propres et ne doivent pas être détériorés, sinon les nettoyer ou les remplacer. Humidifier le disque de soupape avec de l'eau et le remettre en place : lorsque la soupape est à l'horizontale, le disque de soupape doit glisser dans le guide par son propre poids. Mettre le pont à ressorts en place de telle sorte que les deux extrémités s'emboîtent latéralement. Il porte la marque "L" = gauche et "R" = droite et est à angles.



1) Respecter le mode d'emploi correspondant.

2) Voir "Intervalles de maintenance" et/ou "Maintenance particulière".

Contrôle d'étanchéité : observer la notice d'utilisation de l'instrument de contrôle. Humidifier l'intérieur du cadre d'étanchéité avec de l'eau et monter le masque sur la tête de contrôle, voir "Mise en place du masque". Purger la tête de contrôle jusqu'à ce que le cadre d'étanchéité soit étanche partout. Rendre étanche la pièce de raccordement du masque avec l'adaptateur. Générer une dépression de 10 mbar. Le masque est considéré comme étanche lorsque la variation de pression après 1 minute ne dépasse pas 1 mbar, sinon

Contrôle avec une soupape expiratoire étanche : démonter la soupape expiratoire. Mettre en place le bonde à soupape A et le fixer au moyen du pont à ressorts. Générer une dépression de 10 mbar. Si la variation de pression est inférieure à 1 mbar après 1 minute, enlever le bonde à soupape A, placer un disque de soupape neuf et procéder à un nouveau contrôle d'étanchéité, sinon

Contrôle d'étanchéité sous l'eau : immerger la tête de contrôle dans l'eau, le masque y compris. Générer une surpression de 10 mbar env. et tourner lentement la tête sous la surface de l'eau. Les bulles d'air indiquent alors la zone non étanche. Retirer la tête de contrôle et le masque de l'eau, rendre étanche la zone non étanche. Enlever le bonde à soupape A et monter la soupape expiratoire. Répéter le contrôle d'étanchéité.

Contrôle de la pression d'ouverture de la soupape expiratoire : en cas d'utilisation de l'appareil de contrôle Quaestor R 54 300, la pression d'ouverture doit être au moins de 4,2 mbar pour un débit constant de 10 litres/minute par le masque, sinon remplacer le ressort et répéter le contrôle. En cas d'utilisation d'un appareil de contrôle qui ne permet pas ce débit constant, tel que le Testor ou le Rz 25, la pression d'ouverture doit être au moins de 4,5 mbar.

Après le contrôle : appuyer sur la touche et désaccoupler l'adaptateur. Enlever le masque de la tête de contrôle et le sécher le cas échéant. Monter le capuchon de protection sur la soupape expiratoire jusqu'à emboîtement.

Maintenance particulière

Remplacement de l'oculaire : dévisser deux vis de serrage en maintenant les écrous à 6 pans creux. Ecarter, à l'aide d'un tournevis, le cadre de serrage aux jointures puis le retirer vers le haut et vers le bas. Si nécessaire, retirer la plaque de support. Dégager l'ancien oculaire de la monture en caoutchouc. Mettre le nouvel oculaire d'abord dans la partie supérieure, puis dans la partie inférieure de la monture. Les repères centraux de l'oculaire doivent coïncider avec la jointure sur la jupe du masque. Tirer, à droite et à gauche la monture caoutchouc sur le bord de l'oculaire. Humecter d'eau savonneuse l'extérieur de la monture caoutchouc et l'intérieur du cadre de serrage. Enfoncer d'abord la partie supérieure du cadre de serrage, puis la partie inférieure, le cas échéant mettre la plaque support. Visser les vis de serrage dans les écrous six pans et les serrer de façon à ce que la distance entre les cames de serrage soit de 3 à 0,5 mm.

Remplacement de la pièce de raccordement : retirer le masque intérieur de la rainure de l'anneau fileté. Dévisser le collier à l'aide d'un tournevis. Enlever le collier et les pièces qui se trouvent dessous (anneau de glissement et la plaque de support). Enlever la pièce de raccordement de la jupe du masque. Equiper une pièce de raccordement neuve d'une membrane phonique, d'une soupape expiratoire et d'un disque de soupape inspiratoire. Mettre en place la pièce de raccordement de telle sorte que les repères centraux de la pièce de raccordement et de la jupe du masque coïncident. Monter un anneau de glissement et un collier neuf. Accrocher les crochets de manière à ce que le collier soit le plus raide possible. Pousser la plaque de support entre le collier et l'anneau de glissement, la bloquer au cadre de serrage inférieur et l'ajuster. Enfoncer le nez du collier à l'aide de la pince R 53 239 jusqu'à ce que la pièce de raccordement soit fixe dans le masque. Fermer le bouton du masque intérieur.

Renouvellement des disques du masque pour les vannes-pilotes : retirer les anciens disques de soupape en les tirant vers l'intérieur. Introduire le téton des nouveaux disques dans le trou par l'intérieur et le tirer en direction de l'oculaire jusqu'à ce que l'étranglement du téton soit visible. Les disques de soupape doivent reposer uniformément à l'intérieur.

Remplacement de la membrane phonique et/ou de l'anneau torique d'étanchéité: retirer le masque intérieur de la rainure de l'anneau fileté. Dévisser l'anneau fileté à l'aide de la clé mâle coudée R 26 817. Tourner la clé mâle coudée et l'introduire précautionneusement dans les trous de la grille de protection, ne pas endommager la feuille de membrane. Détacher la membrane phonique en la tournant et l'enlever. Enlever l'anneau torique d'étanchéité de la pièce de raccordement à l'aide du dispositif de tirage des bagues d'étanchéité R 21 519. Contrôler la membrane phonique et l'anneau torique d'étanchéité et si nécessaire, les remplacer. A respecter lors du montage : fermer le bouton au bord du masque intérieur dans la rainure de l'anneau fileté. Il doit entourer complètement l'anneau fileté, les repères centraux de la pièce de raccordement et du masque intérieur doivent coïncider.

Renouvellement du disque de soupape expiratoire : voir "Contrôle visuel de la soupape expiratoire".

Remplacement du disque de soupape inspiratoire : retirer la pièce de raccordement de la jupe du masque, voir "Remplacement de la pièce de raccordement". Débouter les anciens disques de soupape et ouvrir les nouveaux.

N'utiliser que des pièces d'origine Dräger.

Après la maintenance et/ou le remplacement de pièces, procéder à un nouveau contrôle d'étanchéité.

Stockage

Ouvrir les brides au maximum (attache). Essuyer l'oculaire avec un chiffon antistatique. Emballer le masque dans son sachet ou dans sa boîte et le ranger sans déformation dans un endroit sec, et à l'abri de la poussière. Température de stockage: -15 °C à +25 °C. Ne pas exposer directement à la lumière ni à la chaleur. Observer DIN 7716 "Directives pour le stockage, la maintenance et le nettoyage des produits en caoutchouc".

Intervalles de maintenance

Opérations à effectuer sur le masque complet	avant l'utilisation	après l'utilisation	tous les 6 mois	tous les 2 ans	tous les 4 ans	tous les 6 ans
	Nettoyage et désinfection		X		X	
Inspection visuelle, contrôle de fonctionnement et d'étanchéité		X	X			
Remplacement du disque de soupape expiratoire					X	
Remplacement de la membrane phonique						X
Contrôle par le porteur du masque	X					

Liste de commande

Désignation et description	N° de commande
Panorama Nova – EPDM – PC – P	R 52 972
Panorama Nova – EPDM – PC/C – P	R 54 215
Panorama Nova – EPDM – L – P	R 52 992
Panorama Nova – EPDM – PC – P – K/ rt – T (bride textile)	R 59 024
Panorama Nova – SI – PC – P	R 53 070
Panorama Nova – SI – PC/C – P	R 54 216
Lunettes de masque (Support lunettes et dispositif de support)	R 51 548
Gel "klar-pilot" (produit antibuée pour oculaires)	R 52 560
Boîte de transport Mabox I	R 53 680
Boîte de transport Mabox II	R 54 610
Boîte de transport Wikov V	R 51 019

Panorama Nova P

Volgelaatsmaskers met stekkeraansluiting

Voor uw veiligheid

Gebruiksaanwijzing in acht nemen. Voor iedere behandeling en gebruik van het masker dient men de gebruiksaanwijzing terdege te kennen en op te volgen. Het masker is uitsluitend voor de beschreven toepassing bestemd.

Preventief onderhoud: Het hoofdstuk "Intervallen tussen onderhoudsbeurten" in acht nemen. Bij preventief onderhoud alleen originele onderdelen van Dräger gebruiken. Voor het afsluiten van een servicecontract evenals voor reparaties bevelen wij de DrägerService aan.

Aansprakelijkheid voor functie resp. schade: De aansprakelijkheid voor de functie van het masker gaat in ieder geval op de eigenaar of gebruiker over, voorzover het masker door personen, die niet tot de DrägerService behoren, onvakkundig onderhouden of gerepareerd wordt of wanneer behandeling en gebruik niet met de beoogde toepassing overeenkomt. Voor schadegevallen, die door het niet opvolgen van bovenstaande aanwijzingen optreden, is Dräger niet aansprakelijk. Garantie en aansprakelijkheidsvoorwaarden binnen de verkoop- en leveringsvoorwaarden van de Dräger worden door bovenstaande bepalingen nietverruimd. Dräger Safety AG & Co. KGaA

Aanduidingen

Deze gebruiksaanwijzing beschrijft maskers met volgende identieke aanduidingen:

Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P
Panorama Nova	- EPDM	- PC/C	- P
Panorama Nova	- EPDM	- L	- P
Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P - K/rt - T
Panorama Nova	- SI	- PC	- P
Panorama Nova	- SI	- PC/C	- P

De aanduiding is van buiten leesbaar: Panorama Nova en EPDM resp. SI op het maskerlichaam. PC of L resp. PC/C op de voorzetruit. P op de gelaatstukaansluiting. Maskerlichaam met EN 136. CE-tekens met code-nummer 0158, EN 136 Cl. 3.

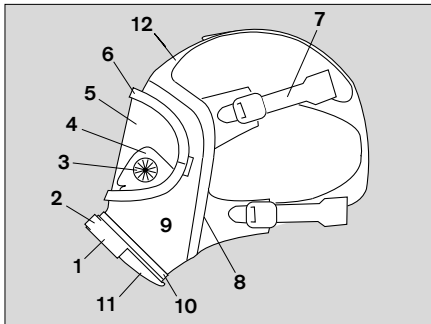
Beschrijving/gebruiksdoel

De genoemde volgelaatsmaskers zijn ademhalingsaansluitingen volgens EN 136 Cl. 3 en zijn van het CE teken voorzien. De maskers beschermen gezicht en ogen tegen agressief materiaal. Door bril dragers kan een maskenbril worden gebruikt. Temperatuur in gebruik -30 °C tot + 120 °C. Alleen met overdrukpersluchtapparatuur of overdruk-slang-apparaat gebruiken. Alleen goedgekeurde adembeschermende apparatuur gebruiken!

De Panorama Nova EPDM- PC- P- K/rt - T (textiel-nekband) bezit in tegenstelling tot alle overige maskers een nekband van textielrubber en een spanraam van kunststof.

Wat is wat

- 1 Gelaatstukaansluiting
- 2 Toets
- 3 Regelklep
- 4 Binnenmasker
- 5 Voorzetruit
- 6 Spanraam
- 7 Bandenstelsel
- 8 Gelaatstukaafdeling
- 9 Maskerlichaam
- 10 Beugel
- 11 Beschermkap
- 12 Lipje voorhoofdband



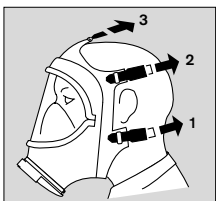
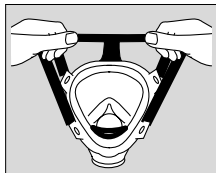
Gebruik

Masker gereedhouden: Bandenstelsel tot de aanslag openen. Draagband om de nek leggen en in het lipje van de voorhoofdband vastknopen.

Masker aanbrengen: Baarden en bakkebaarden in de omgeving van de afdichting van het masker veroorzaken lekkages! Overeenkomstige personen zijn voor het dragen van het masker ongeschikt. Brillearen in de omgeving van de afdichting veroorzaken eveneens lekkages. Maskerbril gebruiken. Draagband losknopen. Kin in de kinhouder leggen.

Het bandenstelsel over het hoofd heen naar achteren trekken totdat de voorhoofdband glad ligt. Masker op z'n plaats duwen.

- 1 Nekbanden gelijkmatig strak trekken.
- 2 Slaapbanden gelijkmatig strak trekken.
- 3 Bij klein hoofd bovendien de voorhoofdband strak trekken.



Controle op lekkage: De toets indrukken en de beademingsautomaat¹⁾ in de gelaatstukaansluiting steken. Toets loslaten en controleren of de beademingsautomaat ingeklikt is. Insteeknippel op de middeldrukslang met de duim dichtknijpen. Inademen totdat er onderdruk ontstaat. Even de adem inhouden. De onderdruk moet gehandhaafd blijven, anders de banden natrekken. De controle op lekkage twee keer herhalen.

Gebruik het masker niet als de lekkage niet verholpen kan worden!

Uitademventiel controleren: Insteeknippel dichthouden en krachtig uitademen. De uitgedemde lucht moet ongehinderd kunnen ontwijken, anders zie "Uitademventiel visueel controleren".

Overdruk-persluchtapparatuur of slangapparaat aansluiten¹⁾.

Extremes gebruikcondities

Bij lage temperaturen: De voorzetruit aan de binnenkant met helderzichts middel "klar-pilot" gel tegen beslaan beschermen¹⁾.

Bij hoge temperaturen: Bij beschadiging van de voorzetruit terstond de gevaarlijke zone verlaten.

Bij thermisch wisselende belasting: Bij met PC/C gekenmerkte voorzetritten kan de coating plaatselijk losraken. Na het wegvegen van de losgeraakte deeltjes is het masker tot het einde van de actie verder te gebruiken, daarna de voorzetruit vervangen.

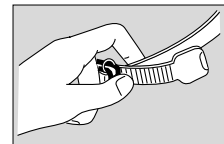
Bij chemicaliën: Enige stoffen, bijv. H₂S en fosgeen, kunnen door het materiaal van het masker, met name door silicon, worden opgenomen en eventueel ook diffunderen.

In het explosiegevaarlijke gebied: Het masker met antistatisch spray behandelen of watersluier gebruiken.

Na het gebruik

Beademingsautomaat loskoppelen: De toets indrukken en tegelijkertijd de beademingsautomaat uit de gelaatstukaansluiting trekken.

Masker afzetten: Wijsvinger achter de blokjes van de nekbanden steken, met de duim de gespen naar voren duwen en tegelijkertijd het masker van het gezicht weg over het hoofd trekken.



Reinigen: Masker na elk gebruik reinigen.

Voor het reinigen van rubberen en silicon

onderdelen geen oplosmiddelen zoals aceton, alcohol o.i.d. gebruiken.

Masker met lauwwarm water met daaraan toegevoegd universeel reinigingsmiddel¹⁾ Sekusept Cleaner (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Duitsland) en een lapje reinigen. Onder de kraan grondig spoelen.

Desinfecteren: Het masker na elk gebruik desinfecteren. Masker in het desinfectiebad plaatsen. Alleen goedgekeurde desinfectiemiddelen¹⁾ gebruiken, bijv. Incidur (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Duitsland).

Te hoge dosering en te lange inwerkzeiten kunnen het masker beschadigen! Onder de kraan grondig spoelen.

Drogen: In de droogkast R 28 305 of aan de lucht laten drogen. Temperatuur max. 60 °C. Niet aan direct zonlicht blootstellen.

Controleren

Masker telkens na gebruik resp. ieder onderhoud en reparatie controleren.

Tester en toebehoren: Testor R 53 400, adapter R 53 345,

A-ventielstop R 53 346.

Spreekmembraan visueel controleren²⁾: Spreekmembraan en O-ring moeten schoon en onbeschadigd zijn, anders reinigen of vervangen.

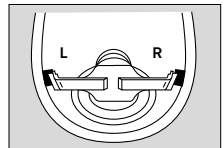
Inademventiel visueel controleren: Het inadementiel is in de gelaatstukaansluiting te zien. Door erin te blazen controleren of beide vleugels van de ventielschijf vrij beweeglijk zijn. Als ze vastplakken moeten ze worden vervangen²⁾.

Uitademventiel visueel controleren:

Beschermkap van het aansluitstuk trekken. Een been naar buiten trekken en de veerbrug verwijderen. Het ventielschijfje aan de nippel pakken en uit de geleider trekken. Ventielschijfje en zetel moeten schoon en onbeschadigd zijn,

anders reinigen of vervangen. Ventielschijfje met water bevochtigen en inzetten. Bij horizontale plaatsing moet de ventielschijf

door haar eigen gewicht in de geleider glijden. Veerbrug zo plaatsen dat beide benen zijwaarts inklinken. Ze is met "L" = links en "R" = rechts gemerkt en staat onder een hoek.



1) Bijbehorende gebruiksaanwijzing in acht nemen.
2) Zie "Intervallen tussen onderhoudsbeurten" resp. "Bijzondere onderhoudswerkzaamheden".

Dichtheid controleren: Gebruiksaanwijzing van het testapparaat in acht nemen. Gelaatstukaafdichting van het masker met water bevochtigen. Masker op de testkop monteren, zie "Masker aanbrengen". Testkop oplazen tot de gelaatstukaafdichting het masker overal afsluit. Gelaatstukaansluiting met adapter afsluiten. 10 mbar onderdruk opwekken. Het masker wordt als dicht beschouwd wanneer de drukverandering na 1 minuut niet meer dan 1 mbar bedraagt, anders

Controle met dichtgeknepen uitademventiel: Het uitademventiel demonteren. A-ventielstop inzetten en met veerbrug bevestigen. 10 mbar onderdruk opwekken. Bij drukverandering beneden 1 mbar na 1 minuut de A-ventielstop verwijderen, nieuw ventielschijfje inzetten en de controle op lekkage herhalen. Anders

Controle op lekkage onder water: Testkop inclusief masker in het water onderdompelen, ca. 10 mbar overdruk opwekken en testkop onder het wateroppervlak langzaam draaien. Uittredende luchtbelletjes wijzen de lekkende plek aan. Testkop en masker uit het water halen, lekkende plek afdichten, A-ventielstop verwijderen en uitademventiel monteren. Controle op lekkage herhalen.

Openingsdruk van het uitademventiel controleren: Bij gebruik van de tester Quaestor R 54 300 moet de openingsdruk minstens 4,2 mbar bedragen bij een constante doorstroomcapaciteit van 10 liter/minuut door het masker. Anders de veer vervangen en de controle herhalen.

Bij gebruik van een tester, die deze constante doorstroomcapaciteit niet toestaat, bijv. Testor of Rz 25, dient de openingsdruk minstens 4,5 mbar te bedragen.

Na de controle: Toets indrukken en adapter loskoppelen. Masker van de testkop halen en eventueel drogen. Beschermkap aanbrengen, moet inklikken.

Bijzondere onderhoudswerkzaamheden

Voorzetruit vervangen: Twee spanschroeven losdraaien, daarbij de zeskantmoeren vasthouden. Spanraam op de verbodingsplaatsen met een schroevendraaier uiteen duwen, dan naar boven en beneden trekken. Zo nodig steunplaat verwijderen. Oude voorzetruit uit de rubberrand losknopen en nieuwe voorzetruit eerst in het bovenste, dan in de onderste gedeelte van de rubberrand zetten. Centrale merktekens op de voorzetruit moeten op met de naad van het maskerlichaam liggen. Rubberrand rechts en links over de rand van de voorzetruit trekken. Rubberrand buiten en spanraam binnen met zeepwater bevochtigen. Eerst het bovenste en dan het onderste spanraam aanduwen. Eventueel steunplaat inzetten. Spanschroeven in de zeskantmoeren schroeven en zover aantrekken tot de afstand tussen de spannokken 3 tot 0,5 mm bedraagt.

Gelaatstukaansluiting vervangen: Binnenmasker uit de gleuf van de schroefring trekken. Beugel met behulp van een schroevendraaier open wrikken. Beugel met de daaronder liggende onderdelen (glijring en steunplaat) weghalen. Gelaatstukaansluiting uit het maskerlichaam trekken. Nieuwe gelaatstukaansluiting van spreekmembraan, uitademventiel en inademventielschijf voorzien en zo plaatsen dat de centrale merktekens van gelaatstukaansluiting en maskerlichaam op elkaar liggen. Glijring en nieuwe beugel monteren. Haak zo ophangen dat de beugel zo strak mogelijk zit. Steunplaat tussen beugel en glijring duwen, op het onderste spanraam klemmen en uitlijnen. Neus van de beugel met behulp van de tang R 53 239 dichtknippen tot de gelaatstukaansluiting vast in het masker zit. Binnenmasker vastknopen.

Ventielschijven van regelventielen vervangen: Oude ventielschijven naar binnen wegtrekken, pennen van de nieuwe ventielschijven van binnen in de boring steken en in de richting van de voorzetruit trekken tot de achtersnede van de pen zichtbaar wordt. De ventielschijven moeten binnen gelijkmatig op de zitting liggen.

Spreekmembraan resp. O-ring vervangen: Binnenmasker uit de gleuf van de schroefring trekken. Schroefring met stiftsleutel R 26 817 losschroeven. Stiftsleutel omdraaien en voorzichtig in de gaten van het beschermrooster steken. Membraanfolie niet beschadigen. Spreekmembraan losdraaien halen en verwijderen. O-ring met dichtringlichter R 21 519 uit het aansluitstuk halen. Spreekmembraan en O-ring controleren en in voorkomend geval vervangen. Bij de montage op het volgende letten: De rand van het binnenmasker in de gleuf van de schroefring vastknopen zodat deze de schroefring rondom omvat. Centrale merktekens op maskeraansluitstuk en binnenmasker moeten op elkaar liggen.

Uitademventielschijf vervangen: Zie "Uitademventiel visueel controleren".

Inademventielschijf vervangen: Gelaatstukaansluiting uit het maskerlichaam trekken, zie "Gelaatstukaansluiting vervangen". Oude ventielschijf los- en nieuwe vastknopen.

Alleen originele onderdelen van Dräger gebruiken.

Na onderhoudswerkzaamheden en/of vervanging van onderdelen het masker opnieuw op lekkage controleren.

Opslaan

Bandenstelsel tot de aanslag (handgreep-lipje) openen. Voorzetruit met een antistatisch doekje aflappen. Masker in de bijbehorende zak of maskerdoos verpakken en zonder vervorming droog en stofvrij bewaren. Opslagtemperatuur: -15 °C tot 25 °C. Tegen directe licht- en warmtestraling beschermen. DIN 7716 "Richtlijnen voor opslag, onderhoud en reiniging van rubberproducten" in acht nemen.

Intervallen tussen onderhoudsbeurten

Uit te voeren werkzaamheden aan het volgelaatmasker	Voor het gebruik	Na het gebruik	Halfjaarlijks	Om de 2 jaar	Om de 4 jaar	Om de 6 jaar
Reiniging en desinfectie		X		X		
Zicht-, functie- en lekttest		X	X			
Vervanging van de uitademklepschijf					X	
Vervanging van de spreekmembraan						X
Controle door de gebruiker van het masker	X					

Bestellijst

Benaming en beschrijving	Bestelnummer
Panorama Nova – EPDM – PC – P	R 52 972
Panorama Nova – EPDM – PC/C – P	R 54 215
Panorama Nova – EPDM – L – P	R 52 992
Panorama Nova – EPDM – PC – P – K/ rt – T (textiel-nekband)	R 59 024
Panorama Nova – SI – PC – P	R 53 070
Panorama Nova – SI – PC/C – P	R 54 216
Maskerbril (brilmontuur en etui)	R 51 548
"Klar-pilot" gel (helderzichts middel voor voorzetruit)	R 52 560
Draagbox Mabox I	R 53 680
Draagbox Mabox II	R 54 610
Draagbox Wikov V	R 51 019

Panorama Nova P

Caretas enteras con empalme enchufable

Para su seguridad

Observar las instrucciones de uso. Toda manipulación en la careta presupone el conocimiento exacto y la observación de estas instrucciones de uso. La careta está destinada únicamente al empleo que aquí se describe.

Entretenimiento: Observar el capítulo de "Intervalos de entretenimiento". Emplear únicamente piezas originales Dräger durante los trabajos de entretenimiento. Para la conclusión de un contrato de servicio de asistencia técnica, así como para las reparaciones recomendamos dirigirse al Servicio Técnico Dräger.

Garantía de funcionamiento o averías, respectivamente: La garantía de funcionamiento de la careta se extingue, pasando la responsabilidad al propietario o usuario, cuando se realizan en la careta trabajos de mantenimiento o de reparación por personas ajenas al Servicio Técnico Dräger, cuando la misma es mantenida o reparada inadecuadamente o es objeto de un manejo que no corresponda a lo dispuesto para su empleo. La Dräger no responde de los daños que se produzcan por incumplimiento de las anteriores advertencias. Lo arriba expuesto no amplía las condiciones de prestación de garantía y de la responsabilidad civil establecidas en las Condiciones de Venta y Suministro de la Dräger.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Marcaciones

En estas instrucciones de uso se describen las siguientes caretas con las marcaciones de tipo idénticas siguientes:

Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P		
Panorama Nova	- EPDM	- PC/C	- P		
Panorama Nova	- EPDM	- L	- P		
Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P	- K/rt	- T
Panorama Nova	- SI	- PC	- P		
Panorama Nova	- SI	- PC/C	- P		

La marcación puede leerse desde el exterior: Panorama Nova y EPDM o SI, respectivamente, sobre el cuerpo de la careta. PC o PC/C o L, respectivamente, sobre el cristal y P sobre la conexión de la careta. Cuerpo de la careta con EN 136, marca CE con número de identificación 0158, EN 136 Cl. 3.

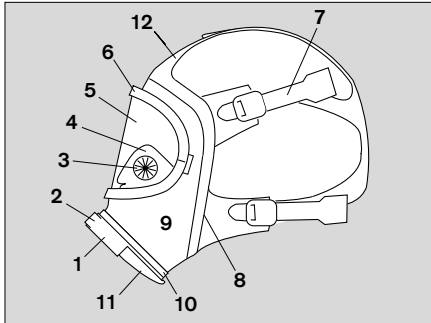
Descripción / campo de aplicación

Las caretas enteras anteriormente mencionadas son empalmes de respiración según la norma EN 136 Cl. 3, y disponen de la marcación CE. Su finalidad es proteger la cara y los ojos contra medios agresivos. Para los portadores de gafas se pueden incorporar unas gafas de careta. Temperatura durante el uso: -30 °C a 120 °C. Emplearla únicamente con el aparato respiratorio de sobrepresión con aire comprimido. ¡Emplear únicamente aparatos respiratorios certificados!

Al contrario de todas las demás caretas enteras, la careta Panorama Nova EPDM- PC- P- K/rt- T (con cinta textil para la cabeza) dispone de una cinta de goma textil para la cabeza, así como de un marco de sujeción sintético.

Qué es qué

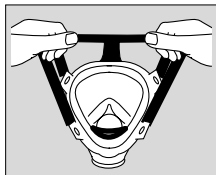
- 1 Pieza de empalme de la careta
- 2 Tecla
- 3 Válvula de mando
- 4 Careta interior
- 5 Cristal de la careta
- 6 Marco de sujeción
- 7 Conjunto de cintas
- 8 Marco hermetizador
- 9 Cuerpo de la careta
- 10 Abrazadera
- 11 Tapa de protección
- 12 Lengüeta de la cinta de la frente



Uso

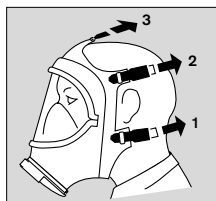
Tener preparada la careta: Abrir el conjunto de cintas hasta el tope. Colocar la cinta portadora en torno de la nuca y abotonar la lengüeta de la cinta de la frente.

Ponerse la careta: La barba y las patillas en la parte de hermetización de la careta pueden ser la causa de fugas. Las personas afectadas no son adecuadas para ponerse esta careta. Los brazos de las gafas en la parte de hermetización son también la causa de posibles fugas. Emplear unas gafas de careta. Desabotonar la cinta portadora. Alojarse el mentón en la mentonera.



Pasarse el conjunto de cintas o encima de la cabeza y ajustarlo hacia atrás, hasta que la cinta de la frente se encuentre bien aplicada sin arrugas ni torsiones. Ajustarse la careta.

- 1 Apretar uniformemente las cintas de la nuca.
- 2 Apretar uniformemente las cintas de las sienas.
- 3 En caso de una cabeza pequeña, apretar adicionalmente la cinta de la frente.



Verificación de la hermeticidad: Pulsar la tecla e introducir el dispositivo automático pulmonar¹⁾ en el empalme de la careta. Soltar la tecla y comprobar si el dispositivo automático pulmonar se ha enclavado. Cerrar con el pulgar el niple enchufable en el tubo de presión media. Aspirar hasta que se produzca una depresión o vacío. Retener brevemente el aire. No se debe perder la depresión. En caso dado, reapretar las cintas. Repetir dos veces la prueba de verificación de la hermeticidad.

¡La entrada en acción sólo se debe realizar con una careta completamente hermética!

Comprobación de la válvula de espiración: Mantener hermético el niple enchufable y espirar fuertemente. El aire espirado se tiene que poder escapar sin obstaculización alguna, en caso contrario "Inspección visual de la válvula de espiración".

Conectar el aparato respiratorio de sobrepresión con aire comprimido o el equipo de tubo de sobrepresión¹⁾.

Condiciones extremas de aplicación

A bajas temperaturas: Proteger la parte interior del cristal de la careta con el agente antiempañante gel "klaripilot", para así evitar un empañamiento de la misma¹⁾.

A altas temperaturas: En caso de que se produzcan daños en el cristal, abandonar inmediatamente la zona de peligro.

En los casos de sollicitación térmica alternante: En los cristales de la careta marcados con la abreviatura PC/C, puede suceder que se desprenda el revestimiento en algunos puntos. Una vez limpiados estos desprendimientos se puede continuar empleando la careta hasta el final de la operación, no obstante, posteriormente se deberá renovar el cristal afectado.

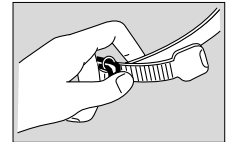
En el caso de productos químicos: Algunas sustancias químicas, por ejemplo H₂S, fosgeno, pueden ser absorbidas por el material de la careta, en particular por la silicona, y en caso dado difundirse.

En zonas de peligro de explosión: Tratar la careta con spray antiestático o emplear una cortina de agua.

Después del uso

Desacoplar el dispositivo automático pulmonar: Pulsar la tecla y al mismo tiempo extraer del empalme de la careta el dispositivo automático pulmonar.

Para quitarse la careta: Meter el índice detrás de las lengüetas de las cintas de la nuca, presionar con el pulgar las hebillas de fijación hacia delante y al mismo tiempo quitarse la careta de la cara por encima de la cabeza.



Limpieza: La careta se tiene que limpiar después de cada uso. Para la limpieza de los componentes de goma y de silicona no se debe emplear ningún disolvente como acetona, alcohol o similares. Limpiar la careta con agua tibia añadiendo detergente universal¹⁾ Sekusept Cleaner (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Alemania) y un paño. Enjuagarla a fondo bajo agua corriente.

Desinfección: La careta se tiene que desinfectar después de cada operación. Colocar la careta en un baño de desinfección. Emplear únicamente desinfectantes admisibles¹⁾, por ejemplo, Incidur (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Alemania). Una dosificación demasiado alta y un tiempo de reacción demasiado largo puede conducir a que se produzcan daños en la careta. Enjuagarla bien en agua corriente.

Secado: Dejar que se seque en el armario de secado R 28 305 o secarla al aire. Temperatura máxima 60 °C. Evitar una exposición directa a la luz del sol.

Verificación

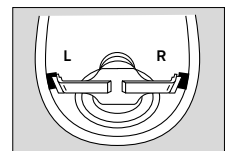
Verificar el perfecto estado de la careta después de toda operación o después de haberse realizado trabajos de mantenimiento y de reparación, respectivamente.

Equipo y accesorios de prueba: Testor R 53 400, Adaptador R 53 345, Tapón de válvula de espiración R 53 346.

Inspección visual de la membrana de habla²⁾: La membrana de habla y el anillo toroidal tienen que estar limpios y no tener daño alguno, en caso contrario limpiarlos o renovarlos.

Inspección visual de la válvula de inspiración: La válvula de inspiración puede verse en el empalme o conexión de la careta. Soplando hacia dentro, comprobar si ambas aletas del disco de la válvula se mueven con libertad. Renovarlas en caso de que estén adheridas²⁾.

Inspección visual de la válvula de espiración: Quitar la tapa de protección de la pieza de empalme. Tirar de una pata hacia fuera y retirar el puente elástico. Coger el disco de la válvula por el niple y extraerlo de la guía. El disco de la válvula, así como el asiento de la válvula tienen que estar limpios y no deben tener ningún daño, en caso dado limpiarlos o cambiarlos. Humedecer con agua el disco de la válvula y alojarlo. En caso de un asiento horizontal, el disco de válvula tiene que entrar en la guía por su propio peso. Incorporar el puente elástico, de manera que ambas patas enclaven lateralmente. Este está marcado con una "L" = izquierda y "R" = derecha y se encuentra ligeramente acodado.



1) Observar las respectivas instrucciones para el uso.

2) Ver bajo "Intervalos de entretenimiento" o "Trabajos especiales de mantenimiento", respectivamente.

Verificación de la hermeticidad: Observar las instrucciones de uso del equipo de prueba. Humedecer con agua el marco hermetizador de la careta. Montar la careta sobre la cabeza de prueba, ver bajo "Para ponerse la careta". Hinchar la cabeza de prueba hasta que el marco hermetizador de la careta quede bien ajustado por todos los lados. Hermetizar el empalme de la careta con el adaptador y generar una depresión de 10 mbar. La careta es considerada como hermética, cuando la alteración de la presión tras 1 minuto no es mayor que 1 mbar. En caso contrario

Verificación con válvula de espiración hermetizada: Desmontar la válvula de espiración. Aplicar el tapón de la válvula de espiración y fijarlo con el puente elástico. Generar una depresión de 10 mbar. En caso de una alteración de la presión de menos de 1 mbar tras 1 minuto, quitar el tapón de la válvula de espiración, incorporar un disco de válvula nuevo y repetir la prueba de hermetización. En caso contrario

Prueba de hermeticidad bajo el agua: Sumergir en agua la cabeza de prueba incluyendo la careta. Generar una sobrepresión de aprox. 10 mbar y girar lentamente la cabeza de prueba debajo de la superficie del agua. Si salen burbujas, esto significa que hay alguna fuga. Extraer del agua la cabeza de prueba y la careta, y estanqueizar las fugas. Retirar el tapón de la válvula de espiración y montar la válvula de espiración. Repetir la prueba de hermeticidad.

Verificación de la presión de abertura de la válvula de espiración: Si se emplea el equipo de prueba Quaestor R 54 300, la presión de abertura tiene que ser de 4,2 mbar como mínimo con un flujo continuo de 10 litros por minuto por la careta. En caso contrario cambiar el muelle y repetir la prueba. Si se utiliza un equipo de prueba que no permite este flujo constante, por ejemplo el Testor o el Rz 25, esta presión de abertura deberá ser de 4,5 mbar como mínimo.

Tras la prueba: Pulsar la tecla y desacoplar el adaptador. Retirar la careta de la cabeza de prueba y, en caso dado, secarla. Colocar la tapa de protección, ésta tiene que enclavar.

Trabajos especiales de mantenimiento

Renovación del cristal de la careta: Desenroscar dos tornillos de sujeción, sujetando al mismo tiempo las tuercas hexagonales. Separar el marco de sujeción en los puntos de unión empleando un destornillador y, seguidamente, desprenderlo hacia arriba y hacia abajo. Retirar la chapa de apoyo cuando sea necesario. Extraer el cristal viejo de la careta del ribete de engaste de goma e incorporar un cristal nuevo primero en la parte superior y luego en la parte inferior del ribete de engaste de goma. Las marcaciones del centro en el cristal de la careta tienen que coincidir con la costura sobre el cuerpo de la careta.

Pasar el ribete de engaste de goma en las partes derecha e izquierda sobre el borde del cristal. Humedecer con agua jabonosa la parte exterior del ribete de engaste de goma y la parte interior del marco de sujeción. Presionando correspondientemente, aplicar primero el marco de sujeción superior y luego el inferior. En caso dado, incorporar una chapa de apoyo. Enroscar los tornillos de sujeción en las tuercas hexagonales y apretarlos hasta que la distancia entre los salientes de fijación sea de 3 a 0,5 mm.

Renovación del pieza de empalme de la careta: Extraer la careta interior de la ranura del anillo roscado. Con ayuda de un destornillador, levantar la abrazadera. Retirar la abrazadera así como las piezas que se encuentran debajo (anillo deslizante y chapa de apoyo). Extraer del cuerpo de la careta la pieza de empalme de la misma. Montar una nueva pieza de empalme de careta con membrana de habla, una válvula de espiración y un disco de válvula de inspiración e incorporar las piezas, de manera que las marcas del centro de la pieza de empalme de la careta y del cuerpo de la careta coincidan entre sí. Montar el anillo deslizante y una abrazadera nueva. Enganchar el gancho, de manera que la abrazadera quede bien ajustada. Introducir la chapa de apoyo entre la abrazadera y el anillo deslizante, fijarla en el marco de sujeción inferior y alinearla. Oprimir el saliente de la abrazadera con ayuda de los alicates R 53 239 hasta que la pieza de empalme de la careta quede fijamente asentada en la careta. Abotonar la careta interior.

Renovación de los discos de válvula para las válvulas de mando: Extraer hacia dentro los discos de válvula viejos. Meter por dentro en el orificio la espiga de los discos de válvula nuevos y tirar en el sentido del cristal de la careta hasta que pueda verse la entalla de la espiga. Los discos de válvula tienen que quedar uniformemente aplicados en el interior.

Renovación de la membrana de habla o del anillo toroidal, respectivamente:

Extraer la careta interior de la ranura del anillo roscado. Desenroscar el anillo roscado con ayuda de la llave de pivotes R 26 817. Girar la llave de pivotes y meterla cuidadosamente en los orificios de la rejilla de protección, no dañar la lámina de la membrana. Girando correspondientemente, soltar la membrana de habla y extraerla. Extraer el anillo toroidal de la pieza de unión empleando el levantador de anillos obturadores R 21 519. Examinar la membrana de habla y el anillo toroidal y renovarlos en caso necesario. Al realizar el montaje se deberá observar: Abotonar el borde de la careta interior en la ranura del anillo roscado, éste tiene que cubrir el anillo roscado en todo su contorno. Las marcaciones del centro en la pieza de empalme de la careta y en la careta interior tienen que coincidir entre sí.

Renovación del disco de válvula de espiración: Ver bajo „Inspección visual de la válvula de espiración“.

Renovación del disco de válvula de inspiración: Extraer del cuerpo de la careta la pieza de empalme de la careta, ver bajo "Renovación de la pieza de empalme de la careta". Desabotonar el disco de válvula anterior y abotonar el nuevo.

Emplear únicamente piezas originales de Dräger.

Una vez realizados los trabajos de mantenimiento y/o el cambio de componentes, verificar de nuevo la hermeticidad.

Almacenamiento

Abrir el conjunto de cintas hasta el tope (lengüeta de agarre). Limpiar el cristal de la careta con un paño antiestático. Empaquetar la careta en la bolsa correspondiente. Temperatura de almacenamiento: -15 °C a 25 °C. Almacenar la careta si deformación alguna, así como en un lugar seco, frío y exento de polvo. Protegerlas contra una exposición directa a la luz, así como a una radiación térmica. Observar la norma DIN 7716 "Directrices sobre el almacenamiento, mantenimiento y limpieza de productos de goma".

Intervalos de mantenimiento

Trabajos a realizar en la máscara entera	Antes del uso	Después del uso	Semestralmente	Cada 2 años	Cada 4 años	Cada 6 años
Limpieza y desinfección		X		X		
Inspección visual, verificación de funcionamiento y hermeticidad		X	X			
Cambio del disco de la válvula de espiración					X	
Cambio de la membrana fónica						X
Control por el usuario del aparato	X					

Lista para pedidos

Denominación y descripción	Núm. de pedido
Panorama Nova – EPDM – PC – P	R 52 972
Panorama Nova – EPDM – PC/C – P	R 54 215
Panorama Nova – EPDM – L – P	R 52 992
Panorama Nova – EPDM – PC –P – K/ rt – T (con cinta textil para la cabeza)	R 59 024
Panorama Nova – SI – PC – P	R 53 070
Panorama Nova – SI – PC/C – P	R 54 216
Gafas de careta (Montura de gafas de careta y dispositivo de retención)	R 51 548
Gel "klar-pilot" (agente antiempañante para cristal de careta)	R 52 560
Caja portadora Mabox I	R 53 680
Caja portadora Mabox II	R 54 610
Caja portadora Wikov V	R 51 019

Panorama Nova P

Maschere panoramiche con raccordo ad innesto

Per la vostra sicurezza

Osservare le istruzioni per l'uso. Prima di eseguire qualsiasi operazione sulla maschera è necessario acquisire un'ottima conoscenza delle presenti istruzioni per l'uso. La maschera deve essere usata esclusivamente per l'impiego descritto.

Manutenzione e riparazione: Osservare il capitolo "Intervallo di manutenzione". Per i lavori di manutenzione e riparazione si devono utilizzare solo pezzi originali Dräger. Si raccomanda di stipulare un contratto di servizio con il centro assistenza Dräger competente.

Responsabilità per funzionamento e danni dell'apparecchio: La responsabilità per il funzionamento e gli eventuali danni causati dalla maschera viene trasferita al proprietario o al gerente dell'apparecchio qualora quest'ultimo venga sottoposto a lavori di manutenzione o riparazione da parte di persone che non fanno parte del servizio assistenza Dräger oppure in caso di utilizzo dell'apparecchio in modo non conforme alla destinazione prevista. La Dräger declina qualsiasi responsabilità per gli eventuali danni derivanti dalla non osservanza delle avvertenze suddette. Le avvertenze suddette non estendono le condizioni di garanzia e fornitura della Dräger.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Identificazioni:

Queste istruzioni per l'uso descrivono le maschere con le seguenti identificazioni di tipo identiche:

Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P		
Panorama Nova	- EPDM	- PC/C	- P		
Panorama Nova	- EPDM	- L	- P		
Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P	-K/rt	-T
Panorama Nova	-SI	- PC	- P		
Panorama Nova	-SI	- PC/C	- P		

L'identificazione è leggibile dall'esterno: Panorama Nova e EPDM risp. SI sul corpo della maschera, PC risp. PC/C o L sul visore. P sul raccordo della maschera. Corpo della maschera con EN 136. Contrassegno CE con n° ident. 0158, EN 136 Cl. 3.

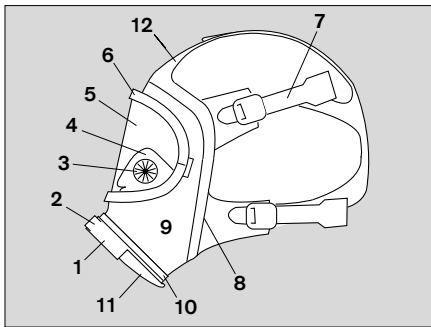
Descrizione / Impiego previsto

Le maschere panoramiche summenzionate sono maschere respiratorie per il viso secondo EN 136 Cl. 3 e sono contrassegnate con il simbolo CE. Esse proteggono il viso e gli occhi contro le sostanze aggressive. Per chi porta gli occhiali si possono montare appositi occhiali per maschera. Temperatura d'impiego da -30 °C fino a 120 °C. Utilizzare solo con respiratori ad aria compressa o tubi respiratori corrugati, impiegare esclusivamente respiratori certificati!

Panorama Nova EPDM- PC- P- K/rt -T (cinghia per la testa tessile) è dotata, al contrario di tutte le altre maschere panoramiche, di una cinghia per la testa di fibra tessile elasticizzata e di un telaio di fissaggio di materia plastica.

Descrizione dei componenti

- 1 Raccordo maschera
- 2 Tasto
- 3 Valvola di comando
- 4 Maschera interna
- 5 Visore
- 6 Telaio di fissaggio
- 7 Bardatura
- 8 Telaio a tenuta
- 9 Corpo della maschera
- 10 Fascetta
- 11 Calotta di protezione
- 12 Linguetta frontale



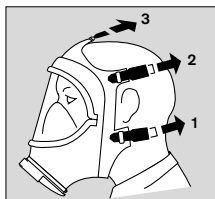
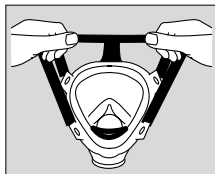
Impiego

Tenere la maschera pronta: aprire la bardatura fino all'arresto. Disporre la cinghia di sostegno intorno al collo e agganciarla alla linguetta frontale.

Applicazione della maschera: la barba e le basette lunghe possono pregiudicare la perfetta tenuta necessaria per la maschera! Le persone con barba o basette lunghe non sono adatte per l'applicazione della maschera. Anche le montature di occhiali causano perdite di tenuta. Usare apposite maschere per occhiali. Sbottonare la cinghia di sostegno. Infilare il mento nella conca della maschera.

Far passare la bardatura al di sopra della testa e farla scivolare all'indietro finché il nastro della testa non sia ben piatto. Regolare la maschera affinché sia comoda e aderente al viso.

- 1 Tirare contemporaneamente i nastri del collo.
- 2 Tirare contemporaneamente i nastri delle tempie.
- 3 Se la testa ha una forma piccola, tirare anche il nastro della testa.



Controllo della tenuta della maschera: premere il pulsante e inserire il dispositivo polmonare¹⁾ nel raccordo della maschera. Rilasciare il pulsante e verificare se il dispositivo polmonare è incastrato. Chiudere con il pollice il nipplo ad innesto sul tubo flessibile centrale. Inspirare fino a creare una depressione. Trattenere per un po' il respiro: se la tenuta è perfetta la pressione non deve diminuire, in caso contrario tirare i nastri. Ripetere due volte il controllo di tenuta.

Usare la maschera solo se è perfettamente a tenuta!

Controllo della valvola di espirazione: tenere ben chiuso con la mano il nipplo ad innesto ed espirare con forza. L'aria espirata deve poter fuoriuscire senza difficoltà, in caso contrario vedi "Controllo a vista della valvola di espirazione".

Collegare il respiratore a sovrappressione o l'apparecchio con tubo flessibile¹⁾.

Estreme condizioni d'impiego

Alle basse temperature: proteggere il lato interno del visore con gelatina "Klar-pilot"¹⁾ contro eventuali appannamenti.

Alle alte temperature: In caso di danni al visore causati dalle alte temperature si deve abbandonare immediatamente la zona di pericolo.

In zone con carichi termici variabili: nei visori contrassegnati con PC/C, il rivestimento può staccarsi parzialmente. Dopo aver rimosso le particelle staccate la maschera può essere utilizzata fino alla fine dell'intervento, dopodiché si deve sostituire il visore.

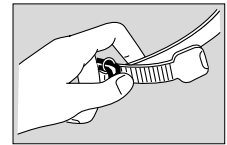
Con sostanze chimiche: alcune sostanze, come p. es. H₂S, Fosgen, possono essere assorbite dal materiale della maschera, in modo particolare silicone, ed eventualmente causare fenomeni di diffusione.

In zone con pericolo di esplosione: trattare la maschera con spray antistatico oppure usare veli di acqua.

Dopo l'impiego

Disinserire il dispositivo polmonare: premere il pulsante e contemporaneamente estrarre il dispositivo polmonare dal raccordo della maschera.

Per togliersi la maschera: inserire l'indice dietro le linguette dei nastri del collo, con il pollice premere in avanti le fibbie di serraggio e contemporaneamente tirare la maschera dal viso facendola passare sopra la testa.



Pulire: pulire la maschera dopo ogni uso. Per la pulizia

degli organi di gomma o silicone, non usare solventi organici come acetone, alcool, ecc.. Immergere la maschera in acqua tiepida con l'aggiunta di detersivo universale¹⁾, p. es. Sekusept Cleaner (Firma Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Germania) e pulire con un panno morbido. Risciacquare accuratamente con acqua corrente.

Disinfezione: disinfectare la maschera dopo ogni uso. Immergere la maschera in un bagno disinfectante. Utilizzare esclusivamente disinfectanti omologati¹⁾, p. es. Incidur (Firma Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Germania). Dosaggi eccessivi o tempi di reazione troppo lunghi possono causare danni alla maschera! Risciacquare accuratamente con acqua corrente.

Asciugatura: asciugare in armadio per asciugare R 28 305 o all'aria aperta. Non superare una temperatura di 60 °C. Non esporre la maschera all'azione diretta dei raggi solari.

Controllo della maschera

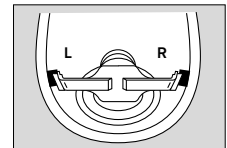
Controllare la maschera dopo ogni impiego o dopo ogni lavoro di manutenzione e riparazione.

Apparecchio per test e accessori: Testor R 53 400, adattatore R 53 345, tappo della valvola R 53 346.

Controllo visivo della membrana orale²⁾: accertarsi che la membrana orale e l'O-Ring siano puliti e intatti, in caso contrario sostituirli.

Controllo visivo della valvola di inspirazione: la valvola di inspirazione è visibile nel raccordo maschera. Soffiare all'interno della valvola per controllare se entrambe le alette del disco della valvola si muovono liberamente. Se sono incollate devono essere sostituite²⁾.

Controllo a vista della valvola di espirazione: estrarre la calotta di protezione dall'elemento di raccordo. Tirare verso l'esterno un'asticella e rimuovere il ponte a molla. Afferrare il disco della valvola per il nipplo ed estrarlo dalla guida. Il disco e la sede della valvola devono essere puliti e non danneggiati, in caso contrario occorre pulirli o sostituirli. Inumidire con acqua il disco della valvola e applicare la valvola. Con la sede in posizione orizzontale, il disco della valvola deve scivolare nella guida per la forza del proprio peso. Inserire il ponte a molla in modo che entrambi i lati siano incastrati. Il ponte è contrassegnato con "L" = sinistra e "R" = destra.



1) Osservare le relative istruzioni per l'uso.

2) Vedi "Intervallo di manutenzione" risp. "Lavori speciali di manutenzione".

Controllo della tenuta ermetica: osservare le istruzioni per l'uso dell'apparecchio di prova. Inumidire con acqua il telaio di tenuta della maschera. Montare la maschera sulla testa di prova, vedi "Applicazione della maschera". Soffiare la testa di prova finché il telaio di tenuta della maschera non poggia perfettamente e dappertutto. Chiudere a tenuta il raccordo della maschera con l'adattatore. Generare una depressione di 10 mbar. La maschera viene considerata a tenuta se dopo 1 minuto la variazione di pressione non supera 1 mbar, in caso contrario

Controllo con la valvola di espirazione a tenuta: smontare la valvola di espirazione. Inserire il tappo della valvola di espirazione A e fissarla con il ponte a molla. Generare una depressione di 10 mbar. In caso di variazioni di pressione inferiore a 1 mbar: dopo 1 minuto rimuovere il tappo della valvola di espirazione A, montare un nuovo disco della valvola e ripetere la prova di tenuta. In caso contrario

Controllo di tenuta sott'acqua: immergere la testa di prova con la maschera in acqua. Generare una sovrappressione di circa 10 mbar e far ruotare lentamente la testa di prova sotto la superficie dell'acqua. L'apparizione di bollicine rivela il punto di perdita. Estrarre dall'acqua la testa di prova e la maschera, sigillare a tenuta i punti di perdita, estrarre il tappo della valvola di espirazione A e montare la valvola di espirazione. Ripetere il controllo di tenuta sott'acqua.

Controllo della pressione di apertura della valvola di espirazione: se si impiega l'apparecchio di prova Quaestor R 54 300, la pressione di apertura deve essere di almeno 4,2 mbar con un flusso costante di 10 litri/minuto attraverso la maschera. In caso contrario si deve sostituire la molla e ripetere la prova.

Se si impiega un apparecchio di prova che non consente questo flusso costante, p. es. Testor o Rz 25, la pressione di apertura deve essere di almeno 4,5 mbar.

Dopo il controllo: premere il tasto e sganciare l'adattatore. Rimuovere la maschera dalla testa di prova e se necessario montare una calotta asciutta che deve incastrarsi.

Lavori speciali di manutenzione

Sostituzione del visore: svitare le due viti di serraggio tenendo stretti i dadi esagonali. Con un cacciavite separare i due telai di fissaggio ed estrarli verso l'alto e il basso. Se necessario, rimuovere la piastra di sostegno. Staccare il vecchio visore dal suo telaio di gomma e inserire un nuovo visore prima sulla parte superiore del telaio quindi su quella inferiore. Le marcature situate sul visore devono coincidere con la cucitura sul corpo della maschera. Tirare il telaio di gomma a sinistra e a destra sopra il bordo del visore. Inumidire con acqua saponata il telaio di gomma all'esterno e il telaio di fissaggio all'interno. Pressare dapprima il telaio di fissaggio superiore e quindi il telaio di fissaggio inferiore. Se necessario montare la lamiera di supporto. Avvitare le viti di serraggio nei dadi esagonali e serrare finché la distanza fra le camme di serraggio non sia di 3 – 0,5 mm.

Sostituzione dell'elemento di raccordo della maschera: estrarre la maschera interna dalla scanalatura dell'anello filettato. Sollevare la fascetta con l'aiuto di un cacciavite. Rimuovere la fascetta e i pezzi sottostanti (elemento di scorrimento e lamiera di supporto). Estrarre l'elemento di raccordo maschera dal corpo della maschera. Equipaggiare il nuovo elemento di raccordo con valvole di inspirazione ed espirazione nonché di membrana orale in modo che le marcature centrali dell'elemento di raccordo e del corpo della maschera coincidano. Montare l'anello di scorrimento e la nuova fascetta. Disporre il gancio in modo che la fascetta sia possibilmente ben tesa. Inserire la piastra di supporto tra la fascetta e l'anello di scorrimento, serrare sul telaio di fissaggio inferiore e allineare. Pressare la punta della fascetta con l'aiuto della pinza R 53 239 finché l'elemento di raccordo non sia ben inserito nella maschera. Agganciare la maschera interna.

Sostituzione dei dischi della maschera per le valvole di comando: estrarre all'indietro il disco vecchio della valvola. Dall'interno, infilare nel foro il perno del nuovo disco della valvola finché non sia visibile l'intaglio posteriore del perno. All'interno i dischi della valvola devono essere a contatto in modo uniforme.

Sostituzione della membrana orale oppure dell'O-Ring: estrarre la maschera interna dalla scanalatura dell'anello filettato. Svitare l'anello filettato con la chiave maschio R 26 817. Ruotare la chiave maschio e inserirla con cautela nei fori della griglia protettiva facendo attenzione a non danneggiare la membrana. Allentare e rimuovere la membrana orale. Estrarre l'O-Ring dall'elemento di raccordo tramite l'estrattore R 21 519. Controllare la membrana orale e l'O-Ring e se necessario sostituirli. Durante il montaggio, osservare quanto segue: inserire il bordo della maschera interna nella scanalatura dell'anello filettato; il bordo della maschera interna deve circondare completamente l'anello filettato. Le marcature situate sull'elemento di raccordo e sulla maschera interna devono coincidere.

Sostituzione del disco della valvola di espirazione: vedi "Controllo visivo della valvola di espirazione".

Sostituzione del disco della valvola di inspirazione: estrarre l'elemento di raccordo della maschera dal corpo della maschera, vedi "Sostituzione dell'elemento di raccordo della maschera". Sganciare il vecchio disco della valvola e agganciare il disco nuovo.

Utilizzare solo parti di ricambio originali Dräger.

Dopo aver eseguito i lavori di manutenzione e/o la sostituzione di componenti si deve ripetere il controllo di tenuta.

Immagazzinamento

Aprire le cinghie fino all'arresto (linguetta a strappo). Pulire il visore con un panno antistatico. Imballare la maschera nell'apposito sacchetto o nella scatola per maschera e conservare senza deformarla, in un luogo fresco e asciutto. Temperatura di immagazzinamento da -15 °C fino a 25 °C. Proteggerla dall'azione diretta della luce e dei raggi del sole. Osservare le "Direttive per la conservazione, manutenzione e pulizia di prodotti in gomma", DIN 7716.

Intervalli di manutenzione

Lavori da eseguire sulla maschera panoramica	prima di ogni uso	dopo ogni uso	ogni 6 mesi	ogni 2 anni	ogni 4 anni	ogni 6 anni
Pulizia e disinfezione		X		X		
Controllo visivo, prova di funzionamento e di tenuta		X	X			
Sostituzione del disco della valvola di espirazione					X	
Sostituzione della membrana orale						X
Controllo tramite il supporto apparecchio	X					

Codici per l'ordinazione

Denominazione e descrizione	N° di cod.
Panorama Nova – EPDM – PC – P	R 52 972
Panorama Nova – EPDM – PC/C – P	R 54 215
Panorama Nova – EPDM – L – P	R 52 992
Panorama Nova – EPDM – PC – P – K/ rt – T (cinghia per la testa tessile)	R 59 024
Panorama Nova – SI – PC – P	R 53 070
Panorama Nova – SI – PC/C – P	R 54 216
Occhiali per maschera (montatura per occhiali e dispositivo di sostegno)	R 51 548
Gelatina "Klar-pilot" (Mezzo antiappannamento per il visore)	R 52 560
Cassetta di trasporto Mabox I	R 53 680
Cassetta di trasporto Mabox II	R 54 610
Cassetta di trasporto Wikov V	R 51 019

Panorama Nova P

Máscaras integrais com conexão encaixável

Para a sua segurança

Observar as Instruções de serviço. Qualquer manuseio na máscara pressupõe o conhecimento exacto e a observação destas Instruções de serviço. A máscara só está prevista para o uso prescrito.

Manutenção: Observar o capítulo "Intervalos de manutenção". Utilizar unicamente as peças originais Dräger para a manutenção. Recomendamos o serviço de assistência técnica Dräger para concluir um contrato de serviço de assistência técnica e para as reparações.

Responsabilidade pela função resp. por danos: A responsabilidade pela função da máscara passa em qualquer caso ao proprietário ou ao operador quando a máscara é mantida ou reparada impropriamente por pessoas que não pertencem ao serviço de assistência técnica Dräger, ou quando é efectuado um manuseio que não corresponde ao emprego conforme o previsto. A Dräger não assume qualquer responsabilidade por danos causados pela não-observação das indicações mencionadas anteriormente. As condições de garantia das condições de venda e de fornecimento da Dräger não são ampliadas pelas indicações mencionadas antes.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Marcações

Estas Instruções de serviço descrevem as máscaras com as marcações indênticas quanto ao tipo:

Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P		
Panorama Nova	- EPDM	- PC/C	- P		
Panorama Nova	- EPDM	- L	- P		
Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P	-K/rt	-T
Panorama Nova	-SI	- PC	- P		
Panorama Nova	-SI	- PC/C	- P		

A marcação é legível do exterior: Panorama Nova e EPDM resp. SI no corpo da máscara. PC resp. PC/C ou L na janelinha. P na conexão da máscara. Corpo da máscara com EN 136. Marcação CE com o No. 0158, EN 136 Cl. 3.

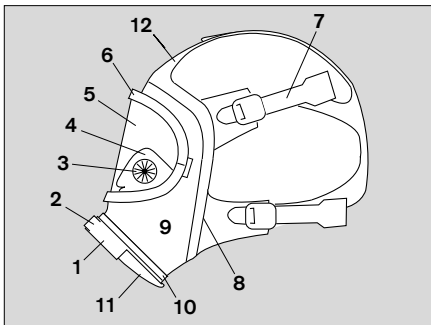
Descrição/Finalidade de uso

As máscaras integrais mencionadas são conexões respiratórias segundo EN 136 Cl. 3, e são marcadas por CE. Protegem a cara e os olhos contra meios agressivos. Os óculos da máscara podem ser utilizados para as pessoas que usam óculos. Temperatura durante o emprego de -30 °C a 120 °C. A utilizar unicamente com o dispositivo respiratório de ar comprimido de sobrepressão ou com o aparelho de mangueiras os equipamentos respiratórios com máscara certificados!

A Panorama Nova EPDM-PC-P-K/rt-T (fita têxtil da cabeça) possui uma fita da cabeça de borracha têxtil e um quadro de esticamento de plástico, contrariamente a todas as outras máscaras integrais.

O que é o quê

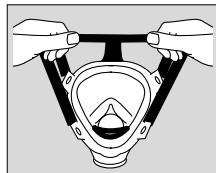
- 1 Conexão da máscara
- 2 Tecla
- 3 Válvula de comando
- 4 Máscara interior
- 5 Janelinha
- 6 Quadro de esticamento
- 7 Cinto
- 8 Quadro de vedação
- 9 Corpo da máscara
- 10 Braçadeira
- 11 Capa de protecção
- 12 Tala da testeira frontal



Emprego

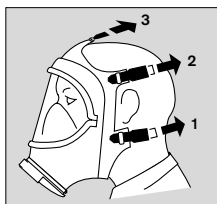
Preparar a máscara: Abrir o cinto até o encosto. Colocar a fita de suporte à volta do pescoço, e abotoá-la na tala da testeira frontal.

Colocar a máscara: As barbas e as suíças no sector de vedação da máscara causam fugas! As pessoas respectivas não estão apropriadas para utilizar a máscara. Os arcos dos óculos no sector de vedação causam também fugas. Utilizar os óculos da máscara. Desabotoar a fita de suporte, colocar o queixo na cavidade para o queixo.



Conduzir o cinto sobre a cabeça, e puxá-lo para trás até que a testeira frontal esteja encostada lisamente. Pôr a máscara em ordem.

- 1 Esticar as fitas do pescoço uniformemente.
- 2 Esticar as fitas para as fontes uniformemente.
- 3 Esticar adicionalmente a testeira frontal no caso de uma pequena forma da cabeça.



Controlar a estanqueidade: Premir a tecla, e introduzir o dispositivo automático pulmonar¹⁾ na conexão da máscara. Largar a tecla, e controlar se o dispositivo automático pulmonar está engatado. Fechar o niple de encaixe na mangueira de pressão média com o polegar. Aspirar até que se produza uma depressão. Reter a respiração durante pouco tempo. A depressão tem que ficar mantida, senão reapertar as fitas. Repetir duras vezes o controlo da estanqueidade.

Só iniciar o emprego com a máscara impermeável!

Controlar a válvula de expiração: Vedar o niple de encaixe, e expirar fortemente. O ar expirado tem que poder escapar sem problemas, senão vide "Controlo visual da válvula de expiração".

Ligar o dispositivo respiratório de ar comprimido de sobrepressão ou o aparelho com tubo flexível de sobrepressão¹⁾.

Condições de emprego extremas

Com temperaturas baixas: Proteger a janelinha no interior com o gel "klar-pilot" contra o embaciamento¹⁾.

Com temperaturas altas: Abandonar imediatamente o sector perigoso ao danificar a janelinha completa pelas temperaturas altas.

Com uma carga alternada térmica: O revestimento pode soltar-se parcialmente nas janelinhas marcadas por PC/C. Depois de ter retirado as peças rebentadas, a máscara continua a ser utilizável até o fim do emprego, substituir depois a janelinha.

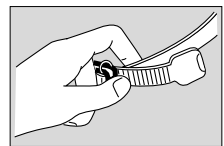
Com os produtos químicos: Algumas substâncias, por exemplo H₂S, fósforo, podem ser absorvidas pelo material da máscara, particularmente o silicone, e difundir eventualmente também.

No sector ameaçado ex: Tratar a máscara com um spray antiestático ou utilizar um véu de água.

Depois do emprego

Desacoplar o dispositivo automático pulmonar: Premir a tecla, e retirar ao mesmo tempo o dispositivo automático pulmonar da conexão da máscara.

Retirar a máscara: Colocar o indicador atrás das talas das fitas do pescoço, puxar as fivelas de aperto com o polegar para frente, e retirar ao mesmo tempo a máscara afastada da cara sobre a cabeça.



Limpeza: Limpar a máscara depois de cada emprego.

Para limpar peças de borracha e de silicone não utilizar dissolventes como acetona, álcool ou semelhantes.

Limpar a máscara com água morna ao adicionar o detergente universal¹⁾ Sekusept Cleaner (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Alemanha) e com um pano. Lavá-la cuidadosamente com água corrente.

Desinfecção: Desinfectar a máscara depois de cada emprego. Pôr a máscara num banho desinfectante. Só utilizar os agentes desinfectantes autorizados¹⁾, por exemplo Incidur (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Alemanha). Uma dosagem desmasiadamente elevada e tempos de reacção desmasiadamente longos podem provocar danos na máscara! Lavá-la muito cuidadosamente com água corrente.

Secagem: Deixar secar na estufa de secagem R 28 305 ou ao ar. Temperatura máx. de 60 °C. Não expôr ao sol directo.

Controlo

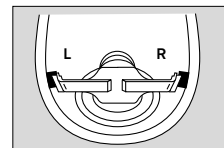
Controlar a máscara depois de cada emprego resp. depois de cada manutenção e reparação.

Aparelho de controlo e acessório de controlo: Testor R 53 400, adaptador R 53 345, buíjo da válvula A R 53 346.

Efectuar o controlo visual da membrana de transmissão²⁾: A membrana de transmissão e o anel O têm que estar limpos e intactos, senão, limpá-los ou substituí-los.

Efectuar o controlo visual da válvula de aspiração: A válvula de aspiração é visível na conexão da máscara. Controlar ao soprar para dentro se as duas alas da arruela da válvula podem ser movimentadas livremente. Substituí-las²⁾ se estiverem coladas.

Efectuar um controlo visual da válvula de expiração: Retirar a capa de protecção da peça de ligação. Puxar um lado para o exterior, e retirar a ponte da mola. Pegar na arruela da válvula no niple, e puxá-la para fora da guia. A arruela da válvula e o assento da válvula têm que estar limpos e intactos, senão, limpá-los ou substituí-los. Humedecer a arruela da válvula com água, e colocá-la. No caso do assento horizontal, a arruela da válvula tem que deslizar para dentro da guia pelo seu próprio peso. Colocar a ponte da mola de tal modo que os dois lados engatem lateralmente. Esta é marcada por "L" = à esquerda e "R" = à direita, e tem um ângulo.



1) Observar as Instruções de serviço respectivas.

2) Vide "Intervalos de manutenção" resp. "Trabalhos de manutenção especiais".

Controlar a estanqueidade: Observar as Instruções de serviço do aparelho de controlo. Humedecer o quadro de vedação da máscara com água. Montar a máscara na cabeça de controlo, vide "Pôr a máscara". Soprar a cabeça de controlo até que o quadro de vedação esteja apertado em todos os lados. Vedar a conexão da máscara com o adaptador, produzir uma depressão de 10 mbar. A máscara veda bem quando a modificação da pressão já não é de mais de 1 mbar depois de um minuto, senão

Controlo com a válvula de expiração vedada: Desmontar a válvula de expiração. Colocar o bujão da válvula A, e fixá-lo com a ponte da mola. Produzir uma depressão de 10 mbar. No caso de uma alteração da pressão inferior a 1 mbar, retirar o bujão da válvula A depois de 1 minuto, colocar uma nova arruela da válvula, e repetir o controlo de vedação. Senão

Controlo da estanqueidade por baixo da água: Imergir a cabeça de controlo inclusivamente a máscara na água. Produzir uma sobrepressão de aprox. 10 mbar, e girar lentamente a cabeça de controlo por baixo da superfície de água. As bolhas de ar sair indicam o sítio com fuga. Retirar a cabeça de controlo e a máscara da água, vedar os sítios que vedam mal. Retirar o bujão da válvula de expiração, e montar a válvula de expiração. Repetir o controlo da estanqueidade.

Controlar a pressão de abertura da válvula de expiração: Ao utilizar o aparelho de controlo Quaestor R 54 300, a pressão de abertura tem que ser de pelo menos 4,2 mbar com uma passagem constante de 10 litros/minuto pela máscara. Senão, substituir a mola, e repetir o controlo. A pressão de abertura deveria ser de pelo menos 4,5 mbar ao utilizar um aparelho de controlo que não permite esta passagem constante, por exemplo Testor ou Rz 25.

Depois do controlo: Premir a tecla, e desacoplar o adaptador. Retirar a máscara da cabeça de controlo, e secá-la eventualmente. Colocar a capa de protecção, esta tem que engatar.

Trabalhos de manutenção especiais

Substituir a janelinha: Desaparafusar dois parafusos tensores, segurar ao mesmo tempo as porcas de cabeça sextavada. Separar o quadro de tensão nos sítios de ligação com uma chave de fenda, retirá-lo depois para cima e para baixo. Se necessário, retirar a chapa de apoio. Desabotoar a janelinha antiga da armação de borracha, e colocar a nova janelinha primeiro na parte superior, depois na parte inferior da armação de borracha. As marcações cêntricas na janelinha devem cobrir-se com a costura no corpo da máscara. Puxar a armação de borracha à direita e à esquerda sobre o bordo da janelinha. Humedecer a armação de borracha no exterior e o quadro de tensão no interior com água de sabão. Fazer entrar primeiro o quadro de tensão superior, depois o quadro de tensão inferior. Colocar eventualmente a chapa de apoio. Aparafusar os parafusos tensores nas porcas de cabeça sextavada, e apertá-los até que a distância entre os excêntricos tensores seja de 3 a 0,5 mm.

Substituir a conexão da máscara: Retirar a máscara interior da ranhura do anel roscado. Levantar a braçadeira com a ajuda de uma chave de fenda. Retirar a braçadeira e as peças por baixo (anel de deslize e chapa de apoio). Retirar a conexão da máscara do corpo da máscara. Dotar a nova conexão da máscara da membrana de transmissão, da válvula de expiração e da arruela da válvula de aspiração, e colocá-las de tal modo que as marcações cêntricas na conexão da máscara e do corpo da máscara se cobram. Montar o anel de deslize e a nova braçadeira. Enganchar o gancho de tal modo que a braçadeira esteja muito apertada. Enfiar a chapa de apoio entre a braçadeira e o anel de deslize, apertá-la no quadro de tensão inferior, e alinhá-la. Comprimir o nariz da braçadeira com a ajuda do alicate R 53 239 até que a conexão da máscara esteja bem apertada na máscara. Abotoar a máscara interior.

Substituir as arruelas da válvula para as válvulas de comando: Retirar as arruelas das válvulas antigas para o interior. Enfiar o bujão das novas arruelas das válvulas do interior no furo, e puxá-las no sentido da janelinha até que o corte traseiro do bujão se torne visível. As arruelas das válvulas devem estar apertadas uniformemente no interior.

Substituir a membrana de transmissão resp. o anel O: Retirar a máscara interior da ranhura do anel roscado. Desatarraxar o anel roscado com a chave de forqueta R 26 817, girar a chave de forqueta e enfiá-la cuidadosamente nos buracos da grade de protecção. Não danificar a folha da membrana. Soltar a membrana de transmissão ao girá-la, e retirá-la. Retirar o anel O com o elevador para o anel de vedação R 21 519 da peça de ligação. Controlar a membrana de transmissão e o anel O, e substituí-los, se necessário. Observar durante a montagem: Abotoar o bordo da máscara interior na ranhura do anel roscado, este tem que abranger completamente o anel roscado. As marcações cêntricas na peça de ligação da máscara e na máscara interior têm que cobrir-se.

Substituir a arruela da válvula de expiração: Vide "Efectuar o controlo visual da válvula de expiração".

Substituir a arruela da válvula de aspiração: Retirar a conexão da máscara do corpo da máscara, vide "Substituir a conexão da máscara". Desabotoar a arruela da válvula antiga, e abotoar uma nova.

Utilizar unicamente as peças originais Dräger.

Controlar novamente a estanqueidade depois de ter efectuado trabalhos de manutenção e/ou de ter substituído peças.

Armazenagem

Abriu o cinto até o encosto (tala com cabo). Limpar a janelinha com um pano antiestático. Empacotar a máscara no saco, na caixa para a máscara ou na caixa de transporte respectivos, e armazená-la sem deformação num sítio seco, frio e sem pó. Temperatura de armazenagem: -15 °C a 25 °C. Protegê-la contra luz e calor directos. Observar as DIN 7716 "Normas para a armazenagem, a manutenção e a limpeza de produtos de borracha".

Intervalos de reparação

Trabalhos a executar na máscara integral	antes do uso	depois do uso	todos os 6 meses	todos os 2 anos	todos os 4 anos	todos os 6 anos
Limpeza e desinfecção		X		X		
Controlo visual, do funcionamento e da estanqueidade		X	X			
Substituição da arruela da válvula de expiração					X	
Substituição das membranas de transmissão						X
Controlo pelo suporte do aparelho	X					

Lista de encomendas

Denominação e descrição	No. de encomenda
Panorama Nova – EPDM – PC – P	R 52 972
Panorama Nova – EPDM – PC/C – P	R 54 215
Panorama Nova – EPDM – L – P	R 52 992
Panorama Nova – EPDM – PC – P – K/ rt – T (fitatêxtil da cabeça)	R 59 024
Panorama Nova – SI – PC – P	R 53 070
Panorama Nova – SI – PC/C – P	R 54 216
Óculos para a máscara (armação e dispositivo de retenção)	R 51 548
Gel "klar-pilot" (agente para a janelinha)	R 52 560
Caixa de suporte Mabox I	R 53 680
Caixa de suporte Mabox II	R 54 610
Caixa de suporte Wikov V	R 51 019

Panorama Nova P

Helmasker med stiktilslutning

Sikkerhedsoplysninger

Overholdelse af brugsanvisningen. Enhver brug af masken forudsætter nøje kendskab til og overholdelse af denne brugsanvisning. Masken er udelukkende beregnet til de beskrevne anvendelsesformål.

Vedligeholdelse: Vær opmærksom på kapitlet "Vedligeholdelsesintervaller". Der må kun anvendes originale Dräger-dele ved vedligeholdelsen. Med hensyn til indgåelse af en serviceaftale samt eventuelle reparationer anbefaler vi DrägerService.

Ansvar for funktion og skader: Ansvaret for maskens funktion overgår til ejeren eller brugeren i alle tilfælde, hvor masken vedligeholdes eller repareres ukorrekt af personer, som ikke arbejder for DrägerService, eller hvor den bruges på en måde, som ikke svarer til de foreskrevne anvendelsesformål. Dräger hæfter ikke for skader, som skyldes, at ovenstående anvisninger ikke er blevet fulgt. Garanti- og ansvarsbestemmelserne i de salgs- og leveringsbestemmelser, som er fastsat af Dräger, udvides ikke som følge af ovenstående anvisninger. Dräger Safety AG & Co. KGaA

Markeringer

Denne betjeningsvejledning indeholder en beskrivelse af masker med følgende typeidentiske markeringer:

Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P
Panorama Nova	- EPDM	- PC/C	- P
Panorama Nova	- EPDM	- L	- P
Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P - K/rt - T
Panorama Nova	- SI	- PC	- P
Panorama Nova	- SI	- PC/C	- P

Markeringen kan læses ud fra: Panorama Nova og EPDM eller SI på maskedelen. PC eller PC/C eller L på maskeruden. P på masketilslutningen. Maskedelen med EN 136. CE-mærkning med kodenr. 0158, EN 136 Cl. 3.

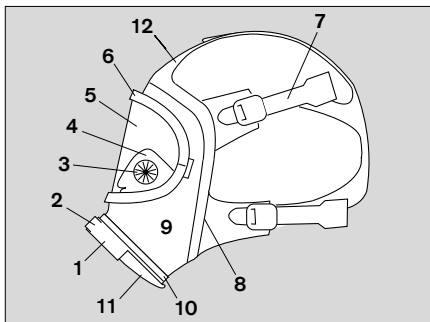
Beskrivelse/anvendelsesformål

De nævnte helmasker er masker i henhold til EN 136 Cl. 3, og de er markeret med CE. De beskytter ansigt og øjne mod aggressive medier. Til brug for personer, der bærer briller, kan der indsættes en maskebrille. Temperatur under anvendelse: -30 °C til 120 °C. Må kun bruges med overtryks-trykluftvejtrækningsanordning eller overtryks-slangeudstyr. Der må kun anvendes certificeret åndedrætsbeskyttelsesudstyr!

Panorama Nova EPDM-PC-P-K/rt-T (tekstilhovedbånd) har i modsætning til alle andre helmasker et hovedbånd af tekstilgummi og en spænderamme af kunststof.

Maskens dele

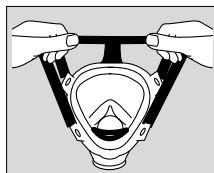
- 1 Masketilslutning
- 2 Tast
- 3 Styreventil
- 4 Indvendig maske
- 5 Maskerude
- 6 Spænderamme
- 7 Stropper
- 8 Tætningsramme
- 9 Maskedel
- 10 Spændebånd
- 11 Beskyttelseskappe
- 12 Frontstropslasker



Anvendelse

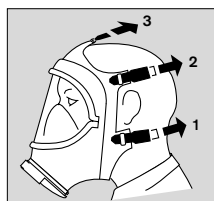
Klargøring af masken: Stropperne løsnes indtil anslagspunktet. Bærestroppen føres rundt om nakken og knappes fast i frontstropslasken.

Påsætning af masken: Skæg og bakkenbarter i maskens tætningsområde fører til utætheder! Masken egner sig derfor ikke til at blive brugt af personer med skæg eller bakkenbarter. Brillestel fører ligeledes til utætheder i tætningsområdet, og der skal derfor anvendes maskebriller. Bærestropperne knappes af. Hagen placeres i hagefordybningen.



Stropesystemet føres over hovedet og trækkes bagud, indtil frontstroppen sidder glat. Masken trækkes helt på plads.

- 1 Nakkestropperne strammes ensartet til.
- 2 Tindingestropperne strammes ensartet til.
- 3 Ved personer med lille hovedform strammes også frontstroppen til.



Tæthedskontrol: Der trykkes på tasten, og lungeautomaten¹⁾ føres ind i masketilslutningen. Tasten slippes, og det kontrolleres, om lungeautomaten sidder ordentligt fast. Stikniplene på middeltrykslangen lukkes med tommelfingeren. Der indåndes, indtil der opstår et vakuum. Hold vejret et øjeblik. Vakuum skal forblive uændret, hvis dette ikke er tilfældet, skal stropperne strammes til igen. Tæthedskontrollen gentages to gange.

Masken må kun tages i brug, hvis den sidder tæt!

Kontrol af udåndingsventilen: Stikniplene holdes tæt, og der åndes kraftigt ud. Den udåndede luft skal strømme uhindret ud, hvis dette ikke er tilfældet, henvises til "Visuel kontrol af udåndingsventilen".

Overtryks-trykluftvejtrækningsudstyret eller -slangeudstyret tilsluttes¹⁾.

Ekstreme anvendelsesforhold

Ved lave temperaturer: Maskeruden beskyttes indvendigt mod dugdannelse med "antidug"-gel¹⁾.

Ved høje temperaturer: Ved beskadigelse af ruden skal man straks forlade fareområdet.

Ved skiftende termisk belastning: Ved maskeruden, som er markeret med PC/C, kan belægningen stedvis løsne sig. Efter aftørring af de smådele, der har løsnet sig, er masken fortsat brugbar, indtil den pågældende anvendelse er afsluttet, hvorefter maskeruden skal udskiftes.

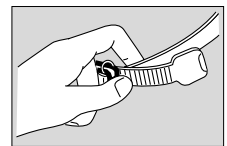
Ved kemikalier: Nogle stoffer, fx H₂S, fosgen, kan optages af og i givet fald også diffundere fra maskens materiale, især silikone.

I område med eksplosionsrisiko: Masken behandles med antistatisk spray, eller der anvendes vandslør.

Efter Anvendelse

Frakobling af lungeautomaten: Der trykkes på tasten samtidigt med, at lungeautomaten trækkes ud af masketilslutningen.

Aftagning af masken: Pegefingrene føres ind bag nakkestropperne lasker, og klemmestykkerne trykkes fremad med tommelfingrene samtidigt med, at masken trækkes over hovedet og tages af.



Rengøring: Masken skal rengøres hver gang, den har været anvendt. Der må ikke anvendes opløsningsmidler så som acetone, alkohol eller lignende til rengøring af gummi- og silikonedele. Masken rengøres med en klud i lukket vand tilsat universalløsningsmidlet¹⁾ Sekusept Cleaner (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Tyskland). Efter rengøringen skylles masken grundigt under rindende vand.

Desinficering: Masken skal desinficeres hver gang, den har været anvendt. Masken lægges ned i et desinficeringsbad. Der må kun anvendes godkendte desinficeringsmidler¹⁾, f.eks. Incidur (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Tyskland). For kraftig dosering og for lang indvirkningstid kan beskadige masken! Efter desinficeringen skylles masken grundigt under rindende vand.

Tørring: Tørringen gennemføres i tørreskab R 28 305 eller ved lufttørring. Temperatur maks. 60 °C. Må ikke udsættes for direkte sollys.

Kontrol

Masken skal altid kontrolleres efter brug og efter enhver form for vedligeholdelse og reparation.

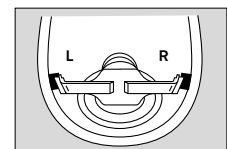
Kontroludstyr og -tilbehør: Testor R 53 400, adapter R 53 345, udåndingsventilprop R 53 346.

Visuel kontrol af talemembranen²⁾: Talemembranen og O-ringen skal være rene og ubeskadigede. Hvis dette ikke er tilfældet, skal de renses eller udskiftes.

Visuel kontrol af indåndingsventilen: Indåndingsventilen er synlig i masketilslutningen. Det kontrolleres ved at puste ind i den, om begge fløje på ventilskiven er frit bevægelige. Der gennemføres udskiftning i tilfælde af tilklæbning²⁾.

Visuel kontrol af udåndingsventilen: Beskyttelseskappen trækkes af tilslutningsstykket. Ventilskiven og -sædet skal være rene og ubeskadigede, hvis ikke gennemføres rensning eller udskiftning.

Ventilskiven fugtes med vand og sættes i. Ved vandret sæde skal ventilskiven glide ind i føringen i kraft af sin egen vægt. Fjederbroen sættes i på en sådan måde, at begge ben falder i hak på siden. Fjederbroen er markeret med "L" = venstre og "R" = højre og står vinkelstillet.



1) Vær opmærksom på den tilhørende brugsanvisning.

2) Se "Vedligeholdelsesintervaller" og "Særligt vedligeholdelsesarbejde".

Tæthedskontrol: Vær opmærksom på betjeningsvejledningen til kontroludstyr. Maskens tætningsramme fugtes med vand. Masken monteres på kontrolhovedet, se "Påsætning af masken". Kontrolhovedet pustes op, indtil maskens tætningsramme ligger an over det hele. Masketilslutningen tætnes med adapter. Der frembringes 10 mbar vakuüm. Masken er at betragte som tæt, hvis trykændringen efter 1 minut ikke andrager mere end 1 mbar. Hvis dette ikke er tilfældet:

Kontrol med tætnet udåndingsventil: Udåndingsventilen afmonteres. Udåndingsventilproppen sættes i og fastgøres med fjederbro. Der frembringes 10 mbar vakuüm. Ved en trykændring på mindre end 1 mbar efter 1 minut fjernes udåndingsventilproppen, en ny ventilskive sættes i, og tæthedskontrollen gentages. Hvis dette ikke er tilfældet:

Tæthedskontrol under vand: Kontrolhoved inklusive maske dykkes ned i vandet. Der frembringes ca. 10 mbar overtryk, og kontrolhovedet drejes langsomt under vandets overflade. Opstigende luftbobler viser, hvor utætheden befinder sig. Kontrolhoved og maske tages op af vandet, utætheder tætnes, udåndingsventilproppen fjernes, og udåndingsventilen monteres. Tæthedskontrollen gentages.

Kontrol af udåndingsventilens åbningstryk: Ved anvendelse af kontroludstyr Quaestor R 54 300 skal åbningstrykket mindst andrage 4,2 mbar ved en konstant gennemstrømning på 10 liter/ minut gennem masken. Er dette ikke tilfældet, udskiftes fjederen, og kontrollen gentages. Ved anvendelse af kontroludstyr, som ikke tillader en sådan konstant gennemstrømning, fx Testor eller Rz 25, skal åbningstrykket mindst andrage 4,5 mbar.

Efter kontrollen: Der trykkes på tasten, og adapteren frakobles. Masken tages af kontrolhovedet og tørres om nødvendigt. Beskyttelseskappen sættes på og skal falde i hak.

Særligt vedligeholdelsesarbejde

Udskiftning af maskeruden: To spændeskruer drejes ud, mens der holdes fast i sekskantmøtrikkerne. Spænderammen trykkes fra hinanden på forbindelsespunkterne med en skruetrækker og trækkes af i hhv. op- og nedadgående retning. Om nødvendigt fjernes støttepladen. Den gamle maskerude afmonteres fra gummifatningen, og den nye maskerude indsættes først i den øverste og derefter i den nederste del af gummifatningen. Midtermarkeringerne på maskeruden skal sammenfalde med sømmen på maskedelen. Gummifatningen trækkes over kanten af maskesruden i højre og venstre side, hvorefter gummifatningen fugtes udvendigt og spænderammen indvendigt med sæbevand. Derefter presses først den øverste del og efterfølgende den nederste del af spænderammen på. Den eventuelt afmonterede støtteplade monteres igen, og spændeskruerne skrues ind i sekskantmøtrikkerne og tilspændes, indtil afstanden mellem spændeknasterne andrager 3 til 0,5 mm.

Udskiftning af masketilslutningen: Den indvendige maske trækkes ud af skrueringens not. Spændebåndet løftes op ved hjælp af en skruetrækker og tages af sammen med delene nedenunder (glidering og støtteplade). Masketilslutningen trækkes ud af maskedelen. Den nye masketilslutning forsynes med talemembran, udåndingsventil og indåndingsventilskive og sættes i på en sådan måde, at der er sammenfald mellem masketilslutningens og maskedelens midtermarkeringer. Glideringen og et nyt spændebånd monteres. Spændebåndet påhængtes på en sådan måde, at det sidder så stramt som muligt. Støttepladen skydes ind mellem spændebånd og glidering, klemmes mod den nederste del af spænderammen og rettes til. Spændebåndets næse trykkes sammen ved hjælp af tang R 53 239, indtil masketilslutningen sidder fast placeret i masken. Den indvendige maske monteres.

Udskiftning af ventilskiverne til styreventilerne: De gamle ventilskiver trækkes ud i indadgående retning. Tappen på de nye ventilskiver stikkes ind i boringen indefra og trækkes i retning af maskeruden, indtil tappens underskæring bliver synlig. Ventilskiverne skal ligge jævnt an indvendigt.

Udskiftning af talemembranen/O-ringen: Den indvendige maske trækkes ud af skrueringens not. Skrueringen skrues ud med stiftnøgle R 26 817. Stiftnøglen drejes om og stikkes forsigtigt ind i hullerne i beskyttelsesgitteret. Membranfolien må ikke beskadiges. Talemembranen løsnes ved drejning og tages ud. O-ringen tages ud af tilslutningsstykket med pakringsaftager R 21 519. Talemembranen og O-ringen kontrolleres og udskiftes om nødvendigt. Vær ved samlingen opmærksom på følgende: Den indvendige maskes kant skal knappes i skrueringens not og dække skrueringen hele vejen rundt. Der skal være sammenfald mellem midtermarkeringerne på masketilslutningsstykket og på den indvendige maske.

Udskiftning af udåndingsventilskiven: Se "Visuel kontrol af udåndingsventilen".

Udskiftning af indåndingsventilskiven: Masketilslutningen trækkes ud af maskedelen, se "Udskiftning af masketilslutningen". Den gamle ventilskive afmonteres, og den nye ventilskive påmonteres.

Anvend kun originale Dräger-dele. Efter vedligeholdelsesarbejde og/eller udskiftning af komponenter skal tætheden kontrolleres på ny.

Opbevaring

Stropperne åbnes indtil anslag (gribelaske). Udsynsruden aftørres med en antistatisk klud. Masken pakkes ned i den tilhørende pose eller dåse og opbevares tørt og støvfrit samt således, at den ikke deformeres. Opbevaringstemperatur: -15 °C til 25 °C. Masken skal beskyttes mod direkte lys- og varmestråling. Vær opmærksom på DIN 7716 "Retningslinier for opbevaring, vedligeholdelse og rensning af gummiprodukter".

Vedligeholdelsesintervaller

Arbejder, der skal udføres på helmasken	Før brug	Efter brug	Hvert halve år			Hvert 2. år			Hvert 4. år			Hvert 6. år						
			Hvert halve år	Hvert 2. år	Hvert 4. år	Hvert 6. år	Hvert halve år	Hvert 2. år	Hvert 4. år	Hvert 6. år	Hvert halve år	Hvert 2. år	Hvert 4. år	Hvert 6. år				
Rengøring og desinficering		X		X														
Syns-, funktions- og tæthedskontrol		X	X															
Udskiftning af udåndingsventilskiven							X											
Udskiftning af talemembran													X					
Kontrol udført af maskebæreren	X																	

Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Bestillingsnr.
Panorama Nova – EPDM – PC – P	R 52 972
Panorama Nova – EPDM – PC/C – P	R 54 215
Panorama Nova – EPDM – L – P	R 52 992
Panorama Nova – EPDM – PC – P – K/ rt – T (tekstilhovedbånd)	R 59 024
Panorama Nova – SI – PC – P	R 53 070
Panorama Nova – SI – PC/C – P	R 54 216
Maskebriller (brillestel og holdeanordning)	R 51 548
"Antidug"-gel (antidugmiddel til maskerude)	R 52 560
Bæredåse Mabox I	R 53 680
Bæredåse Mabox II	R 54 610
Bæredåse Wikov V	R 51 019

Panorama Nova P

Helmasker med pluggkoping

Sikkerhetsregler

Følg bruksanvisningen: All anvendelse av masken forutsetter at denne bruksanvisningen kjennes godt og overholdes nøye. Masken må bare benyttes til det formålet som er beskrevet.

Vedlikehold: Følg kapitlet "Vedlikeholdsintervaller". Bruk bare originale Dräger-deler til vedlikehold. Det blir anbefalt å inngå en servicekontrakt med nærmeste DrägerService.

Ansvar for funksjon/skader: Ansvar for maskens funksjon går i alle tilfeller over på eieren eller brukeren, dersom masken blir ufagmessig vedlikeholdt eller reparert av personer som ikke tilhører DrägerService, eller dersom det anvendes på en måte som ikke er i samsvar med den bruken det er bestemt for. Dräger overtar ikke ansvar for skader som oppstår på grunn av at ovenstående henvisninger ikke overholdes. Garanti- og ansvarsbetingelsene i salgs- og leveringsbetingelsene utvides ikke ved ovenstående henvisninger.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Merkinger

Denne bruksanvisningen beskriver masker med følgende typeidentiske merkinger:

Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P
Panorama Nova	- EPDM	- PC/C	- P
Panorama Nova	- EPDM	- L	- P
Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P - K/rt - T
Panorama Nova	- SI	- PC	- P
Panorama Nova	- SI	- PC/C	- P

Merkingen kan leses utenfra: Panorama Nova og EPDM eller SI på maskekroppen. PC eller PC/C eller L på visiret. P på maskekoplingen. Maskekropp med EN 136, CE-merking med identifikasjonsnr. 0158, EN 136 Cl. 3.

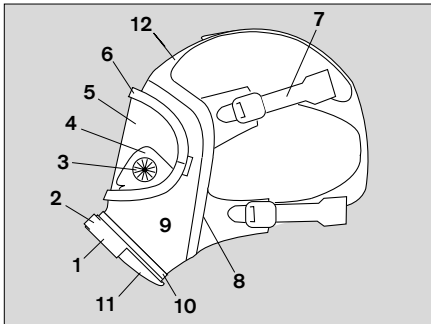
Beskrivelse / Bruksområde

De nevnte helmaskene er åndedrettsvern ifølge EN 136 Cl. 3 og er merket med CE. De beskytter ansikt og øyne mot aggressive medier. For brillebrukere kan det settes inn maskebriller. Brukstemperatur -30 °C til 120 °C. Må bare brukes med overtrykk-trykluftpusteapparat eller overtrykk-slangeapparat. Anvend bare sertifiserte pustevernapparat!

Panorama Nova EPDM-PC-P-K/rt-T (Tekstil-hodebånd) har i motsetning til alle andre helmasker et hodebånd av tekstilgummi og en spennramme av kunststoff.

Hva er hva

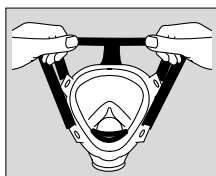
- 1 Maskekopling
- 2 Tast
- 3 Reguleringsventil
- 4 Innermaske
- 5 Visir
- 6 Spennramme
- 7 Festebånd
- 8 Tetningsramme
- 9 Maskekropp
- 10 Bøyle
- 11 Beskyttelseskappe
- 12 Pannebåndplate



Bruk

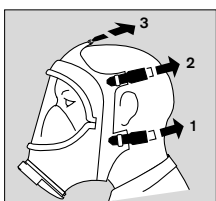
Klargjøring av maske: Åpne festebåndet helt opp til anslag. Legg bærebåndet om nakken, og knepp det på pannebåndplaten.

Påsetting av masken: Skjegg/kinnskjegg i maskens tetningsområde fører til lekkasjer! Masken bør ikke benyttes av personer med skjegg/kinnskjegg. Brillestenger i tetningsområdet fører også til lekkasjer. Benytt maskebriller. Knepp av bærebåndet. Legg haken i hakelommen.



Før festebåndet over hodet, og stryk det bakover til pannebåndet ligger tett inntil. Skyv masken på plass.

- 1 Trekk nakkebåndene jevnt til.
- 2 Trekk tinningsbåndene jevnt til.
- 3 Er hodet lite, må pannebåndet trekkes ekstra godt til.



Tetthetskontroll: Trykk tasten, og før doseringsventilen¹⁾ inn i maskekoplingen. Slipp tasten, og kontroller om doseringsventilen er glidd på plass. Lukk pluggnippelen på midtre trykkslange med tommelen. Pust inn til det oppstår undertrykk. Hold pusten et øyeblikk. Undertrykket skal holde seg. I motsatt fall må båndene etterstrammes. Gjenta tetthetskontrollen to ganger.

Masken må bare brukes når den er tett!

Kontroll av utåndingsventil: Hold pluggnippelen tett til, og pust kraftig ut. Luften som pustes ut, må slippe uhindret ut. I motsatt fall, se "Visuell kontroll av utåndingsventil".

Montering av overtrykk-presseluft-pusteapparat eller -slangeapparat¹⁾.

Ekstreme bruksforhold

Ved lave temperaturer: Beskytt visiret innvendig med antiduggmidlet "klar-pilot" gel mot kondens¹⁾.

Ved høye temperaturer: Forlat fareområdet straks dersom visiret skades.

Ved vekslende termisk belastning: Belegget kan løsne enkelte steder på visiret merket med PC/C. Gni av den løse delen, deretter kan masken brukes videre til oppdraget er fullført. Skift visiret etterpå.

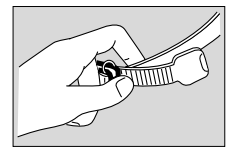
Ved kjemikalier: En del stoffer, f.eks. H₂S, fosgen, kan absorberes av maskematerialet, særlig av silikon, og kan også diffundere.

I eksplosjonsfarlig område: Behandle masken med antistatisk spray eller bruk vannslør.

Etter bruken

Kople av doseringsventilen: Trykk tasten, og trekk samtidig doseringsventilen ut av maskekoplingen.

Ta av masken: Stikk pekefingeren bak platene på nakkebåndene, trykk spennklemmene forover og trekk samtidig masken over hodet og bort fra ansiktet.



Rengjøring: Rengjør masken hver gang den er brukt. Ikke bruk løsemidler som aceton, alkohol, o.l. til rengjøring av gummi og silikon-

deler. Rengjør masken i lunkent vann tilsatt universal-rensemiddel¹⁾ Sekusept Cleaner (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Tyskland), og en fille. Skyll den grundig i rennende vann.

Desinfisering: Desinfiser masken hver gang den er brukt. Legg masken i desinfeksjonsbad. Bruk bare tillatte desinfeksjonsmidler¹⁾, f.eks. Incidur (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Tyskland). For høy dosering og for lang virketid kan skade masken! Skyll den grundig i rennende vann.

Tørring: La masken tørke i tørkeskap R 28 305 eller i luft. Temperatur maks. 60 °C. Ikke utsett masken for direkte sollys.

Prøving

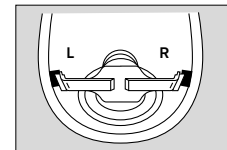
Kontroller alltid masken etter hver bruk, service eller reparasjon.

Prøveapparat og -tilbehør: Tester R 53 400, adapter R 53 345, A-ventilplugg R 53 346.

Visuell kontroll av talemembran²⁾: Talemembranen og O-ringen må være rene og uskadde. Hvis ikke, må de rengjøres eller skiftes.

Visuell kontroll av innåndingsventil: Innåndingsventilen kan sees i maskekoplingen. Blås inn og kontroller om begge vingene på ventilskiven beveger seg fritt. Hvis de sitter fast, må de skiftes²⁾.

Visuell kontroll av utåndingsventil: Trekk beskyttelseskappen av kopplingsstykket. Trekk en arm utover, og ta av fjærbroen. Ta tak i nippelen på ventilskiven, og trekk den ut av sporet. Ventilskiven og -setet må være rene og uskadde, rengjør dem evt. eller skift dem ut. Fukt ventilskiven med vann, og sett den inn. Når ventilskiven sitter vannrett, må den gli inn i styringen av egen vekt. Sett inn fjærbroen slik at begge bena gli på plass på sidene. Den er merket med "L" = venstre og "R" = høyre og står i vinkel.



1) Følg tilhørende bruksanvisning.

2) Se "Vedlikeholdsintervaller" og/eller "Spesielle vedlikeholdsarbeider".

Tetthetskontroll: Følg bruksanvisningen for testapparatet . Fukt maskens tetningsramme med vann. Monter masken på testhodet, se "Sett på masken". Blås opp testhodet til maskens tetningsramme slutter godt til over alt. Tett maskekoplingen med adapteren. Lag 10 mbar undertrykk. Masken er tett hvis trykkendringen etter 1 minutt ikke er mer enn 1 mbar. I motsatt fall

Kontroll med tett utåndingsventil: Demonter utåndingsventilen (A-ventil). Sett inn A-ventilpluggen, og fest den med fjærbrøen. Lag 10 mbar undertrykk. Er trykkendringen mindre enn 1 mbar etter 1 minutt: Trekk ut A-ventilpluggen, sett inn en ny ventilskive og gjenta tetthetskontrollen. Ellers

Tetthetskontroll under vann: Senk testhodet med masken ned i vann. Lag ca. 10 mbar overtrykk, og dreid testhodet langsomt under vannflaten. Et tett punkt vil vises av luftbobler som kommer ut. Ta testhodet og masken ut av vannet, tett utette punkter. Fjern utåndingsventilpluggen, og monter utåndingsventilen. Gjenta tetthetskontrollen.

Kontroll av utåndingsventilens åpningstrykk: Ved bruk av testapparatet Quaestor R 54 300 skal åpningstrykket være minst 4,2 mbar ved konstant gjennomstrømming av 10 l/min gjennom masken. I motsatt fall må fjæren skiftes og kontrollen gjentas. Ved bruk av et testapparat som ikke tillater denne konstante gjennomstrømmingen, f.eks. Testor eller Rz 25, skal åpningstrykket være minst 4,5 mbar.

Etter kontrollen: Trykk tasten, og kople av adapteren. Ta masken av testhodet, og tørk evt. av den. Sett på beskyttelseskappen, den må gli på plass.

Spesielle vedlikeholdsarbeider

Utskifting av visir: Skru ut to spennskruer samtidig som sekskantmutrene holdes fast. Press fra hverandre spennrammen i forbindelsespunktene med en skrutrekker, og trekk den deretter av oppover og nedover. Fjern om nødvendig støtteplaten. Knepp visiret ut av gummifatningen, og sett inn nytt visir, først i den øvre delen av gummifatningen, deretter i den nedre delen. Midtmerkene på visiret skal sammenfalle med sømmen på maskekroppen. Trekk gummifatningen over kanten på visiret til høyre og venstre. Fukt gummifatningen utvendig og spennrammen innvendig med såpevann. Press først på den øvre spennrammen og deretter den nedre. Sett evt. inn støtteplaten. Skru spennskruene inn i sekskantmutrene, og trekk dem så mye til at avstanden mellom spennknastene er fra 3 til 0,5 mm.

Utskifting av maskekopling: Trekk innermasken ut av sporet i skrueringen. Vipp ut bøylen ved hjelp av en skrutrekker. Ta av bøylen og delene under den (glidering og støtteplate). Trekk maskekoplingen ut av maskekroppen. Utstyr en ny maskekopling med talemembran, utåndingsventil og innåndingsventilskive, og sett den inn slik at midtmerkene på maskekoplingen og maskekroppen sammenfaller. Monter glideringen og en ny bøyle. Hekt på kroken slik at bøylen sitter så stramt som mulig. Skyv støtteplaten inn mellom bøylen og glideringen, klem den mot den nedre spennrammen og rett den ut. Press sammen nesen på bøylen ved hjelp av tangen R 53 239 til maskekoplingen sitter godt fast i masken. Knepp på innermasken.

Utskifting av ventilskiver for reguleringsventiler: Trekk ut gamle ventilskiver innover. Stikk tappen på de nye ventilskivene inn i hullet innenfra, og trekk den i retning av visiret inntil baksnittet på tappen blir synlig. Ventilskivene skal ligge jevnt an innvendig.

Utskifting av talemembran/O-ring: Trekk innermasken ut av sporet i skrueringen. Skru ut skrueringen med tappnøkkel R 26 817. Drei om tappnøkkelen og stikk den forsiktig inn i hullene i vernegitteret, ikke skad membranfolien. Drei løs talemembranen, og ta den ut. Ta O-ringen ut av koplingsstykket med tetningsringutdrager R 21 519. Kontroller talemembranen og O-ringen, og skift dem eventuelt ut. Ved sammenmontering: Pass på å kneppe kanten av innermasken inn i sporet i skrueringen. Kanten må omslutte skrueringen hele veien rundt. Midtmerkene på maskekoplingsstykket og på innermasken må sammenfalle.

Utskifting av utåndingsventilskive: se "Visuell kontroll av utåndingsventil".

Utskifting av innåndingsventilskive: Trekk maskekoplingen ut av maskekroppen, se "Utskifting av maskekopling". Knepp av den gamle ventilskiven, og knepp den nye på.

Bruk bare originale Dräger-deler.

Kontroller tettheten på nytt etter vedlikeholdsarbeider og/eller utskifting av deler.

Lagring

Åpne festebåndene helt opp (til gripeplaten). Tørk av visiret med en antistatisk duk. Pakk masken i den tilhørende posen. Pakk maske eller bæreboksen, masken skal lagres tørt og støvfritt og ikke vrís. Lagringstemperatur -15 °C til 25 °C. Den skal være beskyttet mot direkte lys- og varmestråling. Følg DIN 7716 "Retningslinjer for lagring, vedlikehold og rengjøring av gummiprodukter".

Vedlikeholdsintervaller

Arbeider som skal utføres på helmasken	før bruk	etter bruk	hvert halvår	hvert 2. år	hvert 4. år	hvert 6. år
Rengjøring og desinfeksjon		X		X		
Visuell kontroll, funksjons- og tetthetskontroll		X	X			
Utskifting av utåndingsventilskiven					X	
Utskifting av talemembranen						X
Kontroll ved brukeren	X					

Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Bestillings-nr.
Panorama Nova – EPDM – PC – P	R 52 972
Panorama Nova – EPDM – PC/C – P	R 54 215
Panorama Nova – EPDM – L – P	R 52 992
Panorama Nova – EPDM – PC – P – K/ rt – T (Tekstil-hodebånd)	R 59 024
Panorama Nova – SI – PC – P	R 53 070
Panorama Nova – SI – PC/C – P	R 54 216
Maskebriller (brilleinnfatning og holdeinnretning) "klar-pilot"-gel (antiduggmiddel for visir)	R 51 548 R 52 560
Bæreboks Mabox	R 53 680
Bæreboks Mabox II	R 54 610
Bæreboks Wikov V	R 51 019

Panorama Nova P

Helmasker med snabbkoppling

För er säkerhet

Ge akt på bruksanvisningen. Varje hantering av masken förutsätter en fullständig kunskap om och iakttagande av denna bruksanvisning. Masken är endast avsedd för den beskrivna användningen.

Underhåll: iakttag kapitlet "Underhållsintervall". Använd enbart Dräger originaldelar vid underhåll. Vi rekommenderar Dräger Service såväl för tecknandet av ett serviceavtal som för underhåll.

Ansvar för funktion resp skador: Ansvar för maskens funktion ligger i samtliga fall på ägaren eller användaren, i det fall masken sköts eller underhålls felaktigt av personer, som inte tillhör Dräger Service, eller vid en hantering, som inte motsvarar den stadgade användningen. För skador, som uppkommer på grund av uraktlåtenhet att följa de ovanstående påpekandena, ansvarar inte Dräger. Garanti- och ansvarsvillkoren från Dräger, för försäljnings- och leverans-villkoren utvidgas inte genom ovanstående påpekanden.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Beteckningar

Denna bruksanvisning beskriver masker med följande typbeteckningar:

Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P
Panorama Nova	- EPDM	- PC/C	- P
Panorama Nova	- EPDM	- L	- P
Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P - K/rt - T
Panorama Nova	- SI	- PC	- P
Panorama Nova	- SI	- PC/C	- P

Beteckningen kan läsas från utsidan: Panorama Nova och EPDM resp. SI på maskkroppen. PC resp. PC/C eller L på siktrutan, P på maskanslutningen. Maskstomme med EN 136. CE-märkning med ID-nr 0158, EN 136 Cl. 3.

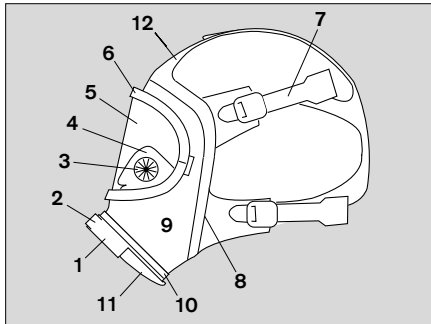
Beskrivning/användningsändamål

Ovanstående masker är andningsanslutningar enligt EN 136 Cl. 3 och är CE-märkta. De skyddar ansikte och ögon mot aggressiva medier. För glasögonbärare kan man sätta i en glasögonmask. Temperatur under användning -30 °C till +120 °C. Får bara användas med rökdykarenhet eller slangdykarutrustning med övertryck. Använd bara godkända andningsskydd!

Panorama Nova EPDM- PC- P- K/rt- T (textilpannband) har till skillnad från alla andra helmasker ett pannband av textiltgummi och en spännram av plast.

Vad är vad

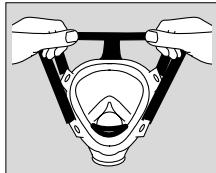
- 1 Maskanslutning
- 2 Tryckknapp
- 3 Styrventil
- 4 Innermask
- 5 Siktruta
- 6 Spännram
- 7 Bandställe
- 8 Tätningssram
- 9 Maskkropp
- 10 Klämme
- 11 Skyddshätta
- 12 Pannbandsflik



Användning

Håll masken beredd: Öppna bandstället så långt det går. Lägg bärremmen runt halsen och knäpp fast i pannbandsfliken.

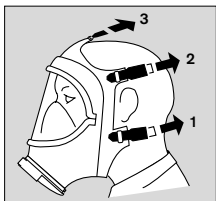
Påtagning av masken: Skägg och polisonger vid maskens tätningssområde orsakar läckage och är därför olämpliga! Glasögonbågar kan också vålla läckage inom tätningssområdet. Använd specialglas-ögon. Lossa bärremmen och stick in hakan i fördjupningen.



Stryk bandstället över huvudet och dra det bakåt tills pannbandet ligger an ordentligt.

Sätt masken tillrätta mot ansiktet.

- 1 Dra åt nackbanden likformigt.
- 2 Dra åt tinningsbanden likformigt.
- 3 Dra dessutom åt pannbandet om huvudet är så litet att detta behövs.



Tätthetskontroll: Tryck på knappen och för in andningsventilen¹⁾ i maskanslutningen. Släpp upp knappen och kontrollera att andningsventilen har snäppt fast. Tapp till snabbkopplingen på medeltrycks-slangen med tummen. Andas in så att undertryck uppstår. Håll andan en kort stund. Undertrycket skall då bli kvar. Dra annars åt banden ordentligt. Upprepa tätthetskontrollen två gånger.

Gå inte in i riskområdet förrän du kan lita på att masken är tät!

Kontroll av utandningsventilen: Tapp till snabbkopplingen och andas ut kraftigt. Utandningsluften måste kunna avvika utan hinder. Se annars "Kontroll av utandningsventilen".

Anslut rökdykarapparaten eller slangdykarutrustningen¹⁾.

Extrema användningsförhållanden

Vid låga temperaturer: Skydda siktskivan invändigt med "Klarpilot"-gel mot imbildning¹⁾.

Vid höga temperaturer: Lämna omedelbart riskområdet om rutan skulle skadas.

Vid termisk växelbelastning: Hos siktskivor märkta med PC/C kan beläggningen lossna punktvis. Efter avtorkning av de flagnande styckena kan masken fortsätta att användas till insatsens slut, byt därefter siktskiva.

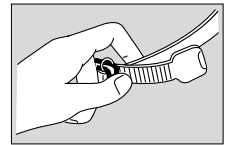
Vid kemikalier: En del ämnen, t ex H₂S, fosgen, kan absorberas av materialet i masken, särskilt silikon, och även diffundera.

I före detta riskområdet: Behandla masken med antistatsprej eller använd vattendok.

Efter användningen

Koppla ifrån andningsventilen: Bortkoppling av lungautomat: Tryck på knappen och dra samtidigt ut lungautomaten från maskanslutningen.

Ta av masken: Stick in pekfingeret bakom nackbandens flikar, tryck spännena framåt och dra samtidigt masken över huvudet bort från ansiktet.



Rengöring: Rengör masken efter varje användning. Använd inga lösningsmedel som aceton, alkohol o dyl till rengöring av gummi- och silikondelar. Rengör masken med ljummet vatten tillsatt med universalrengöringsmedel¹⁾ Sekusept Cleaner (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Tyskland) och en trasa. Skölj grundligt i rinnande vatten.

Desinfektion: Desinficera masken efter varje användning. Lägg ner masken i desinfektionsbad. använd enbart tillåtna desinfektionsmedel¹⁾, t ex Incidur (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Tyskland). För stor dosering och tidsmässigt för lång inverkan kan ge upphov till skador på masken! Skölj grundligt i rinnande vatten.

Torkning: I torkskåpet R 28 305 eller lufttorkning. Temperatur max 60 °C. Utsätt ej för direkt solljus.

Kontroll

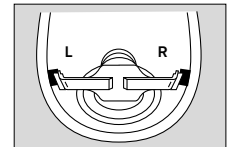
Kontrollera masken efter varje användning, serviceingrepp eller reparation.

Kontrollutrustning och -tillbehör: Testor R 53 400, adapter R 53 345, A-ventilpropp R 53 346.

Kontroll av talmembranet²⁾: Talmembranet och O-ringen måste vara rena och oskadade. Rengör eller byt ut i annat fall.

Granskning av inandningsventilen: Inandningsventilen är synlig i maskanslutningen. Blås in i den och kontrollera att båda vingarna av ventilbrickan är fritt rörliga. Byt ut brickan om de fastnat²⁾.

Granskning av utandningsventilen: Ta av skyddshättan från anslutningsventilen. Dra ut en skänkel och ta av fjäderbryggan. Fatta ventilbrickan i nippeln och dra ut den ur styrningen. Ventilbrickan och sätet måste vara rena och oskadade. Rengör eller byt ut i annat fall. Fukta ventilskivan med vatten och sätt i den. När ventilsåtet är vågrätt måste ventilbrickan glida in i styrningen av sin egen tyngd. Sätt i fjäderbryggan så att skänklarna snäpper fast på båda sidor. De står i vinkel och är betecknade "L" för vänster och "R" för höger.



1) Iakttag dithörande bruksanvisning.

2) Se "Underhållsintervall" resp. "Speciella underhållsarbeten".

Kontroll av tätheten: Följ bruksanvisningen för provapparaten. Fukta maskens tätningsram med vatten. Montera masken på provhuvudet, se "Påtagning av masken". Blås upp provhuvudet tills maskens tätningsram ligger an runt om. Tapp till maskanslutningen med adapter. Skapa undertryck 10 mbar. Masken kan anses tät och tryckförändringen efter 1 minut inte är större än 1 mbar. Se annars

Kontroll med tillsluten utandningsventil: Montera av utandningsventilen. Sätt i A-ventilproppen och fäst den med fjäderbryggan. Alstra undertryck 10 mbar. Om tryckändringen är mindre än 1 mbar efter 1 minut, ta bort ventilproppen, sätt i en ny ventilbricka och upprepa tätningsprovet. Annars

Täthetsprov under vatten: Doppa ned provhuvudet med masken i vattnet. Alstra övertryck c:a 10 mbar och vrid långsamt provhuvudet under vattenytan. Luftblåsor som tränger ut visar var det otäta stället är. Täta detta. Ta bort A-ventilproppen, montera utandningsventilen och upprepa täthetskontrollen.

Kontroll av utandningsventilens öppningstryck: Vid användning av provanordningen Quaeator R 54 300 ska öppningstrycket vara minst 4,2 mbar vid konstant genomströmning av 10 liter/minut genom masken. Byt i annat fall fjädern och upprepa kontrollen. Vid användning av en provanordning som inte medger denna konstanta genomströmning, t ex Testor eller Rz 25, ska öppningstrycket vara minst 4,5 mbar.

Efter provningen: Tryck på knappen på anslutningsstycket och lossa adaptern. Ta av masken från provhuvudet och torka den om så behövs. Sätt på skyddshättan, som måste snäppa fast.

Speciella underhållsarbeten:

Byte av siktruta: Skruva ur de båda spännskruvarna och håll samtidigt fast sexkantmuttrarna. Tryck isär spänramarna med en skruvmejsel vid kontaktpunkterna, lyft upp och dra av. Ta bort stödplåten, om så behövs. Knäpp loss den gamla siktrutan och sätt i den nya, först i den övre, sedan i den nedre delen av gummifattningen. Mittmarkeringarna på rutan skall stämma överens med sömmen på maskkroppen. Dra gummifattningen över kanten av rutan till höger och vänster. Fukta utsidan av gummifattningen och spänramarna med såpvatten. Tryck först fast den övre, sedan den nedre spänramen. Sätt i stödplåten, om den tagits av. Skruva in spännskruvarna i sexkantmuttrarna och dra åt tills avståndet mellan spänlackarna är mellan 3 och 0,5 mm.

Byte av maskanslutning: Dra ur innermasken ur spåret i skruvringen. Bräck loss klämman med en skruvmejsel. Ta av klämman samt delarna under denna (glidring och stödplåt). Dra ut maskanslutningen ur maskkroppen. Förse den nya maskanslutningen med talmembran, utandningsventil och inandningsventilbricka och sätt i den, så att mittmarkeringarna på maskanslutningen och maskkroppen stämmer överens. Montera glidringen och den nya klämman. Häng in hakarna så att klämman sitter så stramt som möjligt. Skjut stödplåten mellan klämman och glidringen, kläm den mot den nedre spänramen och rikta upp den korrekt. Tryck ihop klämmans klack med tången R 53 239 tills maskanslutningen sitter fast i masken. Knäpp fast innermasken.

Byte av ventilbricka för styrventilen: Dra ur de gamla ventilbrickorna inåt. Stick in de nya brickornas tapp i hålet från insidan och dra mot siktrutan tills tappens underskärning blir synlig. Ventilbrickan skall ligga an likformigt på insidan.

Byte av talmembran resp. O-ring: Dra ut innermasken ur spåret i skruvringen. Skruva ur skruvringen med stiftnyckel R 26 817. Vrid nyckeln och stick försiktigt in den i skyddsgallrets håll. Se till att membranfolien inte skadas! Lossa talmembranet genom att vrida på det och ta ut det. Ta ut O-ringen ur anslutningsstycket med specialverktyget R 21 519. Kontrollera talmembranet och O-ringen och byt ut dem om så behövs. OBS vid monteringen: Knäpp fast innermaskens kant i skruvrings spår så att den famnar skruvringen runtom. Mittmarkeringarna på maskenens anslutningsstycke och innermasken måste stämma överens.

Byte av utandningsventil: Se "Granskning av utandningsventil".

Byte av inandningsventil: Dra ut maskanslutningen ur maskkroppen, se "Byte av maskanslutning." Ta av den gamla ventilbrickan och sätt i en ny.

Använd bara originaldelar från Dräger.

Kontrollera åter tätheten efter servicearbeten eller byte av detaljer.

Förvaring

Öppna banden till stoppet (griptunga). Torka av siktglaset med en antistatduk. Packa ner masken i tillhörande påse, mask- eller bärväska och förvara torrt och dammfritt utan deformation. Förvaringstemperatur -15 °C till 25 °C. Skydds mot direkt ljus- eller värmestrålning. Iakttag DIN 7716 "Riktlinjer för förvaring, underhåll och rengöring av gummi-produkter".

Underhållsintervall

Arbeten som ska utföras på helmasken	före användning	efter användning	varje halvår	var 2 år	var 4 år	var 6 år
Rengöring och desinficering		X		X		
Sikt-, funktions- och täthetskontroll		X	X			
Byte av utandningsventilplattan					X	
Byte av talmembran						X
Kontroll genom maskbäraren	X					

Beställningslista

Beteckning och beskrivning	Best.nr.
Panorama Nova – EPDM – PC – P	R 52 972
Panorama Nova – EPDM – PC/C – P	R 54 215
Panorama Nova – EPDM – L – P	R 52 992
Panorama Nova – EPDM – PC – P – K/ rt – T (textilpannband)	R 59 024
Panorama Nova – SI – PC – P	R 53 070
Panorama Nova – SI – PC/C – P	R 54 216
Maskglasögon (glasögonbåge och fäste)	R 51 548
"klar-pilot"-gel (klarsiktmedel för siktrutor)	R 52 560
Bärväska Mabox	R 53 680
Bärväska Mabox II	R 54 610
Bärväska Wikov V	R 51 019

Panorama Nova P

Pistoliitännällä varustetut

Turvallisuusohjeita

Noudata käyttöohjetta. Naamarin käytettäessä on aina tunnettava tämä käyttöohje hyvin ja noudatettava sitä. Naamari on tarkoitettu vain kuvattuun käyttötarkoitukseen.

Kunnossapito: Noudata luvun "Kunnossapitovälit ohjeita". Käytä kunnossapidossa vain alkuperäisiä Drägerin varaosia. Huoltosopimuksen ja kunnossapitoon suosittelemme DrägerServiceä. **Vastuu toiminnasta ja vahingoista:** Vastuu naamarin toiminnasta on aina omistajalla tai käyttäjällä, mikäli naamaria huoltavat tai kunnossapitavat väärin henkilöt, jotka eivät ole DrägerServicen palveluksessa, tai mikäli naamaria käsitellään määräysten mukaisen käytön vastaisesti. Vahingoista, jotka aiheutuvat tämän käyttöohjeen noudattamatta jättämisestä, ei Dräger vastaa. Nämä ohjeet eivät laajenna Drägerin myynti- ja toimitusehtojen takuu- ja vastuu- ja vastuuehtoja. Dräger Safety AG & Co. KGaA

Tunnisteet

Tämä käyttöohje koskee naamareita, joissa on seuraavat tyyppikohtaiset merkinnät:

Panorama Nova	– EPDM	– PC	– P
Panorama Nova	– EPDM	– PC/C	– P
Panorama Nova	– EPDM	– L	– P
Panorama Nova	– EPDM	– PC	– P – K/rt – T
Panorama Nova	– SI	– PC	– P
Panorama Nova	– SI	– PC/C	– P

Tunnisteet ovat ulkoapäin näkyvissä: malleissa Panorama Nova ja EPDM tai SI tunnisteet ovat naamarin rungossa, malleissa PC tai PC/C tai L silmikossa, mallissa P naamarin liitännässä. Naamarin runko normin EN 136 mukainen. CE-merkintä tunnistenumeroilla 0158, EN 136 Cl. 3.

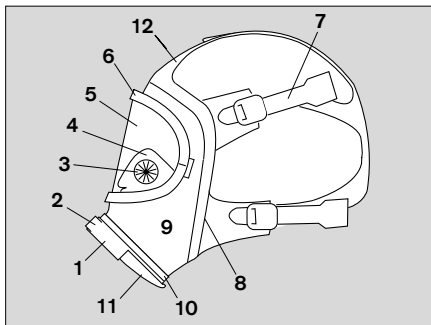
Kuvaus/Käyttötarkoitus

Edellä mainitut kokonaamarit ovat hengityskierron liitäntöjä, jotka vastaavat standardissa EN 136 Cl. 3 asetettuja vaatimuksia, ja lisäksi ne on varustettu CE-merkillä. Naamarit suojaavat silmiä ja kasvoja voimakkaista aineista. Silmälasien käyttäjät voivat käyttää naamariaseja. Käyttölämpötila –30 °C - 120 °C. Käytä vain paineilmahengityslaitteen tai letkuhengityskaamarin kanssa ja käytä vain sertifioitua hengityssuojaimia!

Naamarissa Panorama Nova EPDM- PC- P- K/rt -T (tekstiilihihna) on toisin kuin muissa kokonaamareissa tekstiilihihnat sekä muovinen kiinnityskehys.

Laitteen osat

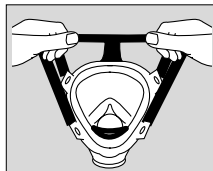
- 1 Naamarin liitäntä
- 2 Painike
- 3 Ohjausventtiili
- 4 Sisänaamari
- 5 Silmikko
- 6 Kiinnityskehys
- 7 Nauha
- 8 Tiivistereuna
- 9 Naamarin runko-osa
- 10 Sinkilä
- 11 Suojus
- 12 Otsahihnan laatta



Käyttö

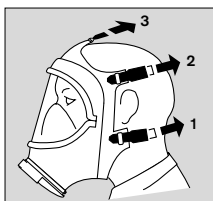
Naamarin pito käyttövalmiudessa: Avaa nauha vasteeseen saakka. Pane kantohihna kaulan ympäri ja asenna otsahihnan laatta.

Naamarin käyttö: Parta ja pulisongit aiheuttavat vuotoja tiivistereunaan! Henkilöt, joilla on parta ja pulisongit, eivät saa käyttää naamaria. Myös silmälasien sangat aiheuttavat vuotoja tiivistereunaan. Käytä naamariaseja. Irrota kantohihna. Pane leuka naamarin leukaosaan.



Vie hihnat pään yli ja taakse, kunnes otsahihna on tasaisesti. Oikaise naamari.

- 1 Vedä niskahihnat yhtä tiukoiksi.
- 2 Vedä ohimohihnat yhtä tiukoiksi.
- 3 Vedä pienessä pääosassa myös otsahihna kireäksi.



Tiivyyden tarkastaminen: Paina painike alas ja vie hengitysventtiiliasia¹⁾ naamarinliitännään. Vapauta painike ja tarkasta, onko hengitysventtiiliasia paikallaan. Sulje keskipaineletkun pistonippa peukalolla. Hengitä sisään, kunnes syntyy alipaine. Pidätä ilmaa hetki. Alipaineen tulee säilyä, kiristä muutoin hihnoja. Toista tiivyyden tarkastus.

Käytä vain tiivistä naamaria!

Uloshengitysventtiilin tarkastaminen: Pidä pistonippaa tiiviinä ja hengitä voimakkaasti ulos. Uloshengitetyn ilman on päästävä poistumaan vapaasti, muutoin katso "Uloshengitysventtiilin silmämääräinen tarkastaminen".

Kiinnitä ylipaine-paineilmalaite tai -täysikiertolaite¹⁾.

Äärimmäiset käyttöolosuhteet

Alhaiset lämpötilat: Suojaa silmikon sisäpuoli huurtumiselta "klar-pilot"-geelillä¹⁾.

Korkeat lämpötilat: Silmikon vaurioituu poistu heti vaara-alueelta.

Vaihtuva lämpökuormitus: Silmikoissa, jotka on merkitty PC/C:llä, voi pinnoite irrota paikoitellen. Kun irronneet osat on pyyhittävä pois, voidaan naamaria käyttää vielä sen käyttökerran ajan, vaihda sen jälkeen silmikko.

Kemikaalit: Jotkin aineet, kuten H₂S ja fosgeeni, voivat imeytyä naamarin materiaaliin, erityisesti silikoniin, ja mahdollisesti myös diffuusoitua.

Räjähdyksalttiit alueet: Käsittele naamari antistaattisella sprayllä tai käytä suojausuhkia.

Käytön jälkeen

Hengitysventtiiliasian irrottaminen: Paina painike alas ja vedä samalla hengitysventtiiliasia irti naamarin liitännästä.

Naamarin ottaminen pois päästä: Pane etusormi niskahihnojen levyn taakse, paina peukalolla kiinnitysolkia eteen ja vedä samalla naamari pään yli pois.

Puhdistus: Puhdista naamari joka käytön jälkeen. Älä käytä kumi- ja silikoniosien puhdistukseen mitään liuotainaineita, kuten asetonia, alkoholia yms. Puhdista naamari haalealla vedellä ja rievulla käyttäen yleispuhdistusainetta¹⁾ Sekusept Cleaner (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Saksan liittotasavalta). Huuhtelee huolellisesti juoksevalla vedellä.

Desinfiointi: Desinfioi naamari joka käytön jälkeen. Pane naamari desinfiointiaineliuokseen. Käytä vain naamarille sopivia desinfiointiaineita¹⁾, esim. Incidur (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Saksan liittotasavalta). Liian suuri annostus ja liian pitkä vaikutusaika voivat vaurioittaa naamaria! Huuhtelee juoksevalla vedellä huolellisesti.

Kuivaaminen: Anna kuivua sinällään tai kuivauskaapissa R 28 305. Lämpötila enint. 60 °C. Älä jätä suoraan auringonpaisteeseen.

Tarkastaminen

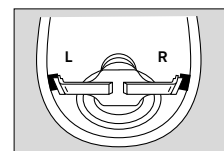
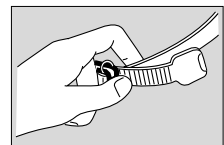
Tarkasta naamari joka käytön tai joka huollon ja korjauksen jälkeen.

Tarkastuslaite ja -tarvikkeet: testeri R 53 400, sovitin R 53 345, A-venttiilintivistin R 53 346.

Puhekalvon silmämääräinen tarkastaminen²⁾: Puhekalvon ja O-renkaan on oltava puhtaita ja vahingoittumattomia, muussa tapauksessa puhdista tai vaihda ne.

Sisäänhengitysventtiilin silmämääräinen tarkastaminen: Sisäänhengitysventtiili on naamarin liitännässä näkyvissä. Tarkasta puhaltamalla, että venttiilikiekon molemmat siivet liikkuvat vapaasti. Mikäli ne ovat jumittuneet, vaihda ne²⁾.

Uloshengitysventtiilin silmämääräinen tarkastaminen: Vedä liitoskappaleen suojus irti. Vedä yksi sakara ulospäin ja irrota jousisilta. Tartu venttiilikalvon nippaan ja vedä se ulos. Venttiilikalvon ja -istukan on oltava puhtaita ja vaurioittumattomia, puhdista ne tarvittaessa. Kostuta venttiilikalvo vedellä ja pane paikalleen. Vaakasuurassa asennossa venttiilikiekon on asetuttava oman painonsa vaikutuksesta ohjaimen. Aseta jousisilta niin, että sen molemmat sakarat lukittuvat sivusuunnassa. Venttiilikiekossa on merkinnät "L" = vasen ja "R" = oikea.



1) Noudata laitteen käyttöohjetta.

2) Katso "Huoltoväliohjeita" tai "Erityisiä huoltotoimenpiteitä".

Tiivyyden tarkastaminen: Kostuta naamarin tiivistereuna vedellä. Pane naamari testipäähän, ks. "Naamarin käyttö". Puhalla testipäätä, kunnes tiivistereuna on joka puolelta tasaisesti päässä. Tiivistä naamarin liitäntä sovittimeen. Synnytä 10 millibaarin alipaine. Naamari on tiivis, kun paineen muutos 1 minuutin jälkeen ei ole enempää kuin 1 mbar, muussa tarkastaminen tiivistetyin uloshengitysventtiilin kanssa: Irrota uloshengitysventtiili, pane A-venttiilitiivistin paikalleen ja kiinnitä jousilla. Synnytä 10 millibaarin alipaine. Kun paineen muutos on pienempi kuin 1 mbar 1 minuutin kuluttua, poista A-venttiilitiivistin, pane uusi venttiilikalvo paikalleen ja tarkasta tiiviyys uudelleen. Muutoin tiivyyden tarkastaminen vedessä: Upota testipäätä yhdessä naamarin kanssa veteen. Kehitä noin 10 millibaarin ylipaine ja käännä testipäätä vedenpinnan alapuolella hitaasti. Ilmakuplat paljastavat vuotavat kohdat. Nosta testipäätä pois vedestä, tiivistä vuotavat kohdat. Poista venttiilitulppa ja asenna uloshengitysventtiili. Tarkasta tiiviyys uudelleen.

Uloshengitysventtiilin avautumispaineen tarkastaminen: Kun käytetään testauslaitetta Quaestor R 54 300, on avautumispaineen oltava vähintään 4,2 mbar, kun vakiovirta naamarin läpi on 10 litraa minuutissa. Vaihda muussa tapauksessa jousi ja testaa venttiili uudelleen. Kun käytetään testauslaitetta, jonka kanssa ei saa käyttää vakiovirtaa, esim. Testor tai Rz 25, on avautumispaineen oltava vähintään 4,5 mbar.

Tarkastuksen jälkeen: Paina painiketta ja irrota sovitin. Irrota naamari testipästä ja kuivaa tarvittaessa. Aseta suojuus paikoilleen ja varmista, että se lukittuu.

Erityisiä huoltotoimenpiteitä

Silmikon vaihtaminen: Avaa kaksi kiinnitysruuvia, jätä kuusiokantamutterit kuitenkin paikoilleen. Paina kiinnityskehys kytkentäkohdista ruuvimeisselillä ulos, vedä sitten ylös- ja alaspäin. Poista tarvittaessa tukilevy. Irrota vanha silmikko kumilistasta ja aseta uusi silmikko listaan ensin ylhäältäpäin, sitten alhaalta. Silmikon keskikohtamerkkien tulee olla naamarin rungon sauman päällä. Vedä kumilista vasemmalta ja oikealta puolelta silmikon reunan yli. Kostuta kumilista ulkoa ja kiinnityskehys sisältä saippuavedellä. Paina ensin ylempää kiinnityskehystä ja sitten alemmaa. Asenna tarvittaessa tukilevy paikoilleen. Kiinnitä kiinnitysruuvit kuusiokantamuttereilla ja kiristä niin, että kiinnitysnokkien välinen etäisyys on 3 – 0,5 mm.

Naamarin liitännän vaihtaminen: Irrota sisänaamari kierre-urasta. Nosta sinkilää ruuvimeisselillä. Irrota sinkilä ja sen alla olevat osat (liukurengas ja tukilevy). Irrota naamariliitäntä naamarin rungosta. Asenna uusi naamariliitäntä, puhekalvo, uloshengitysventtiili ja sisäänhengityskiekko siten, että naamariliitännän ja naamarin rungon keskusmerkit peittyvät. Asenna uusi liukurengas ja sinkilä. Aseta haka niin, että sinkilä asettuu mahdollisimman tiukasti. Asenna tukilevy sinkilän ja liukurenkaan väliin, kiinnitä se alempaan kiinnityskehykseen ja kohdista suoraan. Paina sinkilän nokkaa pihdeillä R 53 239 niin, että naamariliitäntä asettuu tiukasti naamariin. Asenna sisänaamari.

Ohjausventtiilin venttiilikiekkujen vaihtaminen: Irrota vanhat venttiilikiekkot sisältä päin. Aseta uusien venttiilikiekkujen tappi sisältä päin reikään ja työnnä silmikon suuntaan, kunnes tapin pää tulee näkyviin. Venttiilikiekkujen tulee sijaita tasaisesti.

Puhekalvon tai O-renkaan vaihtaminen: Irrota sisänaamari kierre-urasta. Irrota kierre-urasta tappiavaimella R 26 817. Käännä tappiavainta ja vie varovasti suojaristikon reikiin, varo vahingoittamasta kalvoa. Irrota puhekalvo kääntämällä sitä. Irrota O-renkas liitäntäkapaleesta tiivisterenkaan irrottamalla R 21 519. Tarkasta puhekalvo ja O-renkas ja vaihda ne tarvittaessa. Asennuksessa tulee ottaa seuraavat seikat huomioon: asenna sisänaamari niin, että sisänaamarin reuna tulee kierre-urasta, sillä reunan tulee peittää koko kierre-urasta. Naamarin liitännän ja sisänaamarin keskusmerkkien tulee peittää toisensa.

Uloshengitysventtiilin vaihtaminen: Katso kohtaa "Uloshengitysventtiilin silmämääräinen tarkastaminen".

Sisäänhengitysventtiilin vaihtaminen: Irrota naamarin liitäntä naamarin rungosta. Katso kohtaa "Naamarin liitännän vaihtaminen". Irrota vanha venttiilikiekko ja asenna uusi.

Käytä vain Drägerin omia osia.

Tarkasta tiiviyys aina huoltotöiden ja/tai osien vaihdon jälkeen.

Säilytys

Avaa hihnat vasteeseen asti (tartuntakappale). Pyyhi silmikko antistaattisella pyyhkeellä. Pane naamari asianmukaiseen pussiin. Ota naamari- tai kantorasia pakkauksesta ja kuivata suorana ilman painumia ja pölyltä suojattuna. Säilytyslämpötila –15 °C – 25 °C. Suojaa suoralta valo- ja lämpösäteilyltä. Noudata DIN 7716:n ohjeita kumisten tuotteiden säilytykseen, huoltoon ja puhdistukseen.

Kunnossapitovälit

Tehtävät työt kokonaamari	ennen käyttöä	käytön jälkeen	puolivuositain	joka 2. vuosi	joka 4. vuosi	joka 6. vuosi
Puhdistus ja desinfiointi		X		X		
Silmämääräinen tarkistus, toiminnan ja tiivyyden tarkistus		X	X			
Uloshengitysventtiililevyn vaihto					X	
Puhekalvon vaihto						X
Laitteen käyttäjän suorittama tarkistus	X					

Tilausluettelo

Nimitys ja kuvaus	Tilaus-nro
Panorama Nova – EPDM – PC – P	R 52 972
Panorama Nova – EPDM – PC/C – P	R 54 215
Panorama Nova – EPDM – L – P	R 52 992
Panorama Nova – EPDM – PC – P – K/ rt – T (tekstiilihihna)	R 59 024
Panorama Nova – SI – PC – P	R 53 070
Panorama Nova – SI – PC/C – P	R 54 216
Naamarilasit (Silmälasekehys ja pidike)	R 51 548
"klar-pilot" -geeli (silmikon huurteenestoaine)	R 52 560
Kantorasia Mabox	R 53 680
Kantorasia Mabox II	R 54 610
Kantorasia Wikov V	R 51 019

Panorama Nova P

Geçme bağlantılı tam maskeler

Emniyetiniz için

Kullanma talimatlarına uyunuz. Maskede yapılacak her iş için, bu kullanma talimatlarının çok iyi bilinmesi ve öngörülmesi olan kurallara uyulması gerekir. Maske sadece tarif edilen kullanım saha ve amacı içindir.

Bakım: "Bakım aralıkları" bölümünü nazari dikkate alın. Bakım ve onarım için sadece orijinal Dräger parçaları kullanınız. Bir bakım, onarım ve servis sözleşmesi için Dräger Servisine başvurmanızı tavsiye ederiz.

Fonksiyon ve arızaların sorumluluğu. Eğer maskenin bakım veya tamiri Dräger Servisinden olmayan kişilerce gerektiği şekilde veya doğru yapılmazsa veya maske öngörülen şekilde ve kullanılması gerektiği alanda kullanılmazsa, cihaz fonksiyonları ile ilgili sorumluluk kesinlikle sahibine veya kullanan kişiye aittir. Yukarıda bildirilen bilgi ve talimatlara uyulmadığı için meydana gelen arıza ve hasarlar için, Dräger sorumluluk kabul etmez. Dräger 'nin satış ve sevk şartları ile ilgili garanti ve mesuliyet üstlenme şartları, burada bildirilen talimat ve ek bilgilerden dolayı daha başka bir anlam kazanmaz.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Tanım numaraları

Bu kullanma kılavuzunda şu tip tanım işaret ve numaralarına sahip olan maskeler tarif edilmektedir:

Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P
Panorama Nova	- EPDM	- PC/C	- P
Panorama Nova	- EPDM	- L	- P
Panorama Nova	- EPDM	- PC	- P - K/rt - T
Panorama Nova	- SI	- PC	- P
Panorama Nova	- SI	- PC/C	- P

Tanım işaret ve numaraları dıştan okunabilir: Panorama Nova ve EPDM veya SI'de maske gövdesi üzerinde. PC, PC/C veya L'de görüş camı üzerinde. P'de ise maske bağlantısı üzerinde. Maske gövdesi EN 136 standartına uygundur. 0158 tanım numarası ve CE işareti öngörülmüştür; EN 136 Cl. 3.

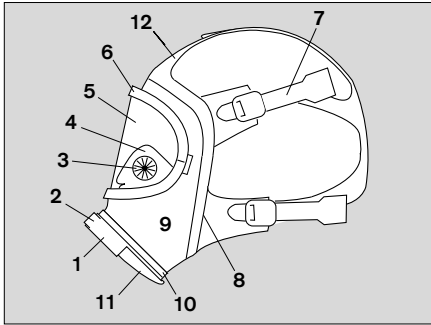
Tarifi / Kullanım amacı

Adı geçen tam maskeler, EN 136 Cl. 3 standartlarına uygun olan ve ayrıca CE uygunluk işaretini taşıyan solunum cihazlarıdır. Bu maskeler, gözlerinizi ve yüzünüzü tahriş edici ve zararlı maddelere karşı korurlar. Gözlükkü kişiler için maske gözlüğü takılabilir. Kullanılma sıcaklığı -30 °C ila 120 °C arasındadır. Sadece yüksek basınç presli hava solunum cihazı ile veya yüksek basınçlı hortumlu cihaz ile beraber kullanınız. Sadece sertifikası solunum cihazları kullanınız!

Panorama Nova EPDM- PC- P- K/rt -T (tekstil kafa bandı), diğer tüm tam maskelerin aksine, tekstilden bir kafa bandına ve plastikten bir germe çerçevesine sahiptir.

Ne nedir

- 1 Maske bağlantısı
- 2 Tuş/düğme
- 3 Kumanda ventili
- 4 İç maske
- 5 Görüş camı
- 6 Germe çerçevesi
- 7 Bandaj ve şeritler
- 8 Sızdırmaz çerçeve
- 9 Maske gövdesi
- 10 Toka
- 11 Koruyucu kapak
- 12 Alın bandı parçası



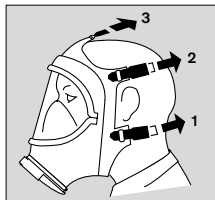
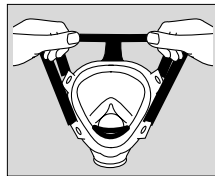
Kullanımı

Maskeyi hazır bulundurmak: Bandajları sonuna kadar açınız. Taşıma bandını ensenize alıp, alın bandının uç parçasına ilikleyiniz.

Maskeyi takmak: Maskenin yüz ile temas ettiği sızdırmaması gereken bölgelerde sakal, bıyık veya favoriler sızdırmaya sebebiyet verirler! Maske, bu sıfatlara sahip kişilerde kullanılmaya elverişli değildir. Gözlük kolları da maskenin belli bölgelerinde sızdırmaya yol açarlar. Maske gözlükleri kullanınız. Taşıma bandını açınız. Çenenizi çene yuvasına yerleştiriniz.

Bandajları kafanızın üzerinden geçirip, alın bandı düzgün bir şekilde oturuncaya kadar arkaya doğru sıyrınız. Maskeyi iyice yüzünüze yerleştiriniz.

- 1 Ense bantlarını muntazam geriniz.
- 2 Şakak bantlarını muntazam geriniz.
- 3 Küçük kafa yapısında ek olarak alın bandını da geriniz.



Sızdırmazlık kontrolü: Tuşa basınız ve akciğer otomatını¹⁾ maske bağlantısına sokunuz. Tuşu serbest bırakınız ve akciğer otomatının iyice oturup oturmadığını kontrol ediniz. Orta basınç hortumundaki takma rakorunu baş parmağınızla kapatınız. Bir vakum (düşük basınç) oluşuncaya kadar nefes alınız. Nefesinizi kısa bir süre tutunuz. Vakum olduğu gibi kalmalıdır, aksi takdirde bantları biraz daha sıkınız. Sızdırmazlık kontrolünü iki kez tekrarlayınız.

Sadece sızdırmayan bir maske kullanınız!

Nefes verme ventilinin kontrolü: Takma rakorunu sızdırmayacak şekilde tutunuz ve kuvvetlice nefes veriniz. Verdiğiniz nefes rahatça çıkabilmelidir, aksi takdirde "Nefes verme ventilinin gözle kontrolü" bölümüne bakınız.

Yüksek basınç presli hava solunum cihazını veya yüksek basınçlı hortumlu cihazı bağlayınız¹⁾.

Özel ve aşırı durumlarda kullanımı

Düşük sıcaklıklarda: Görüş camının iç tarafına "klar-pilot" macunu sürerek, camın buharlaşmasını önleyiniz¹⁾.

Yüksek sıcaklıklarda: Görüş camında bir hasar oluşursa, tehlike sahasından derhal uzaklaşınız.

Termik değişken ortamlarda: PC/C ile işaretlenmiş olan görüş camlarının kaplaması kısmen kabarıp dökülebilir. Kabaran parçacıkların silinerek temizlenmesinden sonra, maskeyi ilgili iş bitene kadar kullanmaya devam edebilirsiniz. Bu iş bittikten sonra, görüş camını yenileyiniz.

Kimyevi maddelerde: Bazı maddeler (örneğin H₂S, fosgen), maskenin yapıldığı madde tarafından, özellikle silikon tarafından emilebilirler ve bazı durumlarda dağılırlar.

Patlama tehlikesi olan sahalarda: Maskeye antistatik sprey sıkınız veya üzerine su püskürtünüz.

Kullandıktan sonra

Akciğer otomatının bağlantısının çözülmesi: Tuşa basınız ve aynı zamanda akciğer otomatını maske bağlantısından dışarı çıkarınız.

Maskenin çıkarılması: İşaret parmağınızı ense bandajlarının ek parçasının arkasına götürünüz, baş parmağınızla sıkıştırma tokasını öne doğru bastırınız ve aynı zamanda maskeyi yüzünüzden uzaklaştırarak kafanızın üzerinden çekip çıkarınız.

Temizlenmesi: Meskeyi her kullanımdan sonra temizleyiniz. Lastik ve silikon parçaları temizlemek için aseton, alkol vb. solvanlar kullanmayınız. Maskeyi, ılık suya umumi temizleme maddesi¹⁾ Sekusept Cleaner (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Almanya) ilave ederek bir bez ile temizleyiniz. Musluktan akan su altında maskeyi iyice durulayınız.

Dezenfekte edilmesi: Maskeyi her kullanımdan sonra dezenfekte ediniz. Maskeyi dezenfeksiyon banyosuna koyunuz. Sadece kullanılmasına müsade edilmiş olan dezenfeksiyon malzemeleri kullanınız¹⁾, örneğin Incidur (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Almanya). Dezenfekte maddesinin dozunun fazla kaçırılması ve maskenin çok uzun süre bu maddenin içinde kalması, maskede hasarlar oluşmasına sebebiyet verebilir! Musluktan akan su altında maskeyi iyice durulayınız.

Kurutulması: R 28 305 kurutma dolabında veya normal havada kurutunuz. Sıcaklık azami 60 °C. Doğrudan güneş ışığına maruz bırakmayınız.

Kontrol

Maskeyi her kullanımdan veya her bakım ve tamirden sonra kontrol ediniz.

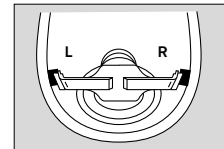
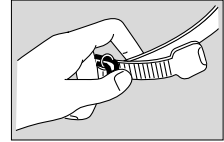
Kontrol cihazı ve ek üniteler: Testor R 53 400, Adapter R 53 345, A ventil tıpası R 53 346.

Konuşma diyaframının gözle kontrolü²⁾: Konuşma diyaframı ve conta (O-Ring) temiz ve özürsüz olmalıdır, aksi halde temizleyiniz veya yenileyiniz.

Nefes alma ventilinin gözle kontrolü: Nefes alma ventili maske bağlantısında görünmektedir. İçine üfleyerek, ventil diskinin her iki kanadının da serbest hareket edip etmediğini kontrol ediniz. Eğer yapışmışlarsa yenileyiniz²⁾.

Nefes verme ventilinin göz ile kontrolü: Koruyucu kapağı bağlantı parçasından sökünüz. Bir kolu dışa doğru çekiniz ve yay küprüsünü söküp çıkarınız. Ventil diskini rakordan tutunuz ve yerinden dışarı çıkarınız. Ventil diski ve oturduğu yer temiz ve özürsüz olmalıdır, aksi takdirde temizleyiniz veya değiştiriniz. Ventil diskini su ile nemlendirip yerine takınız. Yatay tutulduğu zaman ventil diski kendi ağırlığıyla yatağın/yuvanın içine kaymalıdır. Yay köprüsünü öyle takınız ki, her iki kol da yan taraflara iyice otursunlar.

Yay köprüsü "L" = sol ve "R" = sağ işaretleriyle belirlenmiş olup, belli bir açı oluşturur.



1) İlgili kullanma talimatlarını nazari dikkate alınız.

2) "Bakım aralıkları" veya "Özel bakım işlemleri" bölümüne bakınız.

Sızdırmazlık kontrolü: Test cihazının kullanma kılavuzunu nazari dikkate alınız. Maskenin sızdırmaz çerçevesini su ile nemlendiriniz. Maskeyi test başlığına takınız, bak. "Maskenin takılması". Maskenin sızdırmaz çerçevesi her tarafa iyice oturana kadar, test başlığını şişiriniz. Maske bağlantısını adaptör ile sızdırmaz hale getiriniz. 10 mbar vakum (düşük basınç) oluşturunuz. Basınçtaki oynamalar 1 dakika sonra 1mbar'dan daha az olduğu zaman, maske sızdırmıyor sayılır, aksi takdirde

Sızdırmaz hala getirilmiş nefes verme ventili ile kontrol: Nefes verme ventilini sökünüz. A ventil tıpasını takınız ve yay köprüsüyle sabitleştiriniz. 10 mbar vakum (düşük basınç) oluşturunuz. Basınçtaki oynamalar 1 dakika sonra 1mbar'dan daha az olduğu zaman, A ventil tıpasını çekip çıkarınız. Yeni ventil diskini takınız ve sızdırmazlık testini tekrarlayınız. Aksi takdirde

Su altında sızdırmazlık kontrolü: Maske takılı olan test başlığını suya sokunuz. Yak. 10 mbar yüksek basınç oluşturunuz ve test başlığını suyun altında yavaş yavaş çeviriniz. Yukarı çıkan hava kabarcıkları, sızdıran yerleri gösterirler. Maskeyi ve test başlığını sudan çıkarınız, sızdıran yerleri sızdırmaz hale getiriniz, A ventil tıpasını çıkarınız ve nefes verme ventilini monte ediniz. Sızdırmazlık kontrolünü tekrarlayınız.

Nefes verme ventilinin açılma basıncının kontrolü: Quaestor R 54 300 Kontrol cihazı kullanıldığı zaman, maskeden dakikada 10 litre kadar bir sabit hava akımı olması halinde ventilin açılma basıncı en azından 4,2 mbar olmalıdır. Aksi halde yayı değiştiriniz ve kontrolü tekrarlayınız. Bu sabit hava akımının mümkün olmadığı veya sağlanmadığı bir kontrol cihazı ile (örneğin Testor veya Rz 25) kontrol yapıldığı zaman ise, ventilin açılma basıncı en az 4,5 mbar olmalıdır.

Kontrolde sonra: Tuşa/Düğmeye basınız ve adaptörü takılı olduğu yerden ayırınız. Maskeyi test başlığından çıkarınız ve gerekirse kurutunuz. Koruyucu kapağı yerine takınız ve yerlerine iyice oturmasına dikkat ediniz.

Özel bakım işleri

Görüş camının değiştirilmesi: İki germe vidasını çıkarınız ve çıkarırken takılı oldukları altı köşeli somunları tutunuz. Germe çerçevesini bağlantı yerlerinden bir tornavida ile ayırınız, ardından aşağıya ve yukarıya doğru çekip çıkarınız. Gerekirse destek sacını da söküp çıkarınız. Eski görüş camını lastik contasından sökünüz ve yeni görüş camını lastik contanın önce üst tarafına sonra da alt tarafına takınız. Görüş camının ortasını gösteren işaretler ile maske gövdesi üzerindeki dikiş/ekleme yeri birbirlerine denk gelmelidir. Lastik contayı sağdan ve soldan görüş camının kenarlarının üzerine çekiniz. Lastik contanın dışını ve germe çerçevesinin içini sabunlu su ile ıslatınız. Önce üst germe çerçevesini, sonra da alt germe çerçevesini yerine bastırınız. Gerekirse destek sacını takınız. Germe vidalarını altı köşeli somunlara takınız ve germe kamları arasındaki mesafe 3 ila 0,5 mm arasında oluncaya kadar vidaları sıkınız.

Maske bağlantısının değiştirilmesi: İç maskeyi vida halkasının oluşturan çekip çıkarınız. Tokayı bir tornavidanın yardımıyla açınız. Tokayı ve altındaki parçaları (kayıcı halka/yatak bileziği ve destek sacı) söküp çıkarınız. Maske bağlantısını maske gövdesinden çekip dışarı çıkarınız. Yeni maske bağlantısını konuşma diyaframı, nefes verme ventili ve nefes alma ventil diskisi ile donatıp, yerine öyle yerleştiriniz ki, maske bağlantısının ve maske gövdesinin orta çizgileri üstüste gelsinler. Kayıcı halkayı ve yeni tokayı monte ediniz. Kancayı öyle takınız ki, toka iyice sağlam sabit otursun. Destek sacını toka ile kayıcı halka arasına itiniz, alt germe çerçevesine sıkıştırınız (tutturunuz) ve düzeltiniz. Tokanın dilini, maske bağlantısı maske içinde sağlam oturana kadar R 53 239 pensesiyle iyice sıkınız (bastırınız). İç maskeyi yerine ilikleyiniz.

Kumanda ventilinin ventil disklerinin yenilenmesi: Eski ventil disklerini içe doğru çekip çıkarınız. Yeni ventil disklerinin pimlerini mevcut deliğe içten geçirin ve üzerlerindeki oyuk görünene kadar görüş camına doğru çekiniz. Ventil diskleri iç tarafta düzgün ve muntazam bir şekilde oturuyor olmalıdır.

Konuşma diyaframının veya O-Ring'in değiştirilmesi: İç maskeyi vida dişli halkanın yivinden çekip dışarı çıkarınız. Vida dişli halkayı R 26 817 anahtar ile yerinden söküp çıkarınız. Anahtar çeviriniz ve dikkatlice koruyucu ızgaranın deliklerine sokunuz. Diyafram folyosunu zedelemeyiniz. Çevirerek konuşma diyaframını gevşetip, dışarı çıkarınız. O-Ring'i conta kaldıracı R 21 519 ile bağlantı parçasından dışarı çıkarınız. Konuşma diyaframını ve O-Ring'i kontrol ediniz ve gerekirse değiştiriniz. Yeniden takarken dikkat edilecek nokta: İç maskenin kenarını vida dişli halkanın yivine ilikleyiniz. İç maskenin kenarı vida dişli halkayı tamamen kaplamalıdır. Maske bağlantı parçasındaki ve iç maskedeki ortayı gösteren işaretler birbirlerine denk gelmelidir.

Nefes verme ventil diskinin yenilenmesi: Bak. "Nefes verme ventilinin gözle kontrolü".

Nefes alma ventil diskinin değiştirilmesi: Maske bağlantısını maske gövdesinden çekip dışarı çıkarınız, bak. "Maske bağlantısının değiştirilmesi". Eski ventil diskini söküp yeni ventil diskini takınız.

Sadece orijinal Dräger parçaları kullanınız.

Bakım ve/veya parça değiştirme işlemlerinden sonra daima yeniden sızdırmazlık kontrolü yapınız.

Depolamak

Bandajları sonuna (tutma parçası) kadar açınız. Görüş camını bir antistatik bez ile siliniz. Maskeyi ait olduğu torbaya veya maske kutusuna / taşıma kutusuna koyunuz ve maskeyi şekli bozulmayacak şekilde kuru, serin ve tozsuz bir yerde depolayınız. Depolama sıcaklığı -15 °C ila +25 °C kadardır. Doğrudan ışık ve sıcaklığa maruz bırakmayınız. DIN 7716 standartlarına göre "Lastikten ürünler için depolama, bakım ve temizlik kuralları" talimatlarına uyunuz.

Bakım aralıkları

Tam maskede yapılacak çalışmalar	kullanmaya başlamadan önce	kullandıktan sonra	senede bir	her 2 senede bir	her 4 senede bir	her 6 senede bir
Temizlemek ve dezenfekte etmek		X		X		
Görüş, fonksiyon ve sızdırmazlık kontrolü		X	X			
Nefes verme ventil diskinin değiştirilmesi					X	
Konuşma diyaframının değiştirilmesi						X
Cihazı kullanacak olan kişi tarafından yapılacak kontrol	X					

Sipariş listesi

Tanımı ve tarifi	Sipariş-No.
Panorama Nova – EPDM – PC – P	R 52 972
Panorama Nova – EPDM – PC/C – P	R 54 215
Panorama Nova – EPDM – L – P	R 52 992
Panorama Nova – EPDM – PC – P – K/ rt – T (tekstil kafa bandı)	R 59 024
Panorama Nova – SI – PC – P	R 53 070
Panorama Nova – SI – PC/C – P	R 54 216
Maske gözlüğü (Gözlük çerçevesi ve tuturma tertibatı)	R 51 548
"klar-pilot" jel (görüş camı için temizleme malzemesi)	R 52 560
Taşıma kutusu Mabox	R 53 680
Taşıma kutusu Mabox II	R 54 610
Taşıma kutusu Wikov V	R 51 019

Panorama Nova P

Μάσκες ολόκληρου προσώπου με θηλυκωτό σύνδεσμο

Για την ασφάλειά σας

Τήρηση των οδηγιών χρήσης. Κάθε χειρισμός στη μάσκα προϋποθέτει την πλήρη γνώση και τήρηση αυτών των οδηγιών χρήσης. Η μάσκα προορίζεται μόνο για την περιγραφόμενη χρήση.

Συντήρηση: Τηρείτε το κεφάλαιο «Χρονικά διαστήματα συντήρησης». Για τη συντήρηση χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια ανταλλακτικά Dräger. Για τη σύναψη συμφωνίας τεχνικής εξυπηρέτησης καθώς και για επισκευές σας συστούμε την υπηρεσία DrägerService.

Ευθύνη για λειτουργία ή βλάβες: Η ευθύνη για τη λειτουργία της μάσκας βαρύνει σε κάθε περίπτωση τον ιδιοκτήτη ή τον υπεύθυνο λειτουργίας, εάν η μάσκα έχει συντηρηθεί ή επισκευαστεί αντικανονικά από άτομα που δεν ανήκουν στην υπηρεσία σέρβις της Dräger ή όταν γίνεται χρήση της μάσκας που δεν ανταποκρίνεται στον προβλεπόμενο σκοπό χρήσης. Η εταιρεία Dräger δεν αναλαμβάνει καμία ευθύνη για ζημιές που προκαλούνται από τη μη τήρηση των προηγούμενων υποδείξεων. Οι διατάξεις εγγύησης και ευθύνης των όρων πώλησης και παράδοσης της Dräger δεν διευρύνονται με τις προηγούμενες υποδείξεις.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Σημάνσεις

Αυτές οι οδηγίες χρήσης περιγράφουν τις μάσκες με τις ακόλουθες σημάνσεις τύπου:

Panorama Nova	– EPDM	– PC	– P
Panorama Nova	– EPDM	– PC/C	– P
Panorama Nova	– EPDM	– L	– P
Panorama Nova	– EPDM	– PC	– P – K/rt – T
Panorama Nova	– SI	– PC	– P
Panorama Nova	– SI	– PC/C	– P

Η σήμανση μπορεί να διαβαστεί απέξω: Το Panorama Nova και EPDM ή SI πάνω στο σώμα της μάσκας. Το PC ή PC/C ή L πάνω στο πανοραμικό κρύσταλλο. Το P πάνω στον σύνδεσμο της μάσκας. Σώμα μάσκας με EN 136. Σήμανση CE με αριθμό 0158, EN 136 Cl. 3.

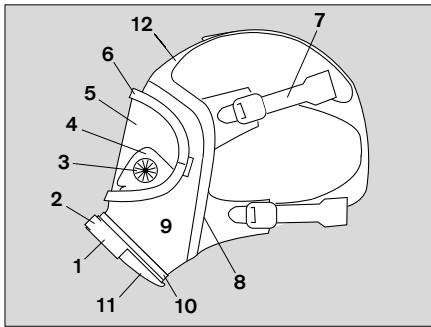
Περιγραφή/σκοπός χρήσης

Οι αναφερόμενες μάσκες ολόκληρου προσώπου είναι αναπνευστικές συσκευές κατά EN 136 Cl. 3, και φέρουν το σήμα CE. Οι μάσκες προστατεύουν το πρόσωπο και τα μάτια από διαβρωτικά μέσα. Για τα άτομα που φορούν γυαλιά μπορεί να τοποθετηθούν μέσα στη μάσκα γυαλιά. Θερμοκρασία κατά τη χρήση από –30 °C έως 120 °C. Χρησιμοποιείτε την μόνο με αναπνευστήρα υπερπίεσης-πυεπιεσμένου αέρα ή συσκευή με ελαστικό σωλήνα υπερπίεσης, χρησιμοποιήστε μόνο πιστοποιημένες προστατευτικές αναπνευστικές συσκευές!

Αντίθετα με τις άλλες μάσκες ολόκληρου προσώπου, το Panorama Nova EPDM-PC-P-K/rt-T (με υφασμάτινο κεφαλόδεμα) έχει ένα κεφαλόδεμα από ύφασμα καουτσούκ και πλαστικό πλαίσιο σύσφιξης.

Περιγραφή

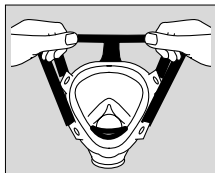
- 1 Σύνδεσμος μάσκας
- 2 Πλήκτρο
- 3 Βαλβίδα ελέγχου
- 4 Εσωτερική μάσκα
- 5 Πανοραμικό κρύσταλλο
- 6 Πλαίσιο σύσφιξης
- 7 Κεφαλόδεμα
- 8 Στεγανοποιητικό πλαίσιο
- 9 Σώμα μάσκας
- 10 Κολάρο
- 11 Προστατευτικό κάλυμμα
- 12 Υποδοχή μετωπικού λουριού



Χρήση

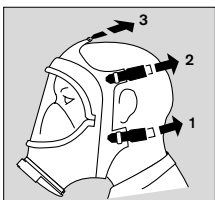
Έχετε έτοιμη τη μάσκα: Ανοίξτε μέχρι τέρμα το κεφαλόδεμα. Τοποθετήστε το λουρί ανάρτησης γύρω από τον αυχένα και κουμπώστε το στην υποδοχή του μετωπικού λουριού.

Τοποθέτηση της μάσκας: Τα γένια και οι φαβορίτες στην περιοχή στεγανοποίησης της μάσκας προκαλούν διαρροές! Για τον λόγο αυτό, η μάσκα δεν μπορεί να χρησιμοποιηθεί από άτομα με γένια ή φαβορίτες. Οι βραχίονες γυαλιών στην περιοχή στεγανοποίησης προκαλούν επίσης διαρροές. Χρησιμοποιήστε ειδικά γυαλιά μάσκας. Ξεκουμπώστε το πίσω λουρί. Βάλτε το σαγόνι στην υποδοχή του σαγονιού.



Περάστε το κεφαλόδεμα πάνω από το κεφάλι και τεντώστε το προς τα πίσω, ώσπου το μετωπικό λουρί να στρώσει καλά. Τακτοποιήστε τη μάσκα πάνω στο πρόσωπό σας.

- 1 Τεντώστε ομοιόμορφα τα λουριά του αυχένα.
- 2 Τεντώστε ομοιόμορφα τα λουριά των κροτάφων.
- 3 Σε περίπτωση μικρού κεφαλιού, τεντώστε επιπλέον το μετωπικό λουρί.



Έλεγχος στεγανότητας: Πιέστε το πλήκτρο και βάλτε τον αυτόματο πνεύμονα¹⁾ στον σύνδεσμο της μάσκας. Αφήστε το πλήκτρο και ελέγξτε αν έχει πάσει ο αυτόματος πνεύμονας. Κλείστε το ρακόρ σύνδεσης του εύκαμπτου σωλήνα μέσης πίεσης με τον αντίχειρα. Εισπνεύστε ώσπου να δημιουργηθεί υποπίεση. Κρατήστε για λίγο τον αέρα. Η υποπίεση πρέπει να διατηρηθεί, διαφορετικά σφίξτε πάλι τα λουριά. Επαναλάβετε τον έλεγχο στεγανότητας άλλες δύο φορές.

Χρησιμοποιήστε τη μάσκα μόνον αν είναι στεγανή!

Έλεγχος βαλβίδας εκπνοής: Κλείστε στεγανά το ρακόρ σύνδεσης και εκπνεύστε με δύναμη. Ο εκπνεόμενος αέρας πρέπει να φεύγει ανεμπόδιτος, διαφορετικά βλέπε "Οπτικός έλεγχος βαλβίδας εκπνοής".

Συνδέστε αναπνευστήρα πεπιεσμένου αέρα με υπερπίεση ή συσκευή ελαστικού σωλήνα¹⁾.

Ακραιοί συνθήκες χρήσης

Χαμηλές θερμοκρασίες: Προστατέψτε το κρύσταλλο εσωτερικά με αντιθαμπωτικό ζελέ "klar-pilot"¹⁾. Ενδέχεται να προκληθεί σκλήρυνση του δίσκου της βαλβίδας εκπνοής. Για τον λόγο αυτό, ελέγχετε τη στεγανότητα.

Υψηλές θερμοκρασίες: Εάν το κρύσταλλο υποστεί ζημιά, εγκαταλείψτε αμέσως την επικίνδυνη ζώνη.

Εναλλασσόμενη θερμική καταπόνηση: Στα κρύσταλλα με τον χαρακτηρισμό PC/C, η επιστροφή μπορεί να αποκολλήσει κατά σημεία. Εάν απομακρύνετε τα τεμάχια που ξεφλούδισαν, η μάσκα μπορεί να χρησιμοποιηθεί μέχρι την ολοκλήρωση της εργασίας. Στη συνέχεια, αλλάξτε το κρύσταλλο.

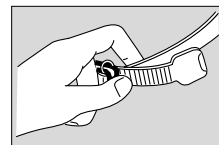
Χημικά προϊόντα: Ορισμένες ουσίες, όπως π.χ. το υδροθείο και το φωσγένιο, μπορούν να απορροφηθούν από τα υλικά κατασκευής της μάσκας, ειδικά από τη σιλικόνη, και ενδεχομένως να διαχυθούν προς τα μέσα.

Περιοχές με κίνδυνο έκρηξης: Ψεκάστε τη μάσκα με αντιστατικό σπρέι ή χρησιμοποιήστε τεχνική στρώματος νερού.

Μετά τη χρήση

Αποσύνδεση του αυτόματου πνεύμονα: Πιέστε το πλήκτρο και συγχρόνως τραβήξτε τον αυτόματο πνεύμονα έξω από τον σύνδεσμο της μάσκας.

Αφαίρεση της μάσκας: Περάστε τον δείκτη του χεριού κάτω από τις συνδέσεις των λουριών αυχένα, πιέστε με τον αντίχειρα τις πόρτες προς τα εμπρός και συγχρόνως τραβήξτε τη μάσκα από το πρόσωπο πάνω από το κεφάλι.



Καθάρισμα: Καθαρίζετε τη μάσκα μετά από κάθε χρήση. Για το καθαρίσμα των μερών από λάστιχο ή σιλικόνη, μη χρησιμοποιείτε διαλυτικά όπως ασετόν, οινόπνευμα κ.ά. Καθαρίστε τη μάσκα με χλιαρό νερό στο οποίο έχετε προσθέσει απορρυπαντικό γενικής χρήσης¹⁾ Sekusept Cleaner (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Γερμανία) και με ένα πανί. Ξεπλύνετε καλά με νερό της βρύσης.

Απολύμανση: Απολυμαίνετε τη μάσκα μετά από κάθε χρήση. Τοποθετήστε τη μάσκα μέσα σε λουτρό απολύμανσης. Χρησιμοποιήστε μόνο εγκεκριμένα απολυμαντικά¹⁾ π.χ. Incidur (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Γερμανία). Πολύ μεγάλη δόση και πολύ μεγάλος χρόνος δράσης μπορούν να προκαλέσουν ζημιές στη μάσκα! Ξεπλύνετε καλά με νερό της βρύσης.

Στέγνωμα: Στεγνώστε τη μάσκα στο στεγνωτήριο R 28 305 ή στον αέρα. Μέγιστη θερμοκρασία 60 °C. Αποφεύγετε την άμεση ηλιακή ακτινοβολία.

Έλεγχος

Ελέγχετε τη μάσκα μετά από κάθε χρήση ή μετά από κάθε συντήρηση και επισκευή.

Συσκευή και εξαρτήματα ελέγχου: Συσκευή ελέγχου R 53 400, προσαρμογέας R 53 345, πόμα βαλβίδας A R 53 346.

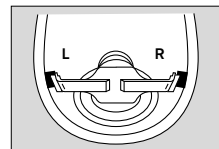
Οπτικός έλεγχος μεμβράνης ομίλιας²⁾: Η μεμβράνη ομίλιας και ο στεγανοποιητικός δακτύλιος πρέπει να είναι καθαρά και χωρίς ζημιές. Διαφορετικά, καθαρίστε ή αλλάξτε τα.

Οπτικός έλεγχος βαλβίδας εισπνοής: Η βαλβίδα εισπνοής είναι ορατή στον σύνδεσμο της μάσκας. Με φύσημα προς τα μέσα, ελέγξτε αν και τα δύο πτερύγια του δίσκου της βαλβίδας κινούνται ελεύθερα. Αν είναι κολλημένα, αλλάξτε τα²⁾.

Οπτικός έλεγχος βαλβίδας εκπνοής: Αφαιρέστε το προστατευτικό κάλυμμα από τον συνδετήρα. Τραβήξτε ένα σκέλος προς τα έξω και αφαιρέστε τη γέφυρα του ελατηρίου. Πιάστε τον δίσκο της βαλβίδας από το ρακόρ και τραβήξτε τον έξω από τον οδηγό του. Ο δίσκος και η έδρα της βαλβίδας πρέπει να είναι καθαρά και να μην έχουν ζημιές, διαφορετικά καθαρίστε ή αντικαταστήστε τα. Βρέξτε τον δίσκο της βαλβίδας με νερό και τοποθετήστε τον στη θέση του.

Όταν η έδρα είναι οριζόντια, ο δίσκος της βαλβίδας πρέπει να γλιστρά με το ίδιο του το βάρος μέσα στον οδηγό. Τοποθετήστε τη γέφυρα του ελατηρίου έτσι, ώστε και τα δύο σκέλη του να πιάσουν πλευρικά.

Η γέφυρα σημειώνεται με "L" = αριστερά και "R" = δεξιά και είναι διπλωμένη.



1) Τηρήστε τις αντίστοιχες οδηγίες χρήσης.

2) Βλέπε "Διαστήματα συντήρησης" ή "Ειδικές εργασίες συντήρησης".

Έλεγχος στεγανότητας: Ακολουθήστε τις οδηγίες χρήσης της συσκευής δοκιμής. Βρέξτε με νερό το στεγανοποιητικό πλαίσιο της μάσκας. Τοποθετήστε τη μάσκα πάνω στο ομοίωμα κεφαλής, βλέπε "Τοποθέτηση της μάσκας". Φουσκώστε το ομοίωμα κεφαλής ώσπου το στεγανοποιητικό πλαίσιο της μάσκας να εφάπτεται παντού. Στεγανοποιήστε τον σύνδεσμο μάσκας με τον προσαρμογέα. Δημιουργήστε υποπίεση 10 mbar. Η μάσκα θεωρείται στεγανή, αν η μεταβολή της πίεσης μετά από 1 λεπτό δεν είναι μεγαλύτερη από 1 mbar, διαφορετικά

Έλεγχος με φραγμένη βαλβίδα εκπνοής: Αφαιρέστε τη βαλβίδα εκπνοής. Βάλτε μέσα το πώμα βαλβίδας A και στερεώστε το με τη γέφυρα του ελατηρίου. Δημιουργήστε υποπίεση 10 mbar. Σε περίπτωση που μετά από 1 λεπτό, η μεταβολή της πίεσης είναι μικρότερη από 1 mbar, αφαιρέστε το πώμα βαλβίδας A, προσαρμόστε έναν καινούργιο δίσκο βαλβίδας και επαναλάβετε τον έλεγχο στεγανότητας. Σε διαφορετική περίπτωση

Έλεγχος στεγανότητας κάτω από το νερό: Βυθίστε το ομοίωμα κεφαλής μαζί με τη μάσκα μέσα στο νερό. Δημιουργήστε υπερπίεση περίπου 10 mbar και στρέψτε το ομοίωμα κεφαλής αργά κάτω από την επιφάνεια του νερού. Οι φυσαλίδες αέρα που βγαίνουν, δείχνουν τις θέσεις διαρροής. Βγάλτε το ομοίωμα κεφαλής και τη μάσκα από το νερό και στεγανοποιήστε τις θέσεις διαρροής. Αφαιρέστε το πώμα βαλβίδας A και συναρμολογήστε τη βαλβίδα εκπνοής. Επαναλάβετε τον έλεγχο στεγανότητας.

Έλεγχος της πίεσης ανοίγματος της βαλβίδας εκπνοής: Σε περίπτωση που χρησιμοποιείτε τη συσκευή δοκιμής Quaestor R 54 300, η πίεση ανοίγματος πρέπει να είναι τουλάχιστον 4,2 mbar με σταθερή ροή 10 λίτρων/λεπτό μέσα από τη μάσκα. Διαφορετικά, αλλάξτε το ελατήριο και επαναλάβετε τον έλεγχο. Εάν χρησιμοποιείτε συσκευή δοκιμής που δεν επιτρέπει την αναφερόμενη σταθερή ροή, π.χ. συσκευή Testor ή Pz 25, η πίεση ανοίγματος πρέπει να ανέρχεται τουλάχιστον σε 4,5 mbar.

Μετά τον έλεγχο: Πιέστε το πλήκτρο και απουσνδέστε τον προσαρμογέα. Αφαιρέστε τη μάσκα από το ομοίωμα κεφαλής και ενδεχομένως στεγνώστε την. Τοποθετήστε το προστατευτικό κάλυμμα, που πρέπει να κουμπώσει.

Ειδικές εργασίες συντήρησης

Αντικατάσταση πανοραμικού κρυστάλλου: Ξεβιδώστε τις βίδες σύσφιξης, κρατώντας σταθερά τα εξάγωνα παξιμάδια. Ανοίξτε το πλαίσιο σύσφιξης, πιέζοντάς το με ένα κατσαβίδι, και στη συνέχεια αφαιρέστε το προς τα πάνω και προς τα κάτω. Εάν χρειάζεται αφαιρέστε το έλασμα στήριξης. Αφαιρέστε το παλιό πανοραμικό κρύσταλλο από τη λαστιχένια υποδοχή και τοποθετήστε το καινούργιο πανοραμικό κρύσταλλο, πρώτα στο πάνω και μετά στο κάτω μέρος της λαστιχένιας υποδοχής. Τα μεσαία σημάδια στο πανοραμικό κρύσταλλο πρέπει να συμπίπτουν με τη ραφή στο σώμα της μάσκας. Τραβήξτε τη λαστιχένια υποδοχή δεξιά και αριστερά πάνω από την περιφέρεια του πανοραμικού κρυστάλλου. Βρέξτε με σαπουνόνερο το εξωτερικό της λαστιχένιας υποδοχής και το εσωτερικό του πλαισίου σύσφιξης. Ενδεχομένως, τοποθετήστε το προστατευτικό έλασμα. Βιδώστε τις βίδες σύσφιξης στα εξάγωνα παξιμάδια και σφίξτε τες τόσο, ώστε η απόσταση μεταξύ των εκκέντρων σύσφιξης να ανέρχεται σε 3 έως 0,5 mm.

Αντικατάσταση συνδέσμου μάσκας: Αφαιρέστε την εσωτερική μάσκα από το αυλάκι του βιδωτού δακτυλίου. Αποσπάστε το κολάρο με τη βοήθεια ενός κατσαβιδιού. Αφαιρέστε το κολάρο καθώς και τα τεμάχια που βρίσκονται κάτω από αυτό (δακτύλιος ολίσθησης και έλασμα στήριξης). Τραβήξτε τον σύνδεσμο της μάσκας έξω από το σώμα της μάσκας. Εφοδιάστε τον καινούργιο σύνδεσμο της μάσκας με μεμβράνη ομιλίας, βαλβίδα εκπνοής καθώς και δίσκο βαλβίδας εισπνοής και τοποθετήστε τον έτσι ώστε τα μεσαία σημάδια του συνδέσμου της μάσκας να συμπίπτουν με αυτά του σώματος της μάσκας. Τοποθετήστε τον δακτύλιο ολίσθησης και ένα καινούργιο κολάρο. Γαντζώστε τον γάντζο έτσι, ώστε το κολάρο να κάθεται όσο το δυνατόν πιο σφιχτά. Περάστε το έλασμα στήριξης μεταξύ κολάρου και δακτυλίου ολίσθησης, σφίξτε το στο κάτω πλαίσιο σύσφιξης και ευθυγραμμίστε το. Πιέστε την προεξοχή του κολάρου με τη βοήθεια της πέννας R 53 239, ώσπου ο σύνδεσμος της μάσκας να καθίσει σφιχτά μέσα στη μάσκα. Κουμπώστε την εσωτερική μάσκα.

Αντικατάσταση δίσκων βαλβίδας για βαλβίδες ελέγχου: Τραβήξτε προς τα μέσα τους παλιούς δίσκους βαλβίδας. Βάλτε τον πείρο των νέων δίσκων βαλβίδας από τη μέση πλευρά στην οπή και τραβήξτε τον προς την κατεύθυνση του πανοραμικού κρυστάλλου, ώσπου να φανεί το πίσω μέρος του πείρου. Οι δίσκοι βαλβίδας πρέπει να ακουμπούν ομοιόμορφα.

Αντικατάσταση μεμβράνης ομιλίας ή στεγανοποιητικού δακτυλίου: Αφαιρέστε την εσωτερική μάσκα από το αυλάκι του βιδωτού δακτυλίου. Ξεβιδώστε τον βιδωτό δακτύλιο με το ειδικό κλειδί R 26 817. Στρέψτε το κλειδί και περάστε το μέσα στις οπές του προστατευτικού πλέγματος, προσέχοντας να μην προκαλέσετε ζημιά στη μεμβράνη ομιλίας. Αφαιρέστε τον στεγανοποιητικό δακτύλιο από το συνδετικό εξάρτημα με το εργαλείο R 21 519. Ελέγξτε τη μεμβράνη ομιλίας και τον στεγανοποιητικό δακτύλιο και αντικαταστήστε τα, εάν χρειάζεται. Κατά τη συναρμολόγηση προσέξτε: Κουμπώστε την περιφέρεια της εσωτερικής μάσκας στο αυλάκι του βιδωτού δακτυλίου. Πρέπει να πιάνει τον βιδωτό δακτύλιο γύρωγύρω. Τα μεσαία σημάδια στον σύνδεσμο της μάσκας και στην εσωτερική μάσκα πρέπει να συμπίπτουν.

Αντικατάσταση δίσκου βαλβίδας εκπνοής: Βλέπε "Οπτικός έλεγχος βαλβίδας εκπνοής".

Αντικατάσταση δίσκου βαλβίδας εισπνοής: Βγάλτε τον σύνδεσμο της μάσκας από το σώμα της μάσκας, βλέπε "Αντικατάσταση συνδέσμου μάσκας". Αφαιρέστε τον παλιό δίσκο βαλβίδας και τοποθετήστε έναν καινούργιο.

Χρησιμοποιήστε μόνο γνήσια ανταλλακτικά της Dräger. Μετά από εργασίες συντήρησης ή/και αντικατάσταση ανταλλακτικών, ελέγξτε εκ νέου τη στεγανότητα.

Αποθήκευση

Ανοίξτε τελείως το κεφαλόδεμα. Σκουπίστε το πανοραμικό κρύσταλλο με αντιστατικό πανί. Συσκευάστε τη μάσκα στον σάκο ή στο κουτί της και αποθηκεύστε τη σε στεγνό μέρος χωρίς σκόνη, προσέχοντας να μην παραμορφωθεί. Θερμοκρασία αποθήκευσης από -15 °C έως 25 °C. Προστατέψτε τη μάσκα από άμεση ηλιακή και θερμική ακτινοβολία. Τηρήστε το DIN 7716 «Οδηγίες για αποθήκευση, συντήρηση και καθαρισμό προϊόντων από καουτσούκ».

Χρονικά διαστήματα συντήρησης

Εργασίες προς εκτέλεση στη μάσκα ολόκληρου προσώπου	Πριν τη χρήση	Μετά τη χρήση	Κάθε 6 μήνες	Κάθε 2 χρόνια	Κάθε 4 χρόνια	Κάθε 6 χρόνια
Καθάρισμα και απολύμανση		X		X		
Οπτικός έλεγχος, έλεγχος λειτουργίας, έλεγχος στεγανότητας		X	X			
Αλλαγή δίσκου βαλβίδας εκπνοής					X	
Αλλαγή μεμβράνης ομιλίας						X
Έλεγχος από τον χρήστη της συσκευής	X					

Κατάλογος παραγγελίας

Όνομασία και περιγραφή	Αρ. παραγγελίας
Panorama Nova – EPDM – PC – P	R 52 972
Panorama Nova – EPDM – PC/C – P	R 54 215
Panorama Nova – EPDM – L – P	R 52 992
Panorama Nova – EPDM – PC – P – K/ rt – T (με υφασμάτινο κεφαλόδεμα)	R 59 024
Panorama Nova – SI – PC – P	R 53 070
Panorama Nova – SI – PC/C – P	R 54 216
Γυαλιά μάσκας (Σκελετός και σύστημα στήριξης) Ζελέ "klar-pilot" (αντιβαμπνικό μέσο για το κρύσταλλο)	R 51 548
Κουτί μεταφοράς Mabox	R 52 560
Κουτί μεταφοράς Mabox II	R 53 680
Κουτί μεταφοράς Wkon V	R 54 610
	R 51 019

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Germany

🏠 Revalstraße 1
D-23560 Lübeck

☎ +49 451 8 82- 0

📠 26 80 70

FAX +49 451 8 82- 20 80

🌐 <http://www.draeger.com>